

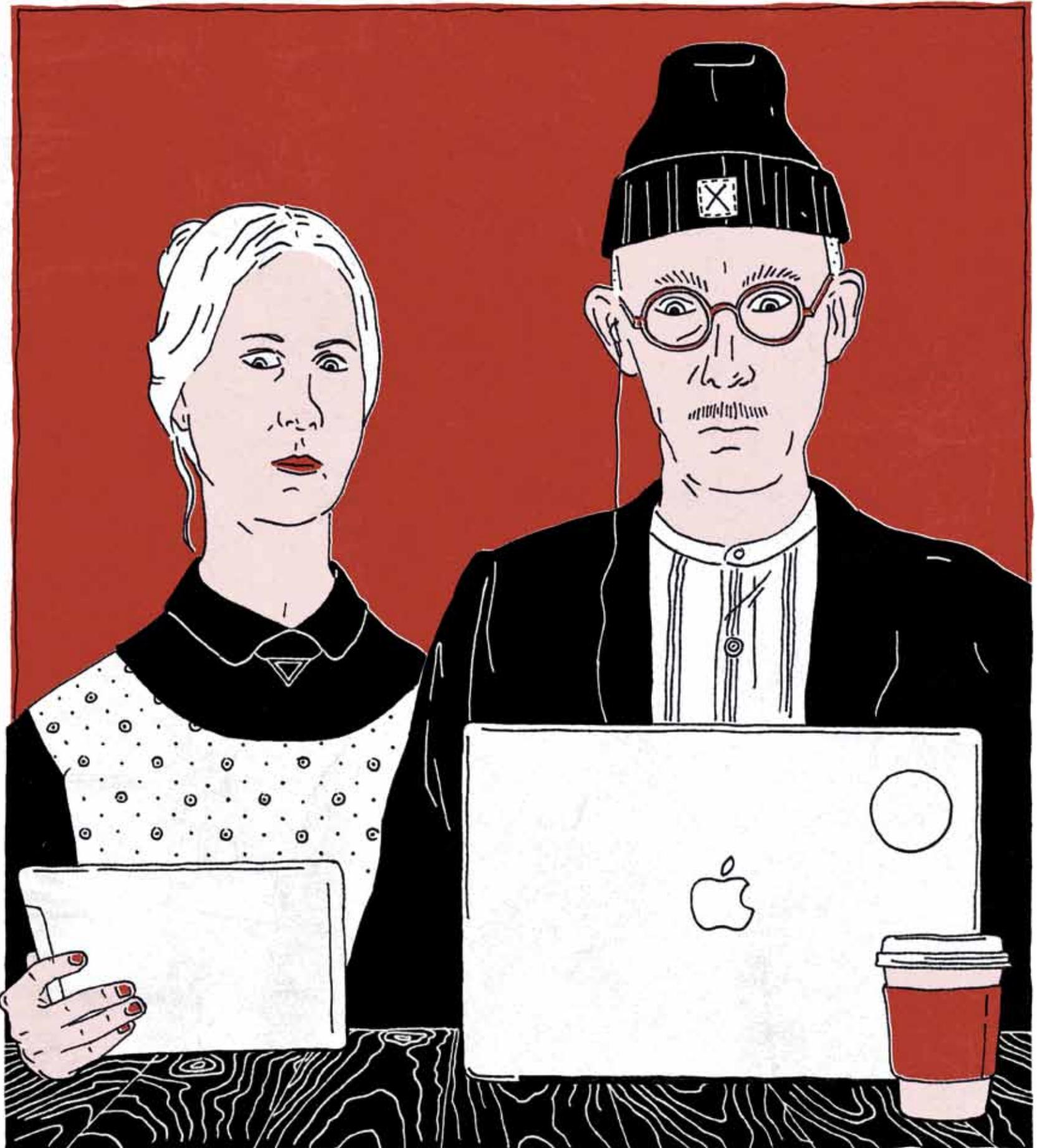
Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor



Juni 2016 Nr.62

ARBEIT 4.0 - DIGITALISIERUNG MAINZER STRASSENMUSIKER DÖNER-LÄDEN IM TEST FESTIVAL-SAISON INTERVIEW: GUTENBERGMUSEUM



GRÖNEMEYER
TOUR 2016
Do., 26.05. - 19 h - Messepark Mainz

TARKAN
Open Air
Sa., 28.05. - 20 h - Messepark Mainz

GLEN HANSARD
Fr., 01.07. - 19 h - Volkspark Mainz

OPERNACHT AM DOM
So., 03.07. - 19 h - Open Air, Domplatz

OMARA PORTUONDO & DIEGO EL CIGALA
Mi., 06.07. - 20 h - Frankfurter Hof

AVISHAI COHEN Trio
Fr., 08.07. - 19 h - Zitadelle Mainz

MARK FORSTER & SPECIAL GUEST
Sa., 09.07. - 19 h - Zitadelle Mainz

CHRIS de BURGH
Summer Tour 16 feat. Nigel Hopkins
Mo., 11.07. - 20 h - Wiesbaden Kurhaus

LUDOVICO EINAUDI & ENSEMBLE
Sa., 16.07. - 20 h - Schlosspark WI-Biebrich

Fr., 03.06. „Deppenmagnet“
GÜNTER GRÜNWALD

hr1
PINK FLOYD'S DAVID GILMOUR
BATTLE THAT LOCK WORLD TOUR 2016
ausverkauft
Mo., 18.07. - 20 h - WI Kurhaus - Bowling-Green

SWR3
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
Mi., 20.07. - 19 h - Zitadelle Mainz

KUZ
DIETER THOMAS KUHN
Fr., 22.07. - 19.30 h - Zitadelle Mainz

LEBENS-LÄNGLICH RAP
JUBILÄUMSTOUR 1976-2016
Sa., 23.07. - 19 h - Zitadelle Mainz

SWR1
SIMPLY RED
SUMMER '16
Fr., 29.07. - 19 h - Volkspark Mainz

hr1
STING
So., 31.07. - 19 h - WI Kurhaus - Bowling-Green

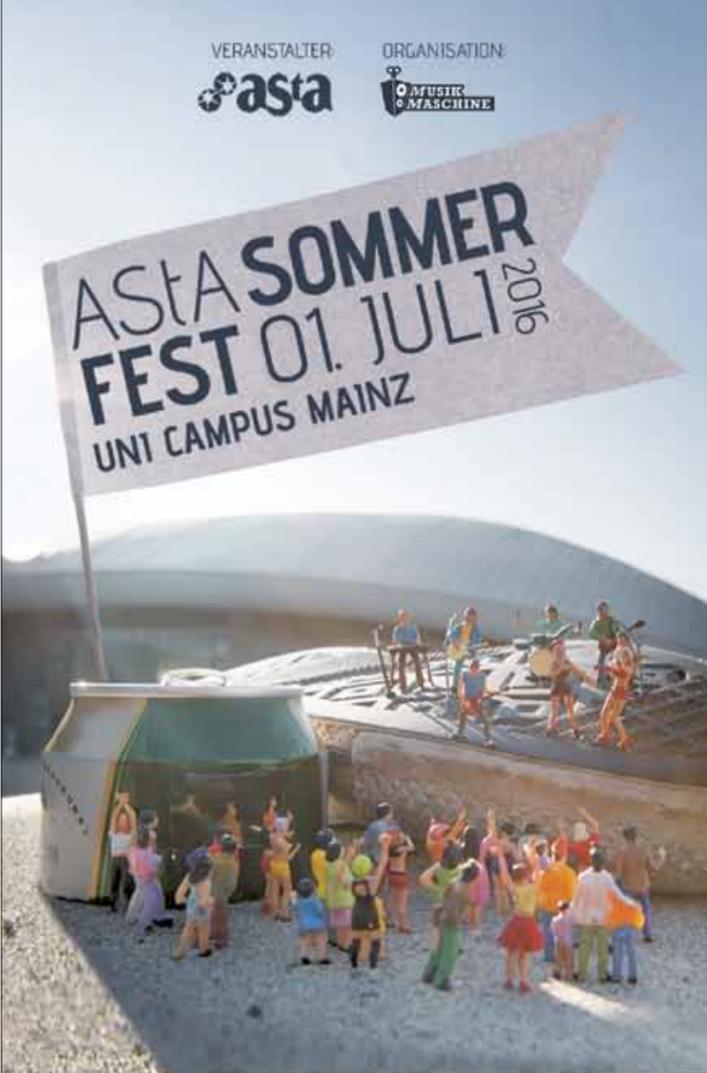
SWR3
LOUANE LIVE Avenir
So., 07.08. - 19 h - Zitadelle Mainz

SWR1
FOREIGNER
Di., 09.08. - 19 h - Zitadelle Mainz

FESTLICHE OPERN GALA mit
THOMAS HAMPTON, DIANA DAMIRAU, VITTORIO GRIGOLO

Fr., 17.06.
POETRY SLAM MAINZ

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de



Im Jubiläumsjahr der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2016, organisiert die Künstleragentur Musikmaschine das ASTA Sommerfest Mainz bereits zum zweiten Mal in Folge. Wieder wird ein "Kulturpool" am Campus heraufbeschworen, wenn es am 01. Juli 2016 für tausende Gäste heißt. Das traditionelle Sommerfest des Allgemeinen Studierendenausschusses (ASTA der Uni Mainz) geht über die Bühne. Das Leitmotiv bleibt das Mitmachen, wieder sollen alle kulturellen Facetten wiedergegeben und mit Einflüssen aus aller Welt gemischt werden. Kreative Studierende, Ehemalige und Gäste sind aufgerufen beizutragen und zu genießen. Der Eintritt bleibt frei!

FESTIVALMAP

DANKE AN:
Bilburger, Captain Morgan, OCB, schon schön, Steinberger, DASDING, sensor, STUE

VERANSTALTER: **asta**
ORGANISATION: **MUSIK & MASCHINE**

Editorial

Liebe Leser, Tempora mutantur, nos et mutamur in illis. Das lernte ich als einen der ersten Sätze damals in der 7. Klasse im Lateinunterricht: „Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen“. Der Satz geht eigentlich auf einen Vers zurück, in dem es heißt „Die Zeiten gleiten dahin und in stillen Jahren altern wir...“, was etwas trauriger klingt. Aber so ist es nun mal. Nicht nur das Altern und Verändern bei sich selbst, auch das beim Gegenüber ist u.a. merkwürdig. Nichts bleibt gleich, immer wieder neue Herausforderungen. Man kann sich dem nicht entziehen. Als meine Freundin mir vor einigen Monaten zum Beispiel unter Tränen erzählte, sie sei schwanger, war das nicht nur verwirrend, sondern ich musste un-

ter anderem an meinen bevorstehenden Tod denken. Verdammte egozentrisch und theatralisch mal wieder. Das Junge überlebt das Alte. Die Endlichkeit wurde mir plötzlich schlagartig bewusst und dann die Gewissheit, vorher noch so viel wie möglich an Leben reinzupacken. Aber was ist das eigentlich, leben? Vielleicht ist es genau das, was da ist und nicht das, was nicht da ist. Obwohl die Sehnsucht nach allem möglichen und die alte Wildheit noch brennt. Trotzdem werde ich nächsten Monat Papa. Manchmal noch ein wenig unvorstellbar. Veränderung... Mir kommt es jedenfalls so vor, als verändert sich gerade vieles, nicht nur bei mir, sondern überall: Flüchtlinge, Länderbewegungen, gesellschaftlicher und politischer Wandel,

Wandel der Arbeit. All das hat es zwar schon immer gegeben, aber das Tempo zieht an. Gerade der Wandel durch die Digitalisierung zum Beispiel ist in vielen Bereichen spürbar, teils zum Guten, teils zum Schlechten. Arbeit 4.0, wie in unserer Titelstory ausgelobt, was ist das eigentlich? Digitalisierung ok, aber wie verändern sich unsere Arbeitsbedingungen? Reicht es schon, dass in jedem Raum ein Tischkicker steht? Oder sind das alles Schönheitskorrekturen und am Ende gehen eher Arbeitsplätze verloren anstatt zu entstehen? Wir wollten fliegende Autos, jetzt haben wir 140 Zeichen bei Twitter, fasste diese Misere kürzlich PayPal-Gründer Peter Thiel zusammen. Heute kämpft der gebürtige Deutsche um

die Zukunft, bevor die Wirtschaft vor die Hunde geht. Ein klein wenig mehr zu diesem Thema finden Sie in der aktuellen Titelgeschichte. Viel Spaß damit und bei den anstehenden Veränderungen. Durchhalten.

David Gutsche
sensor-Vaddi

Impressum

Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
phG: Verlaggruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich Dombrowski Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Hendrik Schneider

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Anna Strobel, Anne Winterhager, Daniel Rettig, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ejo Eckerle, Felix Monsees, Florian Barz, Gabriel Werchez Peral, Ines Schneider, Jana Kay, Jonas Otte, Katharina Dubno, Kerstin Seitz, Lichi, Mara Braun, Meike Hickmann, Nina Wansart, Stefan Zahm, Thomas Schneider, Ulla Grall, Ulrike Melsbach u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Verteilung
WV Werbevertriebsgesellschaft mbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



(((6



(((16



(((20

Inhalt

- 6))) Arbeit 4.0 – Eins zu Null für 4.0
- 11))) Stadtpolitik Mainz – Best Of
- 12))) Mainzer Straßenmusiker
- 15))) EM Spielplan
- 16))) Taxi-Aufreger
- 18))) Dönerläden im Test
- 20))) Festivalseiten
- 22))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats
- 34))) Das tolle 2x5 Interview mit Annette Ludwig

- 36))) So wohnt Mainz – Politik WG
- 38))) Autoren und Autorengruppen
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastro Tipp – Die Gaustraße
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

www.mainz-tourismus.com

MAINZ

LEBENS-LUST AM RHEIN

LIVE & KOSTENLOS
NENA
Guido Horn
u.v.m.

MAINZER SOMMER LICHTER

Feuerwerk & Lasershow
ERLEBNISMEILE AM RHEIN
Weltrekordversuch

29.-31. Juli 2016
Mainzer Rheinufer

Alle Informationen zur Veranstaltung und Schiffstickets (inkl. 2-Gänge-Menü) unter www.mainzer-sommerlichter.de und Tel. 06131-242-888

mainzplus
CITYMARKETING

Ab 01. Juni

AFTER WORK SHIPPING

MAINZ / WIESBADEN

Der Sommer ist da.
Wir machen die Leinen los.

WWW.PRIMUS-LINIE.DE

Quatsch & Tratsch

Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Frisch Blümchen

Die Bioläden natürlich mainz & ingelheim bieten jetzt regelmäßig zum Wochenende farbenfrohe, frische, liebevoll komponierte Sträuße für jeden Geschmack an. Zu kleinen Kunstwerken gebunden werden sie von Nicole Schenkel-Zureikat. 15 Euro kostet das Ganze pflückfrisch, regional und farbenfroh.

Ganzes Krokodil

Das Krokodil am Sömmerringplatz wird zum Ganztagsladen und hat nun jeden Tag ab 10 Uhr geöffnet. Irinas Frühstück gibt's ab dann täglich und der Biergarten ist bei gutem Wetter auch schon ab 10 Uhr offen.



Hipster Fastnacht

Ein neuer Fastnachtsverein hat sich in der Neustadt gegründet mit dem selbstironischen Titel „Die Hipster“. Rund um die üblichen Verdächtigen von LUUPS, N'Eis, Brits Kwisin, Eulchen Bier usw. Jeder Hipster darf eintreten unter helau@diehipster.de. Jahresbeitrag 33,33 Euro.

Decathlon in Mainz?

Der Sportartikler Decathlon will weiterhin nach Mainz. Derzeit gibt es Gerüchte, dass er raus auf die grüne Wiese zu Möbel Martin kommt. Konkrete Pläne oder gar Zusagen gibt es allerdings noch nicht. Und überhaupt würden viele Einzelhändler sowas lieber in der Innenstadt sehen, zum Beispiel im möglichen ECE Geschäftsparadies auf der Ludwigsstraße. Wann es wie dazu kommt und welche Sortimente wo in der Stadt verkauft werden, klärt sich die nächsten Wochen.



Paella & Co. im Kirschgarten

Im ehemaligen Doctor Flotte am Kirschgarten 21 eröffnet Raphael Müller Ende Juni eine neue spanische „RestoBar“ na-

mens Don Pintxo. Pintxos (sprich: Pinchos) sind Häppchen aus Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten, Käse oder Gemüse auf Weißbrotscheibchen – sozusagen spanische Canapés. Paella soll es natürlich auch geben.



Aufzug für alle?

Seit eineinhalb Jahren sind die Aufzüge zur Kupferbergterrasse nur noch für Anwohner geöffnet. Nun fordert eine Bürgerinitiative „für barrierefreie Verbindung Altstadt-Oberstadt“ eine Rückkehr zur öffentlichen Nutzung. Sie hat bereits über 1.000 Unterschriften gesammelt. Die Stadt bietet an, sich an den Nutzungskosten für die Aufzüge zu beteiligen.



Neues vom Crazy

Der Kultdöner Marmaris neben dem Crazy Puff hat dicht gemacht. Nachfolger ist das Robin Hood, halb Pub, halb Bar. Die beiden anderen Irish Pubs am Bahnhof (Kelly's & Golden Harp) kriegen also Konkurrenz. Neues auch beim goldenen Löwen auf dem Balkon des Crazy. Der hat Flügel bekommen. Nun wird eifrig spekuliert: ein Symbol für die Hells Angels oder alles ganz harmlos? Wir bleiben dran...



Neues Café & neues Bistro

„Die gute Stube“ heißt das neue Café in der Altstadt. „Die Leute sollen sich hier fühlen, als ob sie zu mir nach Hause kommen“, verspricht Inhaberin Assia Militchina. Geöffnet ist ab 10 Uhr, ab dann gibt es auch Frühstück, verschiedene Kuchen, Suppe und ein Mittagsgeschicht. Am Gartenfeldplatz (Neustadt) bzw. Ecke Kurfürstenstraße dagegen hat das Cremina nun aufgemacht, mit hausgemachten Pizzen auf die Hand, Tiramisu, Desserts, Café und lecker Mitnehm-Sachen. Eine gelungene Ergänzung zu Schrebergarten & Co.



Jo Lichtner mit Ella & Fabi

Systemischer Berater (47 Jahre)

Hey Jo, was für Systeme berätst du denn?

Zum Beispiel, wenn's im Team knirscht, rufen Unternehmen systemische Berater. Oder wenn sich ein Team neu aufstellen will, komm ich dazu. Dabei geht es viel um Kommunikation.

Und wisst ihr Kinder auch, was euer Papa da so macht?

Ella: Ja, er hilft Menschen.

Fabi: Der sitzt am Computer und lässt sich was einfallen.

Wo geht's jetzt hin?

Nach Hause, Fabi's Geburtstagsparty vorbereiten.

Fabi: Mein Motto morgen heißt Feuerwehr.

Na dann viel Spaß beim Feuer löschen.

facebook.com/sensor.mag

twitter @sensormagazin



Dr. Treznok

TIPPT DIE FUSSBALL-EM

Am 10. Juni beginnt die Fußball-Europameisterschaft und wir Deutschen dürfen wieder dabei sein. Als amtierender Weltmeister gehört Deutschland sogar zu den Favoriten. Aufgrund meiner umfangreichen Fußball-Fachkenntnisse weiß ich aber, dass Deutschland Zweiter werden wird. Deutschland ist bisher nach jedem Weltmeister-Titel Zweiter bei der EM geworden, deshalb wird es auch diesmal wieder so sein. Wer aber wird dann Europameister? Ich freue mich ja immer, wenn ein Außenseiter gewinnt, und tatsächlich wurde auch jedes Mal, wenn Deutschland Weltmeister war, zwei Jahre später ein Außenseiter Europameister. Deshalb tippe ich auf den Vatikanstaat. Der ist zwar nicht qualifiziert, aber das kann schneller gehen als man denkt.

Als Deutschland 1990 Weltmeister wurde, gewann zwei Jahre später Dänemark die Europameisterschaft, und die waren auch nicht qualifiziert. Weil aber Jugoslawien wegen Krieg und Zerfall ausgeschlossen wurde, rückte Dänemark kurzfristig nach, errang Sieg um Sieg und holte sich die Schale. Es müsste also nur eine der teilnehmenden Nationen ausgeschlossen werden, schon könnte der Vatikanstaat nachnominiert werden.

Man mag einwenden, dass der Vatikanstaat gar nicht an der Qualifikation teilgenommen hat und deshalb auch nicht nachrücken kann. Das stimmt, aber es ist eigentlich ein Skandal. Während andere Kleinstaaten wie die Färöer Inseln oder San Marino von der FIFA anerkannt werden und Großbritannien mit gleich drei Mannschaften an den Start geht, wurde der Vatikanstaat aus fadenscheinigen Gründen von der FIFA ausgeschlossen. Zur Wiedergutmachung sollte man der Nationalmannschaft des Vatikanstaates die faire Chance einräumen, doch noch an der EM teilzunehmen, sollte eine andere Mannschaft disqualifiziert werden.

Da stellt sich natürlich die Frage, welche Mannschaft kurzfristig ausgeschlossen werden könnte und aus welchen Gründen. Man könnte zum Beispiel die Türkei ausschließen, weil sie doch eigentlich gar nicht

richtig zu Europa gehört. Oder die FIFA beschließt endlich, dass England, Wales, Schottland und Nordirland ein einziger Staat sind und deshalb auch nur mit einer Mannschaft antreten dürfen. Dann würden sogar zwei Plätze frei, und außer der Nationalmannschaft des Vatikan könnte noch eine weitere Nationalmannschaft nachrücken, von mir aus die Färöer Inseln.

Es wäre übrigens nicht das erste Mal, dass eine Nationalmannschaft Europameister wird, die von der FIFA ausgeschlossen wurde. Die allererste Fußball-EM fand 1911 statt und wurde von Böhmen gewonnen, obwohl es schon seit drei Jahren keine böhmische Nationalmannschaft mehr gab. Auch in dieser Hinsicht wäre der EM-Titel des Vatikan kein Präzedenzfall. Auch sonst spricht alles dafür, dass der Vatikanstaat Europameister wird. Bei der EM 1976 trat Deutschland als amtierender Weltmeister an, Europameister wurde aber völlig überraschend die Tschechoslowakei. Und 1992 war es Dänemark, obwohl die gar nicht qualifiziert waren. Und da nun Deutschland wieder amtierender Weltmeister ist und deshalb Zweiter bei der EM wird, kann nur ein krasser Außenseiter gewinnen.

Die Türkei kurzfristig auszuschließen halte ich für riskant, Erdogan ist schon genug verärgert. Und ein bisschen, ein kleines Zipfelchen, gehört die Türkei ja schon zu Europa. Mir wäre es auch lieber, Wales, Nordirland und England auszuschließen und statt dessen eine britische Mannschaft zu nominieren. Dann würden zwei Plätze frei, einen davon bekommt der Vatikanstaat, der zweite wäre noch offen. Eigentlich fände ich es schöner, wenn dieser zweite freie Platz nicht an die Färöer vergeben würde, sondern an die DDR. Die war nämlich für die Qualifikation zur EM 1992 noch eingeplant, wurde aber dann von Deutschland verschlungen. Sie hätte weitaus größere Chancen als Dänemark gehabt, sich zu qualifizieren. Auch diese Fehlentscheidung der FIFA gilt es wieder gutzumachen. Deshalb hier mein Tipp:

Meister wird der Vatikanstaat
Zweiter wird Deutschland
Dritter wird die DDR
Vierter wird die Türkei

Eins zu Null für 4.0

DIE DIGITALE VERNETZUNG VERÄNDERT DIE
ARBEITSWELT, WÄHREND IN MAINZ BETRIEBS-
SCHLIESSUNGEN FÜR UNRUHE SORGEN

Text Ejo Eckerle Fotos Katharina Dubno

(((DAS NESTLÉ-WERK IN MOMBACH:
400 ARBEITSPLÄTZE SIND BEDROHT. DER
KONZERN PLANT DIE SCHLISSUNG DES
STANDORTS ZUM ENDE DES JAHRES 2017)))

Die Arbeitswelt der Zukunft ist voller Fragezeichen. Kommen Taxis und Güterzüge bald ohne Fahrer aus? Werden Bargeld und Bankberater überflüssig? Basteln Chirurgen und Zahnärzte mit Hilfe von 3D-Druckern Zahnersatz und Prothesen? Verschwinden die Jobs von Ingenieuren, Rechtsanwälten, Versicherungsberatern – und kommen dafür neue Berufe, die wir heute noch gar nicht kennen? Und was passiert mit den traditionellen Industrien? Die „digitale Revolution“ der Industrie 4.0 hat begonnen. Ihr Treibstoff sind immer leistungsfähigere IT-Systeme, hochentwickelte Robotik und Sensorik, 3D-Technik und riesige, vernetzte Datensammlungen: Big Data, die große Welle des industriellen Umbaus, rollt. Sie erfasst nicht nur Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten, sondern auch zunehmend hoch qualifizierte Fachkräfte. Was geschieht mit den Beschäftigten? Wo entstehen neue Arbeitsplätze?

Bedrohte Arbeitsplätze?

Entweder übertreffen sich Prognosen gegenseitig mit Horrormalereien oder malen uns eine rosarote Zukunft aus. Die Bundesregierung hält sich in ihrem „Grünbuch Arbeit 4.0“ zurück: „Was offen ist, wie die Beschäftigungsbilanz in der digitalen Ökonomie ausfallen wird. Software-Lösungen lassen den Automatisierungsgrad weiter steigen.“ Konkreter wird da eine Studie der ING-DIBA, die kürzlich deren Chefvolkswirt Carsten Brzeski auf einem Kongress des „Demografienetzwerkes Frankfurt-RheinMain“ präsentierte: „59 Prozent der Arbeitsplätze sind bedroht. Unter dem Strich werden sich Tätigkeiten und ganze Berufsfelder ändern. Es wird sehr viel mehr Menschen treffen als wir uns vorstellen können. Alles was digitalisiert, automatisiert werden kann, wird es auch werden.“)))

macht die Unternehmensberatung Boston Consulting auf: „Bis 2025 fallen 610.000 Arbeitsplätze von sieben Millionen in der Industrie weg, es entstehen aber 960.000 neue.“

Beispiel Finanzbranche

Ein Gradmesser für das, was auf uns zukommt, ist die Finanzindustrie. Im Frankfurter Gallusviertel hat sich das Unternehmen „vaamo“ niedergelassen, ein typisches Start-Up mit derzeit knapp 20 Angestellten. Die beiden Gründer, Oliver Vins und Thomas Bloch, kommen aus dem traditionellen Bankgeschäft. Mehr als die Hälfte der Menschen, die dort vor ihren Rechnern sitzen sind keine Bankkaufleute, sondern IT-Spezialisten oder Designer. Ihre Aufgabe ist es, die Investmentplattform „vaamo“ am Laufen zu halten, Produktideen zu entwickeln und diese umzusetzen. Oliver Vins hat in seiner früheren Tätigkeit als Berater bei McKinsey gesehen, dass bei den Geschäftsbanken die Möglichkeiten der

Der Frankfurter Fintech-Gründer Oliver Vins fordert mit seiner Invest-Plattform vaamo die Großen der Banken-Branche heraus



Digitalisierung eine eher untergeordnete Rolle gespielt haben. Vieles von dem, was sie ihren Kunden anboten, entspräche nicht deren Bedürfnissen: zu teuer, zu unflexibel, speziell auch für eine jüngere Kundengeneration. „Deshalb haben wir uns überlegt, einen einfachen und transparenten Zugang für Finanzanlagen zu schaffen“, sagt Vins. Transaktionsgebühren, Aufschläge oder Depotgebühren entfallen hier. Ganz und gar unbescheiden gibt er sich, wenn man ihn auf die Erfolgsaussichten seines Geschäftsmodells anspricht: „Wir setzen mit unserem Konzept auf eine hohe Benutzerfreundlichkeit, ein leicht verständliches Produkt mit vollautomatisierten Prozessen und das zu günstigen und transparenten Preisen, mit dem Ziel, in einigen Jahren die führende Alternative zum Anlageangebot traditioneller Banken zu sein.“

Was die Zukunft der Digitalisierung für die Finanzhäuser mit sich bringt, davon hat auch der Mainzer Programmierer und IT-Unternehmer Heiko Hees eine genaue Vorstellung. „Neben dem bestehenden hohen Kostendruck steht der Finanzbranche künftig auch noch das Problem ins Haus, dass viele ihrer Dienstleistungen noch relativ zentral abgewickelt werden.“ Hier greifen mittlerweile schon andere Methoden, Stichwort bargeldloser Zahlungsverkehr, die dezentrale Systeme anbieten, etwa die so genannte Blockchain. Das System der Blockchain basiert darauf, dass alle Beteiligten in einem Netzwerk die Authentizität und Richtigkeit einer Zahlung prüfen können, als korrekt melden und damit buchen. Das, was bisher der Mensch erledigte, wird in Sekunden von gigantisch vielen Rechnern abgearbeitet, fehlerfrei und lückenlos nachweisbar. Die Blockchain ist ein digitaler Kontoauszug für Transaktionen zwischen Computern, der jede Veränderung genau erfasst. Damit ist die Information nicht (oder nur mit ungeheurem Aufwand) manipulierbar und verifiziert. Das alte Bankgeschäftsmodell wird entbehrlich. Mit seinem Unternehmen brainbot technologies AG, das im Zollhafen sein Quartier aufgeschlagen hat, arbeitet Heiko Hees der-

(((„Das, was bisher der Mensch erledigte, wird in Sekunden von gigantisch vielen Rechnern abgearbeitet, fehlerfrei und lückenlos nachweisbar.“)))



Stellenstreichungen bei DB Cargo Logistik am KUZ: Derzeit arbeiten dort knapp 1.000 Mitarbeiter, bald schon könnten es 400 weniger sein.

zeit an einer Blockchain-basierten Zahlungsverkehr-Infrastruktur, die es auch Menschen ohne Zugang zu Finanzinfrastruktur, etwa in Entwicklungsländern, ermöglichen soll, am Finanzsystem teilzunehmen. Das betrifft rund 2 Milliarden Menschen weltweit: „Das Problem ist, dass diese Menschen zu arm sind, als dass es sich für Banken rechnen würde, ihnen ein Konto einzurichten. Die Folgen sind weniger Kredite im Wirtschaftskreislauf und geringeres Wachstum. Wenn man das Problem löst, wird es zumindest in den Entwicklungsländern auch viele neue Jobs schaffen“, so die Prognose des IT-Experten.

Betriebsschließungen als Vorboten?

Gewiss, es sind bisher nur leise Vorboten der Veränderung, aber das Gespenst der Betriebsschließung und der Verlagerung von Arbeitsplätzen geht um. So auch beim Mainzer Traditionsunternehmen Nestlé.

(((„Die Stellenstreichungen bei DB Cargo wären nach der angekündigten Schließung des Nestlé-Werks der zweite schwere Schlag...“)))

noch sind es in erster Linie Menschen, knapp 400 Arbeiter und Angestellte, die dort Materialien ordern, Maschinen bestücken und den Produktionsprozess steuern. Dennoch hat es das Unternehmen erwischt, noch ehe digitalisierte Arbeitsprozesse im großen Umfang dort einzogen. Ende 2017 soll die Fabrik geschlossen werden. Das Werk des Lebensmittel-

giganten stellt am Standort Mombach Kakaopulver und löslichen Kaffee her. Letzterer wird in so genannten Extraktionsverfahren produziert. Das erzeugt eine hohe Luftfeuchtigkeit und die setzte dem 1958 errichteten Firmengebäude im Laufe der Jahrzehnte immer mehr zu. Statt es gründlich zu renovieren will Nestlé den Betrieb lieber 2017 stilllegen.

Guido Noll von der Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten (NGG) hat die Hoffnung allerdings noch nicht aufgegeben. „Wir haben dem Aufsichtsrat einen Alternativ-Vorschlag übermit-



Der Programmierer Heiko Hees will die Digitalisierung nutzen, um eine Payment-Struktur zu entwickeln, die es Menschen aus Entwicklungsländern ermöglichen soll, am Finanzsystem teilzunehmen

telt. Das Extraktionsgebäude soll auf dem Grundstück der Firma Cargill neu errichtet werden, um dann das Stammwerk zu sanieren.“ Damit spricht er einen weiteren Industriestandort an, der, soviel ist bereits sicher, verschwinden wird. Cargill verarbeitet in Mainz Rapssaat zu Pflanzenöl und Rapsschrot. „Dieser Standort ist Wettbewerbsnachteilen in einem Umfeld mit niedrigen Margen ausgesetzt“, steht in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Auf gut deutsch: die Sache rechnet sich nicht mehr. Hier stehen rund 50 Arbeitsplätze auf dem Spiel.

Unruhige Zeiten stehen auch der Bahn-Logistiktochter DB Cargo bevor. Das Hauptquartier des Unternehmens schmiegt sich wie ein Containerdampfer an das Ufer des Rheins neben dem Malakoff-Center. Was auf der „Brücke“ beschlossen wird, sorgt innerhalb der Belegschaft für erhebliche Unruhe. Derzeit arbeiten dort knapp 1.000 Mitarbeiter, bald schon könnten es 400 weniger sein. Dietmar Muscheid, Vorsitzender des DGB Rheinland-Pfalz, ist alarmiert: „Die Stellenstreichungen bei DB Cargo wären nach der gerade erst angekündigten Schließung des Nestlé-Werks der

AUS DAMPKRAFT WIRD BIG DATA – DIE GESCHICHTE DER INDUSTRIELLEN REVOLUTION

Industrie 1.0: von der manuellen Arbeit zur mechanisierten Arbeit durch Dampfkraft

Industrie 2.0: von der mechanisierten Arbeit zur Massenfertigung durch Elektrizität und Fließbänder

Industrie 3.0: von der Massenfertigung zur Automatisierung durch Elektronik

Industrie 4.0: von der Automatisierung zur Digitalisierung und digitalisierten Vernetzung



Auch der US-Konzern Cargill zieht sich zurück 50 Arbeitsplätze verschwinden

zweite schwere Schlag für den Wirtschaftsstandort Mainz.“ Ob die Stellen wirklich gestrichen oder möglicherweise nur an andere Orte verlagert werden, ist aber bis heute noch nicht klar.

Unbestritten ist: Schon seit Jahren kämpft DB Cargo mit miesen Bilanzen. Die Gründe dafür sieht der DGB-Chef in einer schlechten Geschäftspolitik: „Die wirtschaftlichen Probleme sind nicht auf die Beschäftigten zurückzuführen, sondern das Ergebnis eines mangelhaften Managements in der Chefetage. Auch in der Bundespolitik wurde geschlafen: Alle reden davon, wie wichtig es sei, Kohlendioxid zu sparen und deshalb einen größeren Teil des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene zu bringen. Die politi-



Gewerkschafter Guido Noll hofft, dass sein Alternativkonzept das Aus von Nestlé in Mainz verhindern kann

schen Rahmenbedingungen dafür wurden aber nicht geschaffen.“

All der schlechten Nachrichten zum Trotz, es gibt auch Positives zu vermelden, zum Beispiel die geplante Firmenzentrale des Finanzdienstleisters Deutsche Anlagen-Leasing (DAL) an der Emy-Roeder-Straße, die bis 2017 fertiggestellt sein soll. Auf einen Schlag werden dadurch nicht nur 240 bisher an verschiedenen Standorten tätige Mitarbeiter, sondern zudem fast 2.000 weitere Angestellte, die bei verschiedenen Tochtergesellschaften tätig waren, in Mainz ihren neuen Arbeitsplatz beziehen. Wie nachhaltig diese Stellen sein werden, muss sich noch zeigen, schließlich gehört die Finanzbranche zu jenen, deren Transformationsprozess gerade erst begonnen hat.

11–18 Uhr
So. 12. Juni 2016
im Botanischen Garten

Sommerfest

EINTRITT FREI

Botanischer Garten

Pflanzenmarkt
Kinderprogramm
Führungen / Livemusik
Kulinarisches
Jahresthema »Arzneipflanzen«

Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Anselm-Franz-v.-Bentzel-Weg | 55128 Mainz | www.botgarten.uni-mainz.de

AB SOFORT!

Jeden Tag. Ab 10 Uhr.

Irinas
**Frühstück.
Bier.
Kaffee.**



Am Sömmeringplatz



Krokodil | Neckarstr. 2 | 55118 Mainz

CUBO NEGRO
RESTAURANT BAR EISCHERE
**BESUCHEN SIE UNS IN
RUHIGER & ZENTRALER LAGE**



UNSERE TERRASSE IST FÜR SIE GEÖFFNET
GENIEßEN SIE HIER AUCH UNSER SELBSTGEMACHTES EIS

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

IHR CUBO NEGRO TEAM
KARMELITERPLATZ 4
55116 MAINZ

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Do 10⁰⁰ - 1⁰⁰ | Fr, Sa 10⁰⁰ - 2⁰⁰ | So 12⁰⁰ - 1⁰⁰
WWW.CUBONEGRO.DE | FACEBOOK.COM/CUBO.MAINZ



TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 3. Juni 2016 von 13 bis 19 Uhr
Mombacher Straße 2 in Mainz

Historische Güterhallen treffen moderne Büroboxen:

Im neuen Quartier M1 - in der Nähe vom Mainzer Hauptbahnhof - entstehen derzeit einzigartige Büroräume zum Mieten. Hier finden innovative Firmen oder Kleinunternehmer einen optimalen Platz zum Arbeiten und Netzwerken. Die Büroboxen gibt es in unterschiedlichen Größen, sie können variabel gebaut und ausgestattet werden. Erkunden Sie BAND-X live am 3. Juni vor Ort. Wir laden Sie gerne auf einen leckeren Kaffee und herzhaften Stullen ein!

Mehr Informationen unter:
www.quartier-m1.de
Telefon: 06196 5232-285



Was geht?

BEST OF STADTPOLITIK

Europa, wir kommen!

Wir gratulieren dem FSV Mainz 05 zu einer Super-Saison, Platz 6 in der Liga! Die Qualifikation für die Gruppenphase der Europa League ist damit sicher und die Fans träumen schon von Duellen gegen Manchester United oder Inter Mailand. Die Teilnahme bringt auch einen Geldregen. Mainz kassiert 2,4 Mio. Euro Antrittsgeld, hinzu kommen Prämien für jeden Sieg, Fernsehgelder und Einnahmen aus den Ticketverkäufen. Großen Anteil am Erfolg hat Manager Christian Heidel, der den Verein nun nach 24 Jahren Richtung Schalke verlässt. „Ich gehe mit viel Wehmut, aber einem sehr guten Gefühl“, sagte der 52-Jährige zum Abschied. Heidels Nachfolger heißt Rouven Schröder, kam von Werder Bremen und schraubt schon eifrig am Kader für die kommende Saison. Eingetütet ist auch der Wechsel des Stadionnamens. Künftig tragen die Mainzer ihre Heimspiele in der „Opel Arena“ aus. Das bringt nochmal 2 Mio. Euro jährlich bis mindestens 2021. Es dauert bis Ende Juli, bis der alte Coface-Schriftzug von der bisherigen Arena abgekratzt und ausgetauscht ist.

Wir verlosen derzeit zwei Stehplatz-Dauerkarten für die kommende Saison: Betreff „Europapokal“ an losi@sensor-magazin.de.

Marktfrühstück ufert aus?

Das Marktfrühstück ist alles, nur kein Geheimtipp mehr. Jeden Samstag treffen sich tausende Mainzer und Gäste am unteren Ende des Wochenmarktes zum Weintrinken, Klönen, ersten oder zweiten Frühstück.



Foto: Sascha Kopp

Christian Heidel, Manager und der „Architekt des Erfolges“ von Mainz 05, verlässt nach 24 Jahren die Stadt Richtung Schalke



Und es werden immer mehr: Die Weintrinker und Picknicker breiten sich in Richtung Fischtorstraße, Gutenberg-Museum und Blumenbeete aus. Manche Mainzer, u.a. Andreas Hofreuter vom Lichtstudio Nosotros findet, dass die Veranstaltung ausuferer: „Wir Händler in der Fischtorstraße sind samstags ab 11 Uhr abgeriegelt“, sagt er. „Das ist der Fluch des Erfolges“, meint dagegen Wirtschaftsdezernent Sitte. Das Marktfrühstück steigere die Attraktivität der Innenstadt. Allerdings stehe die Stadt in Dialog mit den Winzern und Marktbesuchern und er hofft, dass sich der Zulauf von selbst reguliere. Nicht zuletzt wird darüber nachgedacht, das Ganze Richtung Rhein zu verlegen, zum Fischtorplatz. Aber das will auch wieder keiner so richtig und da gibt's dann andere Probleme...

Taubertsbergbad insolvent?

Steht die Betriebsgesellschaft des Taubertsbergbades vor der Insolvenz? Diese Frage stellt sich, da im Bad, das von der Starwaters-Gruppe des Unternehmers Uwe Deyle geführt wird, offensichtlich dringend nötige Reparaturarbeiten nicht ausgeführt werden. Zudem liegen laut Credit-

reform Informationen zu Insolvenzverfahren von sechs Gesellschaften in Deutschland vor, an denen Deyle beteiligt ist. Auch im Rathaus betrachtet man die Entwicklung der Unternehmensgruppe mit Sorge. Bürgermeister Günter Beck bestätigte auf AZ-Anfrage, dass sich die Stadt auf alle möglichen Szenarien vorbereite. Deyle hingegen entgegnet: „Wir investieren fortlaufend erhebliche Mittel in den Bauunterhalt, und der Zustand des Taubertsbergbades ist in Ordnung“. Das Bad sei „dem Alter und der Nutzung entsprechend gut in Schuss und kann sich, auch im Vergleich zu anderen Einrichtungen, sehen lassen.“ Der Pachtvertrag laufe noch etwa acht Jahre. Und diesen wolle er auch erfüllen. Die Stadt rüstet sich trotzdem für einen möglichen Rückzug. Ziel ist es, eine Schließung des Bades zu verhindern.

Kulturentwicklungsplan Mainz

Was macht die Kulturstadt Mainz aus? Was muss besser werden? Wo gibt es Defizite? Diese Fragen will die Stadt mal wieder gemeinsam mit den Bürgern ausarbeiten. „Es geht darum, ein Leitbild für Kultur in Mainz zu entwickeln“, sagt Kulturdezernentin Marianne Grosse. Dafür

hat man extra eine tolle Agentur aus Köln für 10.000 Euro beauftragt, die nun beraten soll, wie man hier bei uns mal so richtig Kultur machen kann. Das Auftakt-Symposium Mitte Mai umfasste Fachvorträge, „die Denkanstöße geben und Impulse setzen sollen.“ Leider waren nicht so viele Leute da und es gingen noch mehr, als man gemeinsame Ideen am Flipchart sammeln durfte. Immer noch sind jede Idee und jedes Thema willkommen! Bis Sommer 2017 sollen sich Akteure aus der Kultur in regelmäßigen Arbeitsgruppen austauschen. Die Ergebnisse werden dann evaluiert und an die Politik weiter getragen. Alle Anregungen sollen auf der Homepage der Stadt dokumentiert werden. „Danach ist aber nicht Schluss“, sagt Grosse. „Stattdessen gehen die AGs wieder von vorne los. Dieser Prozess ist auf mehrere Jahre ausgelegt.“ Ob sich das ganze Diskutieren und Brainstormen am Ende lohnt? Es ist schließlich kein Geheimnis, dass dem finanziellen Spielraum der Stadt enge Grenzen gesetzt sind. So werden im Rahmen des Plans nur 10 Tsd. Euro jährlich für alle Kultur-Akteure extra locker gemacht – ein Tropfen auf den heißen Stein. Wir sind wie jedes Jahr aufs Neue gespannt.



Mario Truss will sich nur zum Studium etwas dazu verdienen



Vor allem im Sommer lockt es Musiker auf die Straße

Melodien des Verweilens zum Takt des Eilens

MAINZER STRASSENMUSIKER

Innenstadt Mainz. Ladentüren öffnen und schließen sich, die Menschen trappeln träge in der Sonne und schlecken ihr Waffeleis. Da erhebt sich am Markplatz eine Stimme und eine temperamentvolle Arie donnert über das Pflaster, die Heuensäule scheint zu vibrieren unter der volltönenden Tenor-Stimme des wohl bekanntesten Mainzer Straßenmusikers: Herbert Wüscher. Möchte man mit ihm reden, muss man das Ende seines immer gleichen halbständigen Auftritts abwarten, bis er „kassiert“ hat. Wüscher ist ausgebildeter Tenor. Nach einer Verletzung konnte er für

ein Jahr nicht arbeiten und weil er für Hartz IV zu stolz war, ging er auf die Straße, um zu singen. Vollständig genesen, stellte ihn keiner mehr an. Straßenmusik gelte als unseriös, erzählt Wüscher mit Bitterkeit in der sonoren Stimme. „Aber ich will kein Mitleid von den Leuten, ich möchte, dass sie ihr Herz öffnen für meine Musik.“ Eine ältere Dame habe mal zu ihm gesagt, sie höre ihm lieber zu als ins Theater zu gehen, wo die Inszenierungen so komisch seien. Ein Obdachloser hat einmal gesagt, dass er nun weiß, warum reichere Menschen Geld bezahlen, um eine Oper zu sehen. Kinder und Jugendliche hören

zum ersten und vielleicht nicht letzten Mal eine Opernarie, wenn sie ihn treffen. „Doch es gibt auch unpflegerische Leute, die behaupten, ich sänge Playback“, ärgert sich Wüscher. Lediglich die Orchesterbegleitung kommt aus der Anlage.

Meister der Tröten

Ein Saxophon erklingt mit einem Kontrabass und Akkordeon fröhlich in der Ferne. Die Musiker spielen am Haus des deutschen Weines und ziehen seit Monaten schon alle fünf Minuten weiter. Nicht jeder Gast freut sich über die musikalische Begleitung. Besonders nicht, als die drei

Männer nach kurzer Zeit herumgehen, um Kleingeld zu erbeten. Gespräche werden unterbrochen, abwehrende Handbewegungen, ein paar wenige zücken hastig das Portemonnaie, mehr um sie loszuwerden als zu loben. Ein Kellner kommt mit in die Hüften gestemmt Armen vorbei und macht ihnen klar, dass sie verschwinden sollen. Auch als wie sie ansprechen, ernten wir verständnislose Mienen. Plötzlich kommt eine kräftige Frau aus dem Nichts herbeigeeilt, zischt, sie hätten keine Zeit zum Reden und zieht die Musiker weiter. Die Straßenmusik hat so viele dunkle Ecken wie die Stadt, in der sie spielt...

Kunstfertige Individualisten

Ein anderer Tag, noch sonniger, Nähe Dom. Ein junger Mann mit Dreadlocks spielt Gitarre und singt mit weicher Blues-Stimme. Ein anderer, mit lässigem Hut, sitzt auf einer Cajon und trommelt den Takt. Spricht man sie an, bieten sie einen Platz neben sich oder auf der Cajon an. Melchior Chomel und Luigi Conte sind zwei Erasmus-Studenten aus Frankreich und Italien. Sie machen gerne Musik zusammen und dachten sich, das könnte man doch auch mal vor Publikum ausprobieren. Ein Baby in einem Kinderwagen streckt die Arme aus und quietscht freudig, als es die Musik hört. Der Vater beugt sich herunter und schwingt seinem Kind die Rassel. Auch die Mutter wiegt hin und her, den Kinderwagen fest im Griff. Chomel und Conte sagen, sie mögen den Markt, sie haben Spaß und sie lachen viel beim Reden. Wenn noch mal die Sonne scheint, kommen sie wieder.

Russisch Blech

An der Treppe hoch zum Brand hat sich eine Menschentraube gebildet. Die kleine Nachtmusik tönt über den kleinen Platz. Wer den Prunk russischer Paläste noch nicht gesehen hat, kann ihn jetzt hören. Es sind „Neva Brass“, fünf Blechbläser aus Sankt Petersburg. Gut fünfzig Menschen lauschen andächtig und applaudieren nach jedem Lied. „Bitte, ich möchte noch ein Lied hören“, sagt eine Frau zu ihrem Mann, der sie zum geplanten Einkauf ziehen will. Jakob Dzedik verbeugt sich jedes Mal und kündigt das nächste Lied an: Rossini, Bach, Smirnow und zum Schluss ein bisschen Jazz. Das Quintett kommt jedes Jahr im Mai und August zu Besuch nach Mainz. Sie geben Konzerte, spielen auf Feiern und auch beim Orgel-Festival. Wenn

sie die Lust packt, eben noch auf der Straße. „Wir spielen hier gerne, die Leute in Mainz haben Verständnis für gute Musik“, sagt Dzedik mit rollendem „R“.

Fröhliche Tschechen

Ein bisschen weiter weg, in der Nähe der Römerpassage, erklingt der Klassiker der Straßenmusik: Cello und Akkordeon, virtuos gespielt. Ein paar Volkslieder und Tänze, ein bisschen Yann Tiersen und immer mit einem Lächeln im Gesicht. Das ist das Duo Kocurek, Absolventen des Ostrauer Konservatoriums in Tschechien. Ihre Musik ist traditionell, nostalgisch und voller Spontanität und Lebensfreude. „Das ist die älteste und schönste Präsentation der Musik – sie direkt zu den Leuten zu bringen“, sagt Dagmar Kocurek und freut sich. Die französischen Sängerinnen Édith Piaf und Zaz seien damit berühmt geworden. Das Duo spielt nicht nur auf der Straße, sondern auch auf Konzerten und Feiern. Oft reisen sie durch ganz Europa. „Aber das Mainzer Publikum ist das Beste“, sagt Dagmar Kocurek so strahlend, dass man es ihr gerne glauben möchte. Das Duo hat seine CD, die es auch auf der Straße verkauft, „Äpfelchen“ genannt – nach alter tschechischer Tradition ein Symbol der Liebe.

Mario Truss packt gerade am Kirchgarten zusammen. Er habe zu viele Ladenbesitzer mit seiner Musik verärgert, sagt er. Er möchte sich etwas zum Studium dazu verdienen und Musik machen sei doch „cooler“ als kellnern. Der einzige Nachteil: Mario kann seine eigenen Songs nicht mehr hören, weil er sie so oft singt. Ein paar Meter weiter packt er seine Gitarre, das Mikrofon und den Verstärker wieder aus und singt gecoverte, aber auch selbstgeschriebene Lieder, oft etwas melancholisch, nachdenklich,



Getragene Barockklänge – Die „Neva Brass“ Blechbläser aus Russland zu Besuch in Mainz. Professionell gute Melodien – im Gegensatz zum sonstigen Nerv-Getröte andernorts

aber sehr melodisch. Seine 19 Jahre merkt man der tiefen, leicht kratzigen Stimme nicht an. Eine Interpretation eines Ed Sheeran-Songs fügt sich so rührig in die gelassene Atmosphäre der Altstadt ein. Eine ältere, gebeugte Passantin in grauem Mantel, bepackt mit Einkaufstüten, schimpft jedoch: „Nehmen Sie auch Scheine, damit Sie aufhören?“. Truss lacht. Ein kleiner Junge zieht an der Hand seiner Mutter, als er vor dem Sänger stehen bleibt. Sie beugt sich hinunter, lacht ihren Sohn an, die Sonne scheint auf sein Haar. Sie gibt dem Jungen ein paar Münzen, der holpert auf kurzen Beinchen zu Mario. Dann fällt ihm auf, dass er gar nicht weiß, wo das Geld hin muss...

Nicht alle Straßenmusiker sind Profis wie Tenor Wüscher oder die russischen Neva Brass, nicht alle strahlen so viel Lebensfreude und Leiden-

schaft aus wie Chomel und Conte oder das Duo Kocurek, und kaum einer schreibt eigene Songs wie Mario Truss. Manchmal geht es mehr um das schnelle Geld als um Musik, oft sind sie ungebetene Gäste. Doch ohne Straßenmusiker würde die Stadt nur nach Eile und Konsum klingen, beraubt dieser Momente, wo man verträumt stehen bleiben und sich Zeit nehmen kann. Ein Pärchen bleibt vor Mario Truss stehen, der Mann legt den Arm um die Schulter der Frau, sie neigt ihren Kopf zu Seite. Straßenmusik ist letztlich etwas, das man ohne Forderung bekommt, mit einer meist nur still erwarteten Gegenleistung, das einem gefällt oder auch nicht – ganz gleich wie bei einem Geschenk.

Meike Hickmann

Fotos: Stefan Zahm





patagonia
STEAKHOUSE



Sommerangebot

Mai – August	Mo.	Di.	Mi.	Do.
<p>1 Hausgemachter Burger + 1 Glas Wein „La Palma“ oder 1 Glas Bier v. Fass oder Softdrink</p> <p style="text-align: right;">€ 11,90</p>				
<p>1 Flap Steak 200g + 1 Glas Wein „La Palma“ oder 1 Glas Bier v. Fass oder Softdrink</p> <p style="text-align: right;">€ 14,90</p>				
<p><small>Wein (0,2l) / Bier (0,5l) / Softdrink (0,3l)</small></p>				
<p><small>Ab 24. April 2016 – jeden letzten Sonntag im Monat</small></p>				
<p>„Asado“ – Grill ab 12.00 Uhr</p>				



Patagonia Steakhouse • Kaiser-Wilhelm-Ring 74 • 55118 Mainz

Tel. 0 61 31 - 210 66 60 | www.patagonia-mainz.de

Warum 05?

WEIL ICH JAIRO SEHEN MÖCHTE.

JETZT DAUERKARTE SICHERN!

111 JAHRE

KÖMMERLING PREMIUM FENSTER

www.mainz05.de

Tierbetreuung bei Ihnen vor Ort, damit sich auch während Ihrer Abwesenheit Ihr geliebtes Tier wohlfühlt.

www.mainzer-fellnasen.de

TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING

TANZRAUM MAINZ

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Jazz im Hof

5.6. – 31.7.2016

- 5.6. Allotria Jazzband München
- 12.6. Latin-Doppelkonzert: Banda Cajuina und Mocabo
- 19.6. Joscho Stephan Quartett
- 26.6. **JAZZ-DIALOG:** Daniel Stelter feat. Fola Dada – Ellys Big Band der Elly-Heuss-Schule
- 3.7. Barrelhouse Jazzband
- 10.7. **JAZZ-DIALOG:** Andreas Hertel Trio feat. T. Lakatos + D. Goykovich – WMK-Bigband „Big Noise“
- 17.7. Quadro Nuevo Quartett
- 24.7. **JAZZ-DIALOG:** Peter Autschbachs Terminal A – Jazz AG der Musikschule Lennestadt-Kirchhunden
- 31.7. Wiesbadener Juristenband feat. Duncan Galloway

Sonntags von 11 bis 14 Uhr
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden, Eingang Luisenstr. 10-12

Kartenvorverkauf
Wiesbaden: Tickets für Rhein-Main Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28
Tel.: 0611/304808 und 376444
info@tickets-fuer-rhein-main.de
Mainz: Ticketbox, Kleine Langgasse 4
Tel.: 06131/211500
www.ticketbox-mainz.de

Eintritt:
Dauerkarten/Rentner... 99,- € / 85,- €
Eintritt/Rentner... 13,- € / 10,- €
Schüler/Studierende/Azubis... 7,- €
Kinder bis 12 Jahre frei

Veranstalter:
Förderverein Jazz im Hof e.V., Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden
info@jazz-im-hof.de

mit Kinderbetreuung
mit KombiTicket von ESWE Verkehr

Gefördert und unterstützt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

DELTA KONZERTE

ZELTFESTIVAL RHEIN-NECKAR

MANNHEIM - HEIDELBERG - WEINHEIM

KAYA YANAR DONNERSTAG | 26-05-2016
REAR GARVEY + MAX GIESINGER SAMSTAG | 28-05-2016
JORIS + RIOT OF COLOURS + JONATHAN KLUTH SONNTAG | 29-05-2016

PRINZ PI + TEESY + LOT MITTWOCH | 01-06-2016
SLAYER + ANTHRAX MONTAG | 06-06-2016

6. MAIFELD DERBY

FR 03. - SO 05. 06. 2016
MAIMARKTGELÄNDE / MA
HÜHAAAA

SO 12. 06. 2016
HALLE02 / HD
EVERLAST + EM PUBLIC VIEWING
JUMP AROUND!

DI 12. 07. 2016
HALLE02 / HD
BLUES PILLS

DO 27. 10. 2016
MAIMARKT CLUB / MA
ASP

DO 10. 11. 2016
MAIMARKT CLUB / MA
BEGINNER **BAMBULE**

JAMES BLAKE + FLUME
BOY + DAUGHTER + MØ
EXPLOSIONS IN THE SKY
DINOSAUR JR. + BATTLES
AUGUSTINES + KADAVAR
KÄPTN PENGUIN + TENTAKEL
DESTROYER + LIIMA + METZ
KID SIMIUS + DIE NERVEN
DRANGSAL + OKTA LOGUE + UVM.

ALLE TERMINE & DIE GÜNSTIGSTEN TICKETS WWW.DELTA-KONZERTE.DE

Der EM 2016 Spielplan

Main Tripp Ergebnis

GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C	GRUPPE D	GRUPPE E	GRUPPE F	GRUPPE G	GRUPPE H
<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>	<p>Fr., 10.06.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 11.06.2016, 15 Uhr, Lens</p> <p>Mi., 15.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 17.06.2016, 21 Uhr, Lille</p> <p>Fr., 18.06.2016, 15 Uhr, Marseille</p> <p>Sa., 19.06.2016, 21 Uhr, Lyon</p> <p>Son., 20.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 21.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Di., 22.06.2016, 18 Uhr, Lyon</p> <p>Mi., 23.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 24.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Fr., 25.06.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Sa., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 27.06.2016, 21 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Mo., 28.06.2016, 15 Uhr, Lyon</p> <p>Di., 29.06.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Mi., 30.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes</p> <p>Do., 01.07.2016, 21 Uhr, Marseille</p> <p>Fr., 02.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Sa., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Son., 04.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Mo., 05.07.2016, 21 Uhr, Toulouse</p> <p>Di., 06.07.2016, 18 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Mi., 07.07.2016, 21 Uhr, Nizza</p> <p>Do., 08.07.2016, 18 Uhr, Bordeaux</p> <p>Fr., 09.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p> <p>Sa., 10.07.2016, 18 Uhr, Lille</p> <p>Son., 11.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis</p>

ACHSELFINALE 1 Sa., 25.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes
Zweiter A Sieger A1 Sieger A2
ACHSELFINALE 2 Sa., 25.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes
Dritter B1/B2 Sieger B1 Sieger B2
ACHSELFINALE 3 Sa., 25.06.2016, 21 Uhr, Lens
Dritter B3/B4 Sieger B3 Sieger B4
ACHSELFINALE 4 So., 26.06.2016, 21 Uhr, Lens
Zweiter C Sieger C1 Sieger C2
ACHSELFINALE 5 So., 26.06.2016, 18 Uhr, Lille
Dritter A1/B1 Sieger A3 Sieger A4
ACHSELFINALE 6 So., 26.06.2016, 21 Uhr, Toulouse
Zweiter E Sieger E1 Sieger E2
ACHSELFINALE 7 Mo., 27.06.2016, 18 Uhr, Paris, Parc des Princes
Zweiter D Sieger D1 Sieger D2
ACHSELFINALE 8 Mo., 27.06.2016, 21 Uhr, Nizza
Zweiter B Sieger B5 Sieger B6
ACHSELFINALE 9 So., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis
VIERTELFINALE 1 Do., 30.06.2016, 21 Uhr, Marseille
Sieger A1 Sieger A2
VIERTELFINALE 2 Fr., 01.07.2016, 21 Uhr, Lille
Sieger A3 Sieger A4
VIERTELFINALE 3 Sa., 02.07.2016, 21 Uhr, Bordeaux
Sieger A5 Sieger A6
VIERTELFINALE 4 So., 03.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis
Sieger A7 Sieger A8
HALBFINALE 1 Mittwoch, 06.07.2016, 21 Uhr, Lyon
Sieger V1 Sieger V2
HALBFINALE 2 Donnerstag, 07.07.2016, 21 Uhr, Marseille
Sieger V3 Sieger V4
FINALE Sonntag, 10.07.2016, 21 Uhr, Paris, St. Denis
Sieger V5 Sieger V6



Aus-Taxiert

MAINZER TAXIUNTERNEHMEN IM KONZESSIONSSTREIT

Ein junger Mann möchte in Mainz ein Lokal mit Alkoholausschank eröffnen. Er erfüllt alle Voraussetzungen, die mit diesem Vorhaben verbunden sind. Doch das genügt nicht für eine Konzession. Die Stadt prüft außerdem, wie viele Lokale es in Mainz gibt – und ob deren Gewinn durch eine weitere Kneipe beeinträchtigt würde. Mit dem Ergebnis, das Lokal ist zu genehmigen, allerdings unter bestimmten Voraussetzungen. So bestimmt die Stadt, wie viel Geld der Kneipier für ein Glas Bier verlangen darf, was die Portion Pommes kostet, und legt außerdem fest, dass der Wirt Gäste aus Bingen oder Wiesbaden nur bewirten darf, wenn die vorher reserviert haben. Klingt abstrus? Ist aber ziemlich nah dran. Nicht bei einem Kneipier, aber an der Realität für Taxiunternehmen. Der nämlich darf sich nicht einfach ein Auto anschaffen und losfahren, sondern muss sein Vorhaben von der Stadt genehmigen lassen.

Streit entbrannt

Um die Taxi-Konzessionen ist in Mainz ein erbitterter Streit entbrannt. Dazu ist zu sagen, dass sie keine Besonderheit speziell bei uns sind, sondern Konzessionen in jeder Kommune Grundvoraussetzungen für den Betrieb eines Taxiunternehmens sind – dasselbe gilt für die Festlegung von Preisen. „Stellen Sie sich mal vor, die Stadt sagt dem Bäcker, was er für Brötchen verlangen kann, was da los wäre!“, erregt sich Georgios Mathes, einer der beiden Vorstände der Genossenschaft „Allgemeine Funktaxizentrale Mainz“. Inzwischen ist sie die größte Taxizentrale in Rheinland-Pfalz. Doch es sind nicht die Einschränkungen innerhalb ihres Berufes, die Mathes und Kollegen so aufregen, sondern die Tatsache, dass die Stadtverwaltung die Zahl der Konzessionen von etwa 212 im letzten Sommer mittelfristig auf 175 herunterfahren möchte.

Grund dafür ist eine Studie des Sachverständigenbüros Linne + Krause aus Hamburg, das in den letzten Jahren in etlichen Städten die Situation am Taximarkt untersucht und eingeschätzt hat, ob mit der bestehenden Flotte jeder einzelne Unternehmer eine Chance hat, mit seinem Betrieb ausreichend Gewinn zu erwirtschaften. „So, wie der Taximarkt in Deutschland derzeit organisiert ist, können Unternehmer kaum überleben“, erklärt Geschäftsführer Thomas Krause und fügt hinzu: „Wir sprechen hier von einem klassischen Niedriglohnssektor.“ Seine Arbeit will er deshalb nicht als ein Handeln gegen die Unternehmer und Fahrer verstanden wissen: „Es geht darum, den Markt so weit zu bereinigen, dass die verbliebenen Betriebe sauber arbeiten und von dieser Arbeit überleben können.“ Deswegen rät die Agentur den Städten zur Reduktion von Konzessionen.

Grauzonen-Gemunkel

Diesen Ansatz bestätigt Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne), die zudem erklärt: „Das Thema ist weder politisch, noch haben wir es uns ausgesucht.“ Es handle sich vielmehr um eine „reine Verwaltungsgeschichte. Wir wurden darauf gestoßen, weil Anwärter auf Neukonzessionen sich über Wartezeiten beschwert haben.“ Daraus entwickelte sich die Fragestellung nach der Wirtschaftlichkeit der bestehenden Betriebe, und bei deren Beantwortung sei man auf dicke Probleme gestoßen. „In Mainz agieren viele Unternehmen in einem Graubereich, der deutlich näher an Schwarzarbeit als weißer Weste ist“, verdeutlicht auch Thomas Krause. Der Fragebogen, den eine Stichprobe der Fahrer und Betreiber ausfüllen musste, habe Gewohnheitsverhalten am Rande der Legalität zuhauf ans Licht befördert. Ein besonders Dorn im Auge sei der Stadt dabei die Verpachtung der Konzessionen, sprich

die Vermietung an Unternehmer, die ohnehin nur unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt ist.

Kunde ist Leidtragender

„Alles Quatsch“, platzt Mathes in der Taxizentrale in Gonsenheim fast der Kragen bei diesem Thema. „Der Krause stolziert hier rum mit seinen angeblichen Ergebnissen, dabei hat er nicht mal mit allen gesprochen.“ Vorstandskollege Uwe Gärdes beschwichtigt und erläutert: „Wir hätten uns gewünscht, es wäre mit allen Kollegen und auch mit den Gaststättenbetreibern und Hoteliers geredet worden.“ Dann wäre das Ergebnis aus ihrer Sicht deutlich anders ausgefallen, denn: „In Randzeiten kriegt man in Mainz jetzt schon kein Taxi.“ Darunter leide letztlich der Kunde: „Dem ist es egal, ob morgens um neun genügend Fahrzeuge an den Halteplätzen sind, wenn er freitag-nachts um zwei eins braucht.“ Die Aussage der Stadt, alles sei halb so schlimm und bislang seien nur drei Konzessionen nicht verlängert worden – ein Neuantrag wird nach fünf Jahren fällig – winken beide ab. „Wir wissen doch, welche Kollegen sich aus dem Funk abmelden, weil ihre Verlängerung abgelehnt wurde. Die Stadt nennt die Zahl drei, weil in diesen Fällen bereits der Widerspruch der Fahrer gescheitert ist. Aktuell stillgelegt sind schon mehr als 20 Fahrzeuge.“ Die Fahrer seien teilweise mit neuer Konzession unterwegs, die sie im Landkreis beantragt und erhalten haben. „Aber uns fehlen sie in der Stadt, auch als zah-

lende Mitglieder.“ Auch für die Kunden hat die Verschiebung Nachteile, denn vor Ort Gäste aufnehmen und an den Stellplätzen warten dürfen grundsätzlich nur die lokalen Taxen.

Neue App in Betrieb

Es wäre zu viel gesagt, dass die Fronten in dieser Angelegenheit verhärtet sind, aber glücklich ist keine Partei mit der Situation. „Wir halten uns streng ans Gesetz“, beteuert Verkehrsdezernentin Eder. Und „wollen ganz sicher niemanden um seine Existenzgrundlage bringen. Wir sind da in guten Gesprächen mit den Unternehmen.“ Das bestätigten Gärdes und Mathes, denen bisher eher Eder Parteikollege Ansgar Helm-Becker ein Dorn im Auge war: In seiner Funktion als Aufsichtsvorsitzender der Funkzentrale vertrat er in ihrer Wahrnehmung eher Partei- und Eigeninteressen als die seiner Taxikollegen. Dem im April neu gewählten Gremium gehört er nun jedoch nicht mehr an, was ein wenig Emotionalität aus der Sache nimmt. Derweil will die Zentrale den Service für Kunden auch in schwierigen Zeiten verbessern und bietet seit Anfang Mai mit der App „cab4me“ die Möglichkeit, am Smartphone ein Fahrzeug zu bestellen. Demnächst sind sogar Extras wie Kindersitz, Fahrer/-in oder Fahrzeugtyp wählbar, sagt Gärdes und betont: „Wir sind Dienstleister und nehmen diese Rolle sehr ernst – wenn man uns lässt.“

Mara Braun
Foto: Jonas Otte

Taxi-Grundpreis war 2,40 – ist 3 Euro

1. Kilometer war € ist 2,40

2. Kilometer war € ist 2,40

3. Kilometer war 1,80 – ist 2,40

ab dem 4. Kilometer war € ist 1,60

Wartezeit

War € sind 25 Euro die Stunde

TAXIBETRIEB – FRAGEN UND ANTWORTEN

Wer darf in Deutschland kostenpflichtig Personen befördern?

Das Personenbeförderungsgesetz regelt die „entgeltliche oder geschäftsmäßige Beförderung von Personen“. Ohne einen Personenbeförderungsschein läuft hier nichts, für Taxibetriebe ist eine Konzession notwendig und es gelten feste Regeln für die Preise. Anders ist das bei Mietwagen, die Fahrten z.B. zum Flughafen anbieten, dafür aber nicht an Taxiständen halten dürfen.

Wieso musste der Taxidienst „Uber“ seinen Betrieb einstellen?

Uber hat nach eigenen Aussagen als Vermittler zwischen Gast und Fahrer gewirkt, die Fahrer waren also nicht angestellt. Vielen fehlte der Personenbeförderungsschein. Die Preise wurden frei festgelegt. Das Landgericht Frankfurt entschied: Das verstößt gegen deutsches Recht. Der Versuch, auf eine Mietwagenflotte umzustellen, ist Uber bisher nicht gelungen, in Frankfurt, Hamburg und Düsseldorf wurde der Betrieb Ende 2015 zumindest vorübergehend eingestellt, nur München und Berlin werden noch bedient.

Welche Sonderrechte genießen Angebote über Mitfahrzentralen?

Hier greift zum einen die Sonderregelung, dass der Anbieter der Fahrt auf der sicheren Seite ist, wenn sein verlangtes Entgelt die Kosten der Fahrt nicht übersteigt. Zum anderen gilt diese Praxis nicht als gewerbsmäßig.

LUUPS SHOP

Geschenke :: Getränke :: Schöne Sachen ::
Design :: Kunst :: Veranstaltungen

LUUPS zum Reingehen
Leibnizstraße 22 / Ecke Frauenlobstraße
55118 Mainz

SHOP T. 06131.6197950

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr.: 11-19 Uhr
Sa.: 12-18 Uhr

liebedeinstadt.net
f/LUUPS.MZ

Tag der offenen Tür

**Universitätsmedizin Mainz:
„Wir gestalten Spitzenmedizin“**

So., 3. Juli 2016, 11.00 bis 18.00 Uhr

Auf dem Gelände der Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz
www.unimedizin-mainz.de

Das besondere Erlebnis für Groß und Klein!

- Hightech-Medizin: Einblicke ins Gehirn
- Knochenersatz aus dem 3D-Drucker
- Dr. House-Vorlesung live
- Notfallmanagement bei Schwerverletzten
- Kinder am OP-Tisch
- Erste Hilfe bei Kindern

UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ

Busverbindungen ab Mainz Hauptbahnhof:
Linien 62, 63, 67, 71, 76, 652 und 660
bis Haltestelle „Universitätsmedizin“

DER GROSSE TEST

Mainzer Dönerläden

EIN MAL MIT ALLES BITTE

Er ist des Deutschen heimliches Nationalgericht und hat der guten alten Currywurst mit Pommes längst den Rang streitig gemacht. Der türkische Döner Kebap ist noch eine der gesünderen Fast-Food-Varianten im Vergleich zu Pommes, Pizza und Co. Kultstatus hat er sowieso schon, und da er sich auf „schöner“ reimt, ist er auch noch der Schlagerindustrie zum Opfer gefallen. Auch wissen wir, dass der deutsche Döner zu einer eigenen Kategorie geworden ist, der mit dem türkischen nicht mehr so viel gemein hat: Aber er schmeckt super! Und auch Mainz bietet viele Buden und Restaurants, in denen wir unseren Liebling erwerben können. Einige von ihnen haben wir getestet:

Campus Döner Diwan

Preis: 4 Euro

Für Studenten ist der Diwan erste Döner-Anlaufstelle und auch sonst einer der besten Döner in Mainz. Diwan benutzt immer frische Zutaten, das Gemüse ist im Sommer aus eigenem Anbau und der Dönerspieß wird dort noch frisch aufgespießt und nicht fertig gekauft. Es gibt zwei Sorten Fleisch zur Auswahl. Die Sauce schmeckt leicht säuerlich, gewöhnungsbedürftig. Die Atmosphäre ist gemütlich studentisch, es gibt ausreichend Sitzmöglichkeiten und den orientalischen Tee gratis. Eine Top-Adresse, bei der es sich für jeden Mainzer lohnt, vorbeizuschauen.
Geschmack insgesamt: 4 von 5
Freundlichkeit: 4 von 5
Atmosphäre: 4 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Berliner Gemüsedöner (Gr. Bleiche)

Preis: 4,50 Euro

Die Gemüsebeilage hier bestand früher aus frittiertem Gemüse (Kartoffeln, Möhren, etc.) zusätzlich zur Standard-Rohkost und das schmeckte fantastisch. Eine echte Alternative zum klassischen Döner. Leider hat der Gemüsedöner zuletzt stark nach-

gelassen. Beim Test beinhaltete er lediglich noch Gurken, Salat, Weißkraut und einige Zwiebeln, wo es früher noch Zitronen, frische Kräuter, Tomaten und Schafskäse gab. Das Fleisch kam zu früh vom Spieß und war noch relativ lange, ehe man sich sein Essen einpacken lässt – zum Verweilen lädt die kleine Bude an der vielbefahrenen Kreuzung nicht ein.
Geschmack insgesamt: 3 von 5
Freundlichkeit: 2 von 5
Atmosphäre: 2 von 5
Preis-Leistung: 2 von 5

Merkez

Preis: 3,90 Euro
 Merkez an der Kaiserstraße, Ecke Zanggasse wurde neu renoviert und bietet nun ein noch freundlicheres Ambiente; eher wie ein türkisches Restaurant, als nur eine Dönerbude. Aber auch im Straßenverkauf aus dem Fenster schmeckt der Döner hier wirklich gut. Neben leckeren Saucen und Brot ist besonders das vielfältige Gemüseangebot inklusive Bauernsalat mit frischen Kräutern zu erwähnen. Das Brot wurde im Backofen gebacken, weshalb man auch mal etwas länger wartet. Gerade zum Sitzen und Verweilen ist dieses Restaurant eine schöne und gemütliche Adresse mit freundlicher Bedienung.
Geschmack insgesamt: 5 von 5
Freundlichkeit: 4 von 5
Atmosphäre: 4 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

City Döner (Hint. Flachmarkt)

Preis: 4,50 Euro

City Döner hält was sein Name verspricht: Der Döner liegt zentral in der Innenstadt und ist dementsprechend groß. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten,



Neubrunnen-Döner: gute Standard-Kost mit 4 Saucen, super Brot



Dönerstag-Döner á la Turca: Frische Petersilie, Tomaten, Chili und Zitronensaft statt Sauce



Aspendos-Döner am Frauenlobplatz – Standard gut, mit die netteste Bedienung



Merkez-Döner mit eigenem Backofen-Brot und viel Gemüse

die immer gut besetzt sind. Die Größe wirkt sich nicht negativ auf die Dönerqualität aus. Es gibt frisches Brot aus dem Ofen, eine große Gemüseauswahl und Fleisch aus eigener Produktion. Außerdem ist der Dönerfladen riesig – mit Abstand der größte Döner im Test und das beste Preis-Kalorien-Verhältnis in Mainz. Man sollte also guten Hunger mitbringen. Die Knoblauchsauce ist allerdings nicht ohne: Partner sollten hier unbedingt gemeinsam einen Döner essen. Es gibt auch eine große Auswahl an anderen Gerichten, u.a. sehr schmackhafte, große Pizza. Durch die Größe des Lokals ist die Atmosphäre ein wenig unpersönlich und hektisch, dafür aber auch schnell in der Bedienung. Ideal für einen Snack in der Mittagspause, wenn der Appetit mächtig, die Zeit aber gering ist.

Geschmack insgesamt: 5 von 5
Freundlichkeit: 3 von 5
Atmosphäre: 3 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Dönerstag (Kaiser Wilhelm, Neustadt)

Preis: 3,90 Euro

Der Dönerstag gewinnt auf jeden Fall den Preis für den besten Namen. Und nicht nur der Name ist super: Der Döner schmeckt auch sehr gut. Es gibt hier zwei Dönersorten: Normal (Fleisch, Weißkraut, Sauce) und Döner á la Turca mit frischer Petersilie, Tomaten, Chili und Zitronensaft statt Sauce, was die original türkische Variante des Döners ist. Natürlich probierte ich á la Turca und war davon sehr begeistert. Der Zitronensaft ist eine sehr schöne Alternative zur herkömmlichen Dönersauce, schmeckt frischer und leicht - und ist natürlich auch eine Variante für Menschen, die auf ihre Linie achten. Hervorzuheben ist der gute Geschmack der frischen Petersilie und des Fleisches. Das Brot ist normal, das Personal freundlich. Die Atmosphäre ist urig und klein. Es lohnt sich, einen á la Turca zu bestellen!
Geschmack insgesamt: 5 von 5
Freundlichkeit: 4 von 5
Atmosphäre: 3 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Orientdöner

Preis: 3,50 Euro

Der kleine Dönerladen in der Nähe vom Münsterplatz ist der Döner meines Herzens, da er ein unglaublich freundliches Personal hat und eine urig-sympathische Atmosphäre. Es ist aber eher ein Mitnehm-Döner, in dem man immer ein kleines Schwätzchen mit den Leuten halten kann.



Trotz sehr kleiner Lokalgröße gibt es zwei Fleischsorten (Kalb und Hähnchen), (vorgefertigtes) Sesambrot und eine selbstgemachte, fruchtige Cocktail-Sauce, die zusammen mit dem Rotkraut einen sehr guten individuellen Geschmack abgibt. Außerdem ist der Döner mit 3,50 Euro günstig im Vergleich. Wer gerade am Münsterplatz ist, sollte auf jeden Fall dort vorbeigehen.

Geschmack insgesamt: 5 von 5
Freundlichkeit: 6 von 5
Atmosphäre: 4 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Big Döner

Preis: 4 Euro

Der Name verspricht Kette und passt damit natürlich super für eine winzige Mitnehm-Bude am Hauptbahnhof. Allerdings gibt es hier nichts zu meckern: Die Auswahl ist groß, viele frische Gemüsesorten, darunter auch Möhren. Das Personal ist freundlich und schnell, die Portionen sind großzügig, wie es sich Reisende wünschen. Das Brot kommt aus der Tüte, ist aber absolut ok. Insgesamt ein guter, normaler Döner, ohne große Besonderheiten. Das Preisverhältnis von 4 Euro ist nicht billig, aber für einen Hauptbahnhofdöner in Ordnung, gerade im Vergleich zu den anderen Essenspreisen dort.
Geschmack insgesamt: 4 von 5
Freundlichkeit: 4 von 5
Atmosphäre: 2 von 5
Preis-Leistung: 3 von 5

Neubrunnenkebab

Preis: 3,50 Euro

Am Neubrunnenplatz finden wir den schönen Neubrunnenkebab, der auch in die Zeitungsentel liefert. Das Dönerrestaurant ist frisch renoviert

und bietet gemütliche Sitzmöglichkeiten drinnen und draußen. Der Döner selber bietet gute Standard-Kost mit vier Saucen (Joghurt, Knoblauch, Cocktail, scharf). Hervorzuheben ist auf jeden Fall das frische herzhafte Brot, das Beste von allen getesteten Dönern. Mit 3,50 Euro findet man hier ein gutes Preis-Leistungsverhältnis!

Geschmack insgesamt: 4 von 5
Freundlichkeit: 4 von 5
Atmosphäre: 4 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Aspendos

Preis: 4 Euro

Aspendos befindet sich in der Neustadt am Frauenlobplatz, ist relativ klein und bietet das, was man von einem Döner so erwartet: Standard-Brot, frisches Standard-Gemüse, selbstgemachte Standard-Soße und Standard-Fleisch, davon aber großzügig viel. Ein guter Döner mit frischem Gemüse, aber ohne große Überraschungen. Vielleicht auch deswegen gab es den Döner hier so schnell auf die Hand, wie nirgendwo sonst im Test. Für das Extra-Fleisch und die freundliche Bedienung gibt es einen Preis-Leistungs-Bonus.
Geschmack insgesamt: 3 von 5
Freundlichkeit: 4 von 5
Atmosphäre: 2 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Sofra2

Preis: 4 Euro

Sofra ist einer der schönsten türkischen Restaurants in Mainz, gelegen in der Altstadt und von vielen türkischen Gästen besucht. Das Personal ist freundlich und brachte mich glatt dazu, neben dem Döner noch weitere Gerichte auszuprobieren. Sowohl der

Döner als auch die türkischen Spezialitäten schmeckten hier sehr gut: Selbst gebackenes Brot, frische Zutaten und frisches Fleisch mit guter Qualität, wengleich Döner und Soße eher konservativ waren. Wer Innovationen sucht, ist anderswo besser aufgehoben. Hier gibt es dafür umso mehr Hingabe zum Detail. Im schönen Ambiente ließ es sich auch deshalb noch lange gut sitzen und den türkischen Kaffee genießen. Hervorzuheben ist außerdem die clevere Idee eines Mini-Döners für Kinder und die günstigen Preise insgesamt. Eine runde Sache.

Geschmack insgesamt: 5 von 5
Freundlichkeit: 5 von 5
Atmosphäre: 5 von 5
Preis-Leistung: 5 von 5

Fazit

Mainz ist gesegnet mit guten Dönern – wirklich schlecht war keins der getesteten Lokale. Dafür hat jedes seine eigene Rezeptur: ob selbstgebackenes Brot, mehrere Fleischsorten, Döner mit Gemüse oder Döner á la turca – der Döner entwickelt sich weiter. Aber schlussendlich ist mein Appell an alle Gewohnheitstiere da draußen, auch mal die anderen großartigen türkischen Gerichte zu probieren, wie Pide, Cig Köfte oder Weinblätter mit Reis.

Text & Fotos Anne Winterhager

 Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.

Sting gastiert bei Summer in the Cities in Wiesbaden

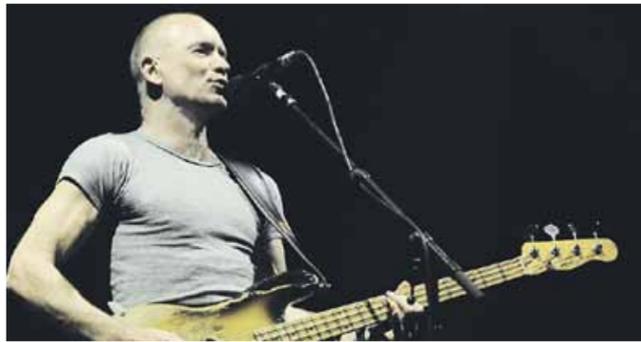
Summer in the Cities (Mai bis Juli)

Das Line-Up der Konzertreihe in Mainz & Wiesbaden begann Ende Mai mit Herbert Grönemeyer und Tarkan. Nun folgen Glen Hansard am 1. Juni im Volkspark, Mark Forster (9.7.), BAP (23.7.), Simply Red (29.7.), und Foreigner am 9. August auf den Open Air Bühnen der Stadt. Keine Konzerte gibt es dieses Jahr auf der Nordmole. Nachdem im letzten Jahr die Auftritte von Roxette und Lionel Richie vom Sturm verweht wurden, geht die Stadt lieber auf Nummer sicher. Dafür finden die großen Konzerte auf dem Messegelände in Hechtsheim statt. Außerdem kommen mit Chris de Burgh (11.7.) und Sting (31.7.) zwei Weltstars nach Wiesbaden. Die Veranstalter rechnen in der Jubiläumssaison – das Festival feiert in diesem Sommer seinen 20. Geburtstag – mit mehr als 72.000 Besuchern. 2015 waren es rund 55.000.

Maifeld Derby (3. bis 5. Juni)

Fans der leider verbliebenen Festivals Folklore und Phono Pop müssen in diesem Jahr nicht in die Röhre schauen, sondern pilgern zum inhaltlich ähnlich (insbesondere wie das Phono Pop) ausgerichteten und sympathischen Maifeld Derby nach Mannheim. Auf insgesamt vier Bühnen treten an drei Tagen über 80 Künstler auf. Die Veranstaltung gilt als „Liebhaberfestival“, gemacht von ehemaligen Popakademie-Studenten. Neben den musikalischen Attraktionen wie James Blake, Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi, Boy, Dinosaur Jr. oder Okta Logue mit nagelneuem Album bietet die Veranstaltung ein liebevoll gestaltetes Areal, regionales Catering und auf der Parcours d'Amour Bühne werden neben Songwritern auch Lesungen und Kurzfilme präsentiert.

Maifeld Derby Mannheim – Okta Logue sind auch dabei



Holi Gaudy (4. Juni)

Wiesbaden wird wieder bunt. „Das größte Farbspektakel Europas“ kommt in unsere Nachbarstadt – diesmal auf den Parkplatz des Europalace. Eine feine Sauerei und ein großer Spaß. Los geht es um 15 Uhr. Ab 16 Jahren darf man teilnehmen und zu fetter Elektromusik farbenfroh ausrasten. Holi, das „Fest der Farben“, hat seinen Ursprung in Indien. Dort wird es traditionell jedes Jahr gefeiert, um den Frühling zu begrüßen. Die Menschen versammeln sich zu Tausenden und werfen ein buntes Pulver namens „Gulal“ sowie gefärbtes Wasser in die Luft. Tickets gibt es ab 16,90 Euro, inklusive einem Farbbeutel.

Jazz im Hof (5. Juni bis 31. Juli)

An neun Sonntagen – den Anfang macht am 5. Juni die Allotria Jazzband (Foto) mit klassischem Jazz – bis Ende Juli verwandelt sich der Park-

platz im Innenhof des Wissenschaftsministeriums in Wiesbaden zu einer Oase der Jazzmusik. Mit neuem Vorstand, neuem Elan und neuen Ideen macht sich „Jazz im Hof“ auf den Weg in die Zukunft. Geblieben ist der Ansatz, Jazz locker und mit großer Freude zu sehen. Die gute „Jazz-Dialog“-Idee wird auch in dieser Saison weitergeführt und bringt spannende Konstellationen auf die Bühne, etwa Daniel Stelter feat. Fola Dada mit Ellys Big Band von der Elly-Heuss-Schule (26. Juni). „Jazz im Hof“ ist der Platz für alte Hasen wie für den Nachwuchs, für regionale wie überregionale Acts, für Bewährtes (etwa Quadro Nuevo oder die Wiesbadener Juristenband) und Neues, Überraschendes.

Meeting Of Styles (10. bis 12. Juni)

Im Juni verwandelt sich die Unterführung am Kasteler Brückenkopf

Musik aufs Ohr

FESTIVAL-SAISON
STARTET

Bunt wird's beim Holi Gaudy

wieder in einen farbenfrohen Ort der Kunst. Die Meeting of Styles, das weltweit größte internationale Graffiti-Festival, hat Kastel zu einer weltweiten Berühmtheit gemacht. Unter dem Motto „Mind above matter“ gestalten über 120 Künstler vom 10. bis 12. Juni aus der ganzen Welt rund 4.000 qm Betonfläche neu. Abgerundet wird das Festival mit einem Rahmenprogramm bestehend aus Rap-, Breakdance-, und Skate-Sessions, Partys und Filmvorführung und natürlich Grillstand, Bar und weiteren Ständen. Eintritt frei.

Grill'em all (18. Juni)

Sieben Bands in sieben Stunden. Zum 14. Mal lädt die Kulturfabrik Airfield (gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Familie) zum Open Air-Tagesfestival in die Alte Ziegelei nach Bretzenheim. Von 16 bis 23 Uhr geben einige der besten Nachwuchsbands aus der Region auf der Bühne Vollgas. Jede

Jazz im Hof Wiesbaden – mit der Allotria Jazz Band u.a.



Band bekommt genau eine Stunde Zeit für ihren Auftritt. Musikalisch ist wie immer alles dabei: Funkige Töne treffen auf Rock'n Roll, die schönsten Melodien auf bretttharte Gitarrenriffs. Der Eintritt ist frei. Getränke und Grillgut (auch an Vegetarier ist gedacht) gibt's zu fairen Preisen.

Bernhoft aus Norwegen kommt zum Rheingau Musik Festival



Rheingau Musik Festival (18. Juni bis 27. August)

„Ein Sommer voller Musik“, das bedeutet nicht nur unzählige klasse (überwiegend Klassik-) Konzerte in besonderen Räumen, sondern auch jede Menge musikalisches Frischluftvergnügen, zum Beispiel auf der Seebühne Schloss Vollrads, im Kreuzgang von Kloster Eberbach, auf Schloss Johannisberg – und im Wiesbadener Kurpark. Hier präsentiert

ASTA Sommerfest (1. Juli)

Das traditionelle ASTA Sommerfest mischt wieder alle kulturellen Facetten mit Einflüssen aus aller Welt: Kreative, Studierende, Ehemalige und Gäste sind aufgerufen, dazu beizutragen und zu genießen. Das Festival startet um 18 Uhr auf fünf Open-Air-Floors sowie Bungee-Tower. Es gibt wie immer attraktive Stände und DAS DING-Partybash in der Muschel (23:30 Uhr). Auf dem Forum befindet sich die „Musikmaschine“-Stage, die den Besuchern direkt beim Eintreffen ins Gesicht lacht. Außerdem werden noch diverse Spiele und Präsentationen zu finden sein, wie die neu integrierte Lasertag-Area. Das Line-Up kann auf Facebook verfolgt werden. Die beiden Headliner sind „Großstadtgeflüster“ und „Les Yeux D'la Tête“. Nicht zu verpassen ist die letzte Vorfreude-Party mit „Orange Amber“ im Kulturclub schon schön am 10. Juni.

jeder Menge Attraktionen: der größte antiquarische Büchermarkt Deutschlands, ein Schaustellerbereich unterhalb vom Schloss, der wunderbare Künstlermarkt zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Fischtor und mit dem „Gautschen“ gibt es die traditionelle Buchdruckertaufe. Bei der Zeremonie werden seit dem 16. Jahrhundert Gesellen in ein großes, mit Wasser gefülltes Holzfass eingetaucht und somit symbolisch von den Sünden der Lehrjahre und dem Bleistaub befreit. Diese Tradition wird am Samstag in historischen Kostümen am Liebfrauenplatz fortgeführt. Typische Programmpunkte sind darüber hinaus Theater, Kabarett, Gaukler und Musik auf sechs Bühnen in der Innenstadt. Sportlich her geht es bei der Segelregatta, der Ruderregatta und dem traditionellen Drei-Brücken-Lauf am 26. Juni. Vier Tage Sommergegnügen enden am Montagabend gegen 22:30 Uhr mit einem Feuerwerk über dem Rhein. Das kann man auch gut von der Kasteler Reduit aus beobachten zu Ska-Konzerten, die es dort den ganzen Montagnachmittag bis Abend über gibt. Das dortige Feuerwerks-Open Air ist gespickt mit afrokaribischen Rhythmen von Bands aus Jamaika, Nashville / Tennessee u.v.m. Auch hier bei freiem Eintritt.

Love Family Park (2. Juli)

Nach einer ausverkauften Geburtstagsparty mit knapp 23.000 Gratulanten im letzten Sommer meldet sich der Love Family Park wieder zurück. In diesem Sommer darf mit Sven Väth, Chris Liebing, Ricardo Villalobos, Solomun, Marco Carola und vie-

Johannisnacht (24. bis 27. Juni)

Die Johannisnacht ist alljährlich einer der Höhepunkte im Mainzer Festkalender. Sie wird seit 1968 und damit dem 500. Todestag von Johannes Gutenberg gefeiert; an vier Tagen mit



Love Family Park wieder in Mainz – Gude Laune!

len weiteren Szene-Schwergewichten unter dem Motto „Ein Tag im Park“ auf sechs Floors gefeiert werden. Im diesjährige Line-Up finden sich viele Love Family Park Debütanten. Den Auftakt macht dabei die britische Legende Carl Cox, der wie kaum ein anderer zur Speerspitze der internationalen Technoszene zählt. Seinen einzigen Sommer-Festival-Gig in Deutschland spielt er im Park. Der Dynamic Labelchef Solomun feiert diesen Sommer ebenfalls seine Love Family Park-Premiere. Urvater des Festivals, Sven Väth, wird dieses Jahr wieder für das große Finale auf dem Mainfloor sorgen. Des Weiteren hält der Love Park einige weitere Neuerungen bereit. Floor 6 wird dieses Jahr von den Schöpfern des Frankfurter „Kuddelmuddel“ Festivals in eine musikalische Spielwiese verwandelt. Wie beim namensgebenden Festival werden dafür Brands und Künstler aus der Region zu einem kunterbunten Kollektiv vereint. Eine Reihe von Afterparties in Mainz und Umgebung verlängern den Festivalsamstag zu einem Ausgehwochenende. Tickets: 49 Euro (Standard), 119 Euro (Premium).

ESWE Energy Rock (14. Oktober)

In der gesamten Republik gelten sie als die unangefochtenen Vertreter des Hessen-Rocks. Jetzt mischen die „Rodgau Monotones“ das von sensor präsentierte ESWE-Festival „Energy-

Rock“ auf. Die Kultveranstaltung findet zum 13. Mal in der Christian-Bücher-Halle statt und bietet viereinhalb Stunden lang Livemusik von vier Top-Bands. Neben den Headlinern treten die Wiesbadener Local Heroes Mallet auf, die exklusiv ihr neues Album präsentieren werden, sowie Henderson plays Hendrik und die ESWE-Band Townworker. Das Sextett spielt sich munter und mit fettem Gitarrensound durch die Höhepunkte der Rockgeschichte: von AC/DC über Status Quo bis zu den Blues Brothers. Für das meistens ausverkaufte Festival können sich Rockfans Tickets schon jetzt im Wiesbadener Kurier-Kundencenter in der Langgasse Wiesbaden sichern – oder ihr Glück versuchen:

Wir verlosen Tickets für den Festivalsommer. Einfach eine Mail an losi@sensor-magazin.de:

Summer in the City: je 2x2 Tickets für Glen Hansard, Mark Forster, BAP (2 Stehplätze), Simply Red, Foreigner und Frank Turner

Holi Gaudy: 2x2 Special Tickets (inkl. jeweils 6 Farbbeutel)

Rheingau Musik: 3x2 Tickets für Bernhoft

Love Family Park: 3x2 Tickets

ESWE Energy Rock: 3x2 Tickets

Sommerflair auf dem ASTA-Sommerfest am 1. Juli



Perlen des Monats

JUNI

Bühne



(((Pop Up Theatertage)))

2. bis 10. Juni

M8 Bühne (Haus der Jugend)

Premiere für das neue Theaterfestival der Jungen Bühne Mainz. Anlässlich des Shakespeare-Jahres bilden dessen Werke einen Schwerpunkt – aber auch die Autoren Franz Kafka und Georg Büchner sind vertreten. Eröffnet wird das Festival mit der Neuproduktion von Shakespeares „Der Sturm“.

(((Objekt)))

Premiere am 5. Juni

Staatstheater

Garry Stewart gehört zu den großen Choreografen Australiens. In seiner ersten Arbeit für ein deutsches Ensemble beschäftigt sich der Leiter des Australian Dance Theatre mit dem Körper als Objekt: lustvoll, rücksichtslos und spielerisch.

(((In Christof Stählin's Fußstapfen)))

8. Juni

Unterhaus

Am 9. September 2015 starb der Schriftsteller, Liedermacher und Kabarettist Christof Stählin, ein Meister der leisen Töne und der feinen Poesie. Seine Schüler und Freunde (u.a. Matthias Reuter) ehren ihn mit einem besonderen Abend. Sie spielen, singen und sprechen Lieder und Gedichte von Stählin aus allen Schaffensperioden.

(((Tanzwochenende)))

17. bis 19. Juni

PAD

Zum dritten Mal präsentiert das PAD gemeinsam mit dem Kultursommer RLP das kleine aber feine Tanzwochenende. Wieder mit dabei und Haupt-Event in diesem Jahr ist die Tänzerin und Choreografin Howool Baek. Zu elektronischen Klängen des Komponisten Matthias Erian kriert sie in dem Körperdekonstruktionsspiel „NOTHING for 60min“ aus einzelnen Körperteilen spektakuläre und bizarre Bilder auf großer Leinwand.

Filme

(((Die fabelhafte Welt der Amélie)))

2. Juni, 20:30 Uhr

CinéMayence

Jede Menge Filme im CinéMayence: zum Beispiel Amélie (Audrey Tautou), die lebt in ihrer eigenen Welt. Sie hat ein Auge für Details, die anderen entgehen, und einen Blick für magische Momente. Als gute Fee tritt sie in das Leben ihrer Mitmenschen, schickt einen Gartenzwerg auf Weltreise, zaubert verschollene Liebesbriefe wieder herbei und wird zum Schutz- und Racheengel. Nur wenn es um ihr eigenes Glück geht, steht sie sich im Weg (OmU).

(((Vor der Morgenröte)))

Ab 2. Juni

Capitol / Palatin

Der Film erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms wird er in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. Die Geschichte eines Flüchtlings, die Geschichte vom Verlieren der alten und dem Suchen nach einer neuen Heimat.

(((Filmsommer Mainz)))

Ab 4. Juni

Der Filmsommer startet und feiert seine Eröffnung mit dem „Kleinen Fernsehspiel“ auf der Zitadelle um 19 Uhr. Ab 20 Uhr folgt ein Komödien-Abend. Das Festival lockt den Sommer hindurch mit einem bunt gemischten Programm. Gezeigt werden die Filme an unterschiedlichen Orten in Mainz, am 18. Juni auch noch Open Air im Schloss-Biergarten das International Cycling Film Festival.

(((Vor ihren Augen)))

Ab 9. Juni

CineStar

Die beiden ehrgeizigen FBI-Ermittler Ray (Chiwetel Ejiofor) und Jess (Julia Roberts) arbeiten mit Staatsanwältin Claire (Nicole Kidman) zusammen. Jess' Tochter wird auf brutale Weise und scheinbar ohne Motiv ermordet. Den vermeintlichen Täter müssen sie aus Mangel an Beweisen laufen lassen. 13 Jahre später gibt es eine neue Spur...

(((Bundes.Festival.Film)))

17. bis 19. Juni

Mainzer Kammerspiele

Mainz ist in diesem Jahr Austragungsort für das Bundes.Festival.Film. Zu den beiden Wettbewerben Deutscher Jugendvideopreis und Video der Generationen wurden 37 ausgewählt und werden nun gezeigt. Rund 100 Mitglieder der Filmteams sind eingeladen. Zur Preisverleihung kommt Regisseur Wolfgang Becker (Goodbye Lenin).

Konzerte



(((No:Promise)))

Bar jeder Sicht

4. Juni

Pop, Rock, Punk? Das Mainzer Vokalensemble unter der Leitung von Markus Brückner bringt diese Genres in einem Acapella-Gewand auf die Bühne. Zwischen Queens „Bohemian Rhapsody“, Eve6's „Promise“ oder Peter Gabriels „In Your Eyes“.

(((Rock'N'Indie-Summernight)))

4. Juni

Haus der Jugend M8

Die Kulturfabrik Airfield präsentiert drei musikalische Trüffelstücke im M8: Den Opener macht die Andrea Hofmann Band. Betty Sue's Ballin' Keen servieren 50er-Jahre Rockabilly. Und zu guter Letzt Indie-Rock von Jane Saw Jones. Spende!



(((Sebastian Sternal Trio feat. Frederik Köster)))

9. Juni

LOMO

Tonkult präsentiert Jazz im Lomo: Sternal, geboren 1983 in Mainz, zählt zu besten deutschen Jazzpianisten und -komponisten. An der Musikhochschule lehrt er als Professor für Jazzklavier und leitet die Abteilung Jazz und Pop-Musik. Als Gast kommt der Kölner Ausnahme-Trompeter Frederik Köster. Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

(((Fiesta Latina)))

29. & 30. Juni

Staatstheater

Unter der Leitung von Darwin Aquino, der 2011 bereits das Mainzer Orchester und sein Publikum begeisterte, spielen die Musiker heiße Rhythmen und feurige Melodien aus der Karibik und Lateinamerika. Jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn im Foyer Gr. Haus gibt es eine Klangwerkstatt.

Feten

(((Start a fire)))

10. Juni

Red Cat

Hip-Hop, Dancehall & Reggae mit DJ CIN & NASOU (Soundsystem Set, Catch a Fire/Stuttgart). Seit über zehn Jahren ist Cin in der Stuttgarter Szene ein Begriff für fette und laute Partys. Richtig satt kommt das Ganze mit Nasou, der als MC mit Freestyle-Flow & Wortwitz die Katze rockt.

(((Slap! mit XDB)))

11. Juni

Kulturclub schon schön

Mit der neuen Techno Partyreihe SLAP! kommt XDB alias Kosta Athanassiadis. Ihm zur Seite stehen die Mainzer Bulu & Tim Eder.

(((Sommerfest am Bauwagen)))

11. Juni

Planke Nord

Feier am Bauwagen ab 14 Uhr mit DJ, dem Wishmobtheater, Oli Sport, Aaden, Thomas Müller, später Clubcontainer... Rahmenprogramm: Kochen für Weltbürger, Spielmobil, Acroyoga Kurs, diverse Informationsstände, T-Shirt Druck und Buttons, Fotobooth, Bikekitchen, Feuershow u.v.m.

(((Medizinerparty)))

24. Juni

Baron / Campus

Talfest (Hip-Hop, Charts und House Beats). Das traditionelle Talfest der Vorklinik-Mediziner.



(((Bul-Ma)))

24. & 25. Juni

Innenhof Cuvee2016

Direkt neben dem Gutenbergmuseum im Innenhof feiert zur Johannsnacht die Bul-Ma. Mit den Teenage Mutants (Stil vor Talent), DJ Quieto, Marius Wiedenbeck, Kai Torres, Daniel Agema und Solid M. Zwei Tage Party, nachmittags geht's los.

(((WELL! WELL!)))

25. Juni

Gebäude27

FRITS WENTINK (Heist, Wolf Music), SOUL PARLOR & SOLIDM spielen ab 23:45 Uhr Raw House & Rhythm. Abzappeln zur Johannsnacht.

Literatur



(((Rocko Schamoni)))

1. Juni

Capitol

Er ist Schriftsteller, Popstar und Filmemacher. Mit seinem Debüt „Risiko des Ruhms“ legte Schamoni den Schlüsselroman über die Hamburger Boheme vor, der bereits jetzt von Literaturwissenschaftlern dechiffriert wird. Im Capitol singt und liest er ein Best Of seines Werks. Musikalische Unterstützung kommt von Tex Matthias Strzoda. (K. Behrendt)

(((Moritz Neumeier)))

3. Juni

Dorett Bar

„Kein schieß Regenbogen“ ist Neumeiers erstes eigenes Bühnenprogramm. Es orientiert sich am englischsprachigen Stand-Up. Verpackt in kleine Alltagsgeschichten, kurze Episoden und manchmal verwirrende Monologe schlägt Neumeiers schwarzer Humor immer wieder zu. Sprunghaft, schnell, ehrlich.

(((About Messe)))

4. & 5. Juni 2016

Rheinstraße 19

Die ABOUT ist eine unabhängige Buchmesse für Kleinverlage und Selbstverleger, die bereits zweimal in Mainz stattgefunden hat. Das Motto: „How about making?“. Auf 200qm bietet die Messe vor allem jungen Verlegern, Autoren und Gestaltern, national wie auch international, eine Plattform.

(((15. Mainzer Literaturschiff)))

9. Juni

Anlegestelle Fischtorplatz

Das Mainzer Literaturschiff legt ab. Während der vierstündigen Rheinfahrt durch den Rheingau reisen die Zuhörer literarisch in die Bundeshauptstadt. Veronika Peters erzählt in „Aller Anfang fällt vom Himmel“ die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft in Berlin. Ihr Ehemann Christoph Peters begibt sich in „Der Arm des Kraken“ ins Krimgenre rund um Jakuza-Killer und Vietnamesen-Mafia in Kreuzberg. Abfahrt 18.30 Uhr.

Kunst

(((organized orgasms)))

8. Juni bis 2. Juli

Gutleut (Ludwigsstr. 4)

Das neue Festival vom Kunstverein ruelle betrachtet das große Thema Sexualität durch den Blickwinkel einer jungen Generation. So wird die Ausstellung zur Plattform für neue Positionen: Geschlechtliche und sexuelle Identitätsfindung im digitalen Zeitalter: www.orgaorga.net.

(((Mein Weg nach Mainz - Fotoausstellung)))

18. und 19. Juni

Halle45

Von überall zogen und ziehen Menschen nach Mainz. Was sind ihre Beweggründe? Welche Beziehung haben sie zu ihrer Heimatstadt? Was bedeutet Mainz für sie? Anahit Chachatryan sucht mit ihrer Ausstellung „Mein Weg nach Mainz - Menschen von ganz nah bis ganz fern“ nach Antworten. 16-23 Uhr.

(((Literaturland Rheinhessen)))

Bis 24. September

Stadtbibliothek (Rheinallee)

Die Ausstellung präsentiert Bücher und grafisch gestaltete Zitate von Autoren, die in den letzten 200 Jahren in Rheinhessen geboren sind, hier leben oder gelebt haben und in ihren Werken über Rheinhessen berichten. Auch Besucher der rheinhessischen Orte & Landschaft kommen zu Wort.

(((Detail ist alles)))

Ab 23. Juni

Kunsthalle

In einer Welt der Reizüberflutung verkörpert das Detail einen Sehnsuchtsmoment. Die Ausstellung schließt hier an. Es sind präzise, anarchische Akte, die Künstler in ihren Lebensräumen vollziehen. Sie erobern die Stadt und den öffentlichen Raum zurück und verhalten sich entgegen der gesellschaftlichen Norm. Die Kunsthalle verwandelt sich so in einen Raum der Subversion, der Anarchie, der Streiche. Bis 26. Oktober.

Familie

(((Die Schatzinsel)))

12. Juni

ZMO Bretzenheim

Stevensons Roman „Die Schatzinsel“ ist eine wunderbare Lektüre für verregnete Nachmittage, aber was, wenn auf einmal wirklich ein Pirat mit Holzbein vor der Tür steht? Bevor er noch Zeit zum Nachdenken hat, ist der Protagonist Jim schon mitten drin in einem wilden Abenteuer und auf der Suche nach dem geheimnisvollen Schatz. Inszenierung des Wishmob-Theaters für Kinder ab 4.

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

PopUp

Theatertage für Junges Schauspiel

03. - 10. Juni 2016 M8-Bühne Mainz
Mitternachtsgasse 8, 55116 Mainz
www.junge-buehne-mainz.de

Tickets
9,00 Euro / 7,00 Euro

Unser Tipp
Dauer-Karte
28,00 Euro / 22,00 Euro

Der Sturm
FR, 03. + MI, 08 Juni 2016 - je 20 Uhr
Ein Sommernachtstraum
SO, 05. Juni 2016 - 18 Uhr + MO, 06. Juni 2016 - 20 Uhr
Shakespeares Sonette
DI, 07. Juni 2016 - 20 Uhr
Ein Bericht für eine Akademie
DI, 07. Juni 2016 - 20 Uhr (direkt nach "Sonette")
Woyzeck
DO, 09. Juni 2016 - 20 Uhr
Für diesen Satz könnt ich dich küssen
FR, 10. Juni 2016 - 18 Uhr

Eröffnungs-Produktion:
William Shakespeare

Der Sturm
Junge Bühne Mainz
Ab 03. Juni 2016

www.junge-buehne-mainz.de

Bild: „High-Rise“ von Ben Wheatley
PREVIEW am 27.06. | Bundesstart am 30.06.



SONDERVERANSTALTUNGEN IM JUNI

01.06. Rocko Schamoni – Songs & Stories
20.00 Uhr Lesung und Konzert mit Rocko Schamoni und Tex Matthias Strzoda

06.06. AlleWeltKino: Geschichten aus dem Javé (OmU)
19.30 Uhr Regie: Eliane Caffé, 100 Min., Brasilien 2003, FSK k.A.

07.06. Rabbi Wolff
19.00 Uhr Vorführung der Doku | Gäste: Rabbiner William Wolff und Regisseurin Britta Wauer

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

& CAPITOL PALATIN

www.unterhaus-mainz.de

JUNI 2016
Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.30 Uhr
Telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

2.6. SEBASTIAN PUFFPAFF
Auf Anfang!
Das aktualisierte Kabarett-Programm

6.6. Deutscher Kleinkunstpreis 2005 & 2008 HAGEN RETHER
Liebe
Einmann-Show – Friede, Freude, Postekuchen

7.6. WOLFGANG TREPPER
Bad-Stories
Das neue KabarettComedy-Programm

8.6. IN CHRISTOPF STÄHLINS FUSSTAPFEN
Seine Lieder und seine Gedichte

9.6. SVEN HIERONYMUS
Rocker unter Strom
incl. Fußball & Fun:
Rückrunderückblick & EM 2016

UNTERHAUS AUSSER HAUS

3.6. Frankfurter Hof GÜNTER GRÜNWARD
Deppenmagnet
Neues Programm: Kabarett, Comedy & Einbauschrank

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

2.6. SUCHTPOTENZIAL
Julia Gámez Martín & Ariane Müller
Alko Pop 100 Vol %
Freches Musik-Kabarett durch alle Genres

DD TEL: 06131/232121

Aus!
Ist ja
Sommerpause.
Und
Fußball!!!
+tschüß
bis zum
12. September

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ

PROGRAMM – JUNI 2016

RED CAT
SINCE Club 1999

01. Juni **MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
DJ MONOPHONIC (Mannheim)

02. Juni **DO**
HIP HOP
PHAT CAT
AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE (Hfm)

03. Juni **FR**
HIP HOP
YO! CAT
DJ CRYPT (Snowgoons DJ / Stuttgart)
WILSON (Frankfurt / Stuttgart)

04. Juni **SA**
HIP HOP & POPCLASSICS
AUSSEN TOPHITS INNEN GESCHMACK
DJ N3FF (Stuttgart)

08. Juni **MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
FRANZ DER (Mainz)

09. Juni **DO**
HIP HOP
PHAT CAT vs. BUZZ-T
AUDIO TREATS presents
BUZZ-T

10. Juni **FR**
HIP HOP, DANCEHALL & REGGAE
START A FIRE
DJ CIN & NASOU
(Soundsystem Set, Catch a Fire / Stuttgart)

11. Juni **SA**
HIP HOP, POP & ELECTRO
POP EXPLOSION
TIME CLASH DJ TEAM (Offenbach)

15. Juni **MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
DJ MONOPHONIC (Mannheim)

16. Juni **DO**
HIP HOP
PHAT CAT
AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE (Hfm)

17. Juni **FR**
HIP HOP & TRAP
HOLD THE LINE
DAVID DELANE (Heidelberg)

18. Juni **SA**
ZÜBER BIS HEUTE
TANZ 2000+
VINOL JUNKIE (Pforzheim)

22. Juni **MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
FRANZ DER (Mainz)

23. Juni **DO**
HIP HOP
PHAT CAT
AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE (Hfm)

24. Juni **FR**
DEUTSCH RAP, HIP HOP, POP & DANCEHALL
SCHÜTTEL DEIN SPECK
ACOUSTIC SHOCK DJ TEAM (Offenbach)

25. Juni **SA**
90ER BIS HEUTE
BACK IN THE DAYS
DJ THIS IS NUTS (Stuttgart)

29. Juni **MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
DJ MONOPHONIC (Mannheim)

30. Juni **DO**
HIP HOP
PHAT CAT
AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE (Hfm)

MI-SA AB 22 UHR,
LANGE & SCHÖNE GETRÄNKE
BIS 23 UHR FÜR 4,50 €

EMMERICH-JOSEF-STR. 13,
MAINZ (NAHE SCHILLERPLATZ)
T: 0 61 31-22 56 56

• FB.COM/REDCATCLUB
• REDCAT-CLUB.DE

1))) Mittwoch

FETEN
21.00 RED CAT
Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 DORETT BAR
Geilokay! Games, Dance, People, Love & Snaps! mit Psycho-Jones

22.00 50 GRAD
Students groove - Best of different styles

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Rock & Metal Made in Germany mit DJ Kay + DJ Kunst

22.45 GEBAEUDE27
Golen Docks, Soul, Funk, House, Disco.
Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunterbunter mit DJ Rokit, HipHop, Club Beats, Oldschool, All Time Classics, Eintritt frei

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Macbeth, Schauspiel von William Shakespeare

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Terror, Stück von Ferdinand von Schirrach

LITERATUR
20.00 CAPITOL KINO
King Rocco Schamoni feat. Tex Matthias Strzoda „Songs & Stories“

KUNST
19.30 ABGEORDNETENHAUS, FOYER
Kunst im Landtag, Judith Blasius (Fotografie), Claudia Fischer (Fotografie)

2))) Donnerstag

FETEN
21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABAZZ

21.00 RED CAT
Hip Hop - Phat Cat

21.00 DORETT BAR
The kids are alright - Indie, Gin & Tonic

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend – Gothic, Darkwave, Industrial

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta mit DJ Herb, Deep-House, Tech-House, Melodic House, Eintritt frei

BÜHNE
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Terror, Stück von Ferdinand von Schirrach

20.00 UNTERHAUS
Sebastian Puffpaff "Auf Anfang"

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Suchtpotenzial, Julia Gámez Martín & Ariane Müller

LITERATUR
18.00 CUVÉE 2016
Wein und Literatur - Frauen mit Löwenherz, Petra Nikolic

19.30 KETTLER SAAL, ERBACHER HOF
Isaak Dentler liest Leibniz, Tagung bis 4. Juni: Leibniz in Mainz - europäische Dimension der Mainzer Wirkungsperiode

KUNST
18.30 HAUS BURGUND
„Grains d'argent photographiques, mes années 1970...“ Jacques Revon (bis 1.7.)

FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

3))) Freitag

FETEN
19.00 BAR JEDER SICHT
Cocktailabend mit Alex

21.00 RED CAT CLUB
Yo! Cat, Hip Hop

21.00 DORETT BAR
Electro Friday - Alma Mater feat. Bandaban - House

21.00 RPYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
30 Deluxe mit den All Stars

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Prom Night mit DJ Kay

22.00 50 GRAD
Rappers Delight - Best of Oldschool Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
It's an Indie Disko, 4 Euro

23.45 GEBAEUDE27
Lack Rec, Pablo Mateo, Jonas Palzer, House, Techno

KONZERTE
20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Jazzduo Hering | Camargo

20.30 CAFÉ BLUMEN
Alaskan Tin Soldier, Folk-Rock, Bluegrass

21.00 NELLY'S
Nelly's Nacht mit „Die Ehrlichen Finder“

BÜHNE
19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
UFF de ebsch Seid, Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

20.00 DORETT BAR
Kein schieß Regenbogen, Stand-Up mit Moritz Neumeier

20.00 KAMMERSPIELE
Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)

20.00 FRANKFURTER HOF
Günter Grünwald: Deppenmagnet

20.00 M8-LIVE CLUB
Der Sturm, William Shakespeare, Junge Bühne Mainz, 3.-10. Juni: "PopUp-Theatertage für Junges Schauspiel"

20.00 PAD – PERFORMANCE ART DEPOT
Performance: The Performance, von Schmitt & Schulz

20.00 SHOWBÜHNE
Reiz ist Geil Reloaded - Hirn-kost extra, Satirische Revue von Sebastian W. Wagner

LITERATUR
20.00 BUCHHANDLUNG BUKAFSKI
Christoph Höhtker "Alles sehen"

FAMILIE
15.00 FEUERWEHRWIESE GONSENHEIM
Großes Kinderfest

4))) Samstag

FETEN
09.00 GUTENBERGPLATZ
Burgundermarkt

13.00 ERLESENES & BÜCHERILDE
Sommerfest in Hof und Buchhandlung, Neubrunnenstr. 17, Bleichenviertel. Live- Musik: Charlie-Crow-Band. Weine u. v. m.

15.00 EURO PALACE MZ-KASTEL
holi gaudy Festival (bis 22 Uhr), ab 16,90 Euro inkl. Farbbeutel, holi-gaudy.com

FILMSOMMER Mainz

ERÖFFNUNGSABEND
Zitadelle 4.6.2016, 19.00 Uhr
www.filmsommer-mainz.de

4))) Sonntag

FEST
14.00 SCHAUGARTEN LINDENMÜHLE
"Blütenfest", Folkmusik, Führung

KONZERTE
17.00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK,
Mozarts Die Hochzeit des Figaro

BÜHNE
18.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

18.00 M8-LIVE CLUB
Ein Sommernachtstraum, Schauspiel von William Shakespeare, Junge Bühne Mainz, PopUp-Theatertage

18.00 WEINGUT BECKER, EBERSHEIM K254:
Ladykillers, Kriminalkomödie

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Objekt, von Garry Stewart (Premiere)

SONSTIGES
09.30 UNI SPORTW., GYMNASTIKHALLE
Treibstoff Workshoptag für Tanz, Ausdruck, Bewegung, FB.com: Treibstoff

12.00 PLANKE NORD
Vinokilo Vintage Sale. Mit Singer Songwriter Contest, Spielecken, Workshops

12.00 RHEINSTRASSE 18
ABOUT Independent Publishing Fair Buchmesse für Kleinverlage und Selbstverleger

LITERATUR
18.30 BONIFAZIUSTURM, 18. STOCK
Open Your Mainz: Politische Identität und Artikulation im digitalen Zeitalter

KUNST
18.30 GALERIE MAINZER KUNST
„RÜCKBLICK! AUSBLICK!“ – Werke von Thomas Duttenhoefer (bis 2.7.)

SONSTIGES
11.00 PLANKE NORD
Vinokilo Vintage Sale. Mit Singer Songwriter Contest, Spielecken, Workshops

16.00 BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD
Endlich Samstag, Hopfalarm! Craftbeer!

21.00 RED CAT
Außen Tophits - Innen Geschmack Hip Hop & Popclassics

21.00 RPYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
Forever Young mit DJ Rob

21.00 DORETT BAR
Soultrain feat Whores + Chousen Funk, Soul, Hiphop, Disco, Halligalli

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Wild Side mit DJ Don Stephano

22.00 50 GRAD
Turning Tables mit DJ Release und Pascal Rueck (Black & House)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Electro-Raclette mit Katronica & The Timber Taal, Techno, Electro, Nu Rave, Eintritt frei

23.45 GEBAEUDE27
Listen True, Frebbel, Chris Reichardt, Max Hummel, House, Techno

KONZERTE
20.00 BAR JEDER SICHT
Mainzer Vokalensemble No: Promise, Pop, Rock und Punk

20.00 M8 LIVECLUB
Kulturfabrik Airfield: Andrea Hofmann Band, Jane Jones, Betty Sue's Ballin Keen

BÜHNE
18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Einblick: Dialogues des Carmelites, 5 Euro

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
UFF de ebsch Seid, Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00 WEINGUT BECKER EBERSHEIM K254:
Ladykillers, Kriminalkomödie

20.00 BONIFAZIUSTURM, 18. STOCK
Perfor'Mz: Die opake Zone, eine Lectureperformance von Neue Dringlichkeit, Zürich

HOW ABOUT MAKING?

ABOUT 2016
4./5. Juni, 12 – 18 Uhr

Unabhängige Buchmesse für Kleinverlage und Selbstverleger in Mainz.
aboutabout.de

6))) Montag

FETEN
18.00 SIXTIES CRAFTBIERNEIPE



4.
Der Burgundermarkt auf dem Gutenbergplatz lockt mit Spezialitäten aus der rheinland-pfälzischen Partnerregion. Es gibt französischen Wein, Likör, Dijonsenf, Käse, Brotspezialitäten u.v.m. Liebhaber süßer Leckereien dürfen sich auf Crêpes mit Konfitüre freuen. Von 9 bis 18 Uhr. (Foto: Klaus Benz)



4.+ 5.
Der Vintage Kilo Sale auf der Planke Nord mit Second Hand Ware für alle. Der Clou: Bezahlt wird nicht pro Stück, sondern zum Kilopreis. Garniert wird das wilde Stöbern mit einem Singer Songwriter Contest, Workshops, Spielecken für Kinder und einer gemütlichen Lounge.



12.00 GUTENBERGPLATZ
Silent Climate Parade Mainz

12.00 RHEINSTRASSE 18
ABOUT Independent Publishing Fair Buchmesse für Kleinverlage und Selbstverleger

15.00 ENTSORG.BETRIEB ZWERCHALLEE
Großer Warentauschtag - Tag 2: Tauschen von 10 bis 13 Uhr

19.00 ZITADELLE
Filmsommer Mainz Eröffnung mit "ZDF - Das kleine Fernsehspiel"

3.+ 4.
Großer Warentauschtag im Entsorgungsbetrieb in der Zwerchallee. Auch wenn es gerade nicht gebraucht wird, zum Wegwerfen ist vieles doch zu schade. Schluss also mit dem Lagern in Schubladen, Kellern oder auf dem Speicher. Jeder, der etwas bringt, darf kostenlos auf Schatzsuche gehen. Annahme am Freitag ab 10 Uhr, Tauschen dann am Samstag.



4.+ 5.
Die schrullige Mrs. Wiberforce lebt alleine in einem alten Haus. Da tauchen geheimnisvolle Männer auf, die bei ihr ein Zimmer mieten möchten. Mit der Kriminalkomödie „Ladykillers“ von William Rose gastiert die Theatergruppe KaZwoFuen!vier (K254) am Wochenende im Weingut Becker.

6))) Montag

FETEN
18.00 SIXTIES CRAFTBIERNEIPE

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

JUNI / 2016

Kulturclub **schon schön**

12 16 21 25 30

Fußball EM 2016 FREI

Wir übertragen zur EM alle Spiele der deutschen Nationalelf auf unserer riesigen Leinwand im Club und auf unserer sonnigen Terrasse des café blumens - dort auf einer 60"-Glotze. Der Eintritt ist frei.



SA 11 PARTY / 23 H / 6 €

SLAP mit XDB

Es ist uns eine Ehre heute XDB bei SLAP begrüßen zu dürfen. Seit den 90er Jahren begeistert er mit zahlreichen Releases auf Wave Music oder Echocord und seinem Sound zwischen deepem Detroit House & Dub Techno.



FR 17 PARTY / 23 H / 4 €

80s Baby!

80s - The Music is geil! Im Juni geht es mit noch mehr grandiosen Hits, flashiger Deko und Achtzigerjahre-Flair weiter! Freut Euch auf Eintagsfliegen und Ohrwürmer aus New Wave, NDW, Pop, Rock, EBM & Hip-Hop.



FR 24 PARTY / 23 H / 5-6 €

Blockparty

Hip-Hop-Hurray! Die Blockparty Crew um Grandmaster Lenz & Partner dreht wieder am Volume-Knopf und bringt eure Ärsche mit deutsch- und englischsprachigem Rap zum Wackeln!



GROSSE BLEICHE 60-62, 55116 MAINZ - WWW.SCHON-SCHOEN.DE

MAINZER KAMMERSPIELE IM JUNI

DI 31.05. TERROR
MI 01.06. Gerichtsroman von
DO 02.06. AUSVERKAUFT!
20 Uhr



FR 03.06. SHAKESPEARES
SA 04.06. SÄMTLICHE WERKE
20 Uhr (LEICHT GEKÜRZT)
Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield



DI 07.06. FRAU MÜLLER
MI 08.06. MUSS WEG
DO 09.06. Komödie über
20 Uhr AUSVERKAUFT!
von Lutz Hübner



FR 10.06. NOWHERE
SA 11.06. Ballettabend
SO 12.06. der Delatré
18 Uhr Dance Company



MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

G27 PROGRAMM JUNI 2016

FR 03.06. LACK REC

PABLO MATEO Die Orakel / Lack
JONAS PALZER Potray / Lack
23:45 | House, Techno

SA 04.06. LISTEN TRUE MUSIC

FREBBEL, CHRIS REICHARDT,
MAX HUMMEL Listen True
23:45 | Deep House, Tech House, Techno

FR 10.06. MIDAS TOUCH

THOMAS HAMMANN Workshop /
Live at Robert Johnson
BENE Midas Touch, G27
23:45 | House, Techno

SA 11.06. RHYTHM CONTACT

SASCHA DIVE Cocoon, Deep Vibes
KLAESER & KARRENBERG RC / G27
23:45 | House, Techno, Minimal

FR 17.06. PLAY!

MICHAEL RÜTTEN Soulsearching
TOM WIELAND Las Gammmas
23:45 | House, Rhythm, Disco

SA 18.06. BOUQ - AFTERPARTY

23:00 | Tech House, Techno

FR 24.06. YORE

ANDY VAZ Yore Rec.
SVEN HELLWIG Ex. RJ
23:45 | House, Deep House

SA 25.06. WELL! WELL!

FRITZ WENTINK Heist / Wolf Music
SOULPARLOR / SOLIDM Well!Well!
23:45 | Raw House, House, Rhythm

MITTWOCHS

GOLDEN DOCKS [Eintritt frei]
22:45 | Soul, Funk, House, Disco

GEBAEUDE 27
RHEINALLEE 88 | 55120 MAINZ
HTTP://WWW.GEBAEUDE27.COM

PLANKE NORD

+ 50° 1' 11"
+ 8° 15' 15"

04 - 06/06

VINTAGE SALE

10/06
GOSPEL NIGHT

11/06
BAUWAGEN FEST

18/06
BOUQ OPEN AIR

23/06
OPEN AIR KINO

29/06
IMPRO. THEATER

PLANKE NORD - KULTUR AM HAFEN

Am Zoll- und Binnenhafen,
55120 Mainz

Öffnungszeiten:

DI-FR ab 16:30 Uhr
SA & SO ab 14:00 Uhr

Weitere Info und Termine:

WWW.PLANKENORD.DE
FB.COM/PLANKENORD

Öffentlicher Bierspezialitäten-Stammtisch
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintritt frei

KONZERTE
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Fräulein Pugh, Montagsjazz, Eintritt frei

BÜHNE
20.00 M8-LIVE CLUB
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical
Seine Lieder und seine Gedichte gespielt von Schülern und Freunden

20.00 UNTERHAUS
Hagen Rether Liebe Einmann-Show - Friede, Freude, Pustekuchen

LITERATUR
15.30 PFARRZENTRUM ST. PETER
Mittwoch: Bewegte Geschichten in bewegten Bildern - Mainz in den Jahren 1928-1961 (Film), Ref.: Andreas Reh

7))) Dienstag
FETEN
21.00 DORETT BAR
Antyparty - Freestyle & Unprofessionelle Musik für konforme Hipster

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit VVeber, RnR, Wave, Elektro, Eintritt frei

KONZERTE
12.15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Lunchkonzert

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Day Support: Gatwick, Pop, Electronica, Indie, Eintritt frei

BÜHNE
20.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

20.00 UNTERHAUS
Wolfgang Trepper - Bad Stories

20.00 M8-LIVE CLUB
Doppel-Abend, Teil 1: Shakespeares Sonette, Teil 2: Bericht für eine Akademie von Franz Kafka, PopUp-Theatertage

LITERATUR
18.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Baitoushan - ein Vulkan zwischen China und Nord-Korea, Ref: Dr. Susanne Horn

19.00 RATHAUS, RATSSAAL
Lesung mit Arne Ulbricht

19.00 HAUS AM DOM
Weinbau in der Zeit des Nationalsozialismus, im Ansch. der Film Der Coup des Gauleiters - Die Geburt der Deutschen Weinstraße, Eintritt frei

FAMILIE
16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

SONSTIGES
18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
Preview-Ausstellung - Tag der Architektur

8))) Mittwoch
FETEN
21.00 RED CAT
Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 DORETT BAR
Geilokay! Games, Dance, People, Love & Snaps! mit Psycho-Jones

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Spektakulum -Mittelalter Rock mit DJ Kunst + DJ Kay

22.00 50 GRAD
Students groove - Best of different styles

22.45 GEBAEUDE27
Golen Docks, Soul, Funk, House, Disco, Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunterbunter mit Andreas Mrogenda, Nu skool Dancefloor Classics aus fünf Jahrzehnten, Eintritt frei

KONZERTE
21.00 GUTLEUT, LUDWIGSSTR. 4
Foreplay (organized orgasms, Vernissage)

21.00 ST. CHRISTOPH KIRCHE
Musik - Texte - Stille

organized orgasms, Vernissage. Sophie C. performt um 20 Uhr. Ausstellung bis 2.7., Öffn.z.: Mo-Fr 14-20, Sa+So 12-20 Uhr

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

20.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

20.00 UNTERHAUS
In Christof Stählins Fußstapfen Seine Lieder und seine Gedichte gespielt von Schülern und Freunden

20.00 M8-LIVE CLUB
Der Sturm, von William Shakespeare, Junge Bühne Mainz

LITERATUR
15.30 PFARRZENTRUM ST. PETER
Mittwoch: Bewegte Geschichten in bewegten Bildern - Mainz in den Jahren 1928-1961 (Film), Ref.: Andreas Reh



9))) Donnerstag
FETEN
21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 DORETT BAR
The kids are alright - Indie, Gin & Tonic

21.00 RED CAT
Hip Hop - Phat Cat vs. Buzz-T

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave, Industrial

23.00 50 GRAD
DASDING Partybash mit DJ LXQ

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Goodlife, Oldschool Hip-Hop, Rap, Eintritt frei

KONZERTE
19.30 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN
Windstärke 5 - Paul Hindemith im Porträt, Studierende der Bläserklassen, Eintritt frei, Spenden erbeten

20.00 LOMO
Sebastian Sternal Trio feat. Fred Köster

20.30 M8-LIVE CLUB
Stefan Mönkemeyer, Fingerstyle guitar, Eintritt frei

21.30 DORETT BAR
Eamon McGrath [folk punk - Kanada] + The Hills Mover [post folk - Belgien]

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Objekt, von Garry Stewart

20.00 UNTERHAUS
Sven Hieronymus - Rocker unter Strom incl. Fußball & Fun

20.00 M8-LIVE CLUB
Woyzeck nach Büchner, Theater Junge Bühne Mainz, PopUp-Theatertage

LITERATUR
18.30 MAINZER LITERATURSCHIFF
Veronika Peters: »Aller Anfang fällt vom Himmel« Christoph Peters: »Der Arm des Kraken«

FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J., Anmeldung: 06131-122268, 3 Euro

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Knax: Wer lebt in Waldgewässern, 6-12 J.

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Deportation Cast, von Björn Bicker ab 14 J.

SONSTIGES
18.00 LANDESMUSEUM
Nacht der Nachhaltigkeit. Vorträge, Diskussion, Film (bis 22.30 Uhr)

10))) Freitag
FETEN
21.00 ANDAMAN
Shout it out, Reggae, Dancehall und HipHop

21.00 DORETT BAR
Electro Friday - Cesare Salad feat. Cesare - Techno, House

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
White Night mit DJ Deseo

21.00 RED CAT CLUB
Start a Fire, Hip Hop, Dancehall & Reggae

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

22.00 50 GRAD
Baba City - Electronic

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Depeche Mode vs. 80's mit DJ Kunst

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
PockRop, Elektropop & Gitarrenrock

KONZERTE
21.00 PLANKE NORD
Summer Gospel Night

21.00 NELLY'S
Nelly's Nacht mit "Mystery In Space"

21.00 M8-LIVE CLUB
Awake The Mutes, Metalcore, 5 Euro

22.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Vorfreude-Konzert für das AstA Sommerfest, 5 Euro

BÜHNE
12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Unendliche Nacht, Tanzkrimi von Alessandra Corti ab 11 J.

18.00 M8-LIVE CLUB
Für diesen Satz könnt ich Dich küssen, szenische Collage, Schauspielschule Mainz, PopUp-Theatertage

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Die Mumbacher Klappsmiehl, Meenzer Rhoiadel, Mund-Art-Theater

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Nathan der Weise, von Gotthold Ephraim Lessing

20.00 KAMMERSPIELE
NOWhere. Ballettabend der Delatré Dance Company

20.00 SHOWBÜHNE
Reiz ist Geil Reloaded - Hirn-kost extra, Satirische Revue von Sebastian W. Wagner, erm. 16 Euro, AK 18 Euro

20.00 STAATSTHEATER, U17
Kollisionen, Produktion des tanzmainz club (Premiere)

LITERATUR
22.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Nachtschicht - Das Tagebuch von Edward dem Hamster, Szenische Lesung mit Daniel Friedl frei nach Miriam und Ezra Elia

FAMILIE
16.00 HUGENDUBEL AM BRAND
EM-Paninitauschbörse in der Kinderwelt

17.00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
5. Kinderkonzert - Das tapfere Schneiderlein, ab 5 J.

KUNST
15.00 KASTEL BRÜCKENKOPF
Meeting of Styles

11))) Samstag
FETEN
14.00 PLANKE NORD
Sommerfest am Bauwagen

Craft Beer. Come, go and hop yourself!
21.00 RED CAT
Pop Explosion - Hip Hop, Pop & Elektro
21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
Vision Beat DJ meets live mit Joe Whitney & Live Musik

21.00 DORETT BAR
Pulp Rodeo feat. Maya Lansky & Capone - Soul, Beat, R'n'R, Country, Ska, Soul, Blues

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Guns N' Roses Party + Jacky Night mit DJ Serkan

22.00 50 GRAD
The club - Air Fuss One und Sir Monocular (Black & House)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Slap mit XDB, Bulu & Tim Eder, Techno, 6 Euro

23.45 GEBAEUDE27
Rhythm Contact, Sascha Dive (Cocoon, Deep Vibes), Klaeser & Karrenberg (RC, G27), House, Techno, Minimal

KONZERTE
18.00 ST. GEORG KIRCHE
Kilian-Ensemble Mainz/Wiesbaden

BÜHNE
19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Die Mumbacher Klappsmiehl, Meenzer Rhoiadel, Mund-Art-Theater

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Dialogues des Carmelites, Oper von Francois Poulenc (Premiere)

20.00 KAMMERSPIELE
NOWhere Ballettabend der Delatré Dance Company

20.00 SHOWBÜHNE
Reiz ist Geil Reloaded - Hirn-kost extra, Satirische Revue von Sebastian W. Wagner, erm. 16 Euro, AK 18 Euro

KUNST
15.00 KASTEL BRÜCKENKOPF
Meeting of Styles

FAMILIE
15.00 PLANKE NORD
Flüchtlingskinder-Theater "Der Piratenschatz"

SONSTIGES
15.00 BURG LANDSKRON OPPENHEIM
Street Food Castle zugunsten der DKMS

12))) Sonntag
FETEN
11.00 BOTANISCHER GARTEN, UNI
Sommerfest, Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DJ bÄrt, Partyhits, Classics und alles was Spaß macht, Eintritt frei

LITERATUR
22.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Nachtschicht - Das Tagebuch von Edward dem Hamster, Szenische Lesung mit Daniel Friedl frei nach Miriam und Ezra Elia

FAMILIE
16.00 HUGENDUBEL AM BRAND
EM-Paninitauschbörse in der Kinderwelt

17.00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
5. Kinderkonzert - Das tapfere Schneiderlein, ab 5 J.

KUNST
15.00 KASTEL BRÜCKENKOPF
Meeting of Styles

11))) Samstag
FETEN
14.00 PLANKE NORD
Sommerfest am Bauwagen

15.00 BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD



Arne Ulbricht polarisiert mit seinen Texten zum Thema Bildung. Er bezieht Stellung zur Verbeamtung, zum Bildungsföderalismus, zu Sinn und Unsinn von Schulnoten und natürlich zu Schülern und Lehrern. Die Lesung findet im Rathaus statt. (Foto: Daniel Schmitt)

KONZERTE
11.00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
5. Kinderkonzert - Das tapfere Schneiderlein, ab 5 J.

18.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Neue Welten - Konzert mit dem Hochschulorchester, Eintritt frei, Spenden

BÜHNE
17.00 STAATSTHEATER, U17
Widerstand, Produktion des Generationenclubs zeitraum (Premiere)

18.00 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Die Mumbacher Klappsmiehl, Meenzer Rhoiadel, Mund-Art-Theater

18.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

19.00 STAATSTHEATER, U17
Beim Verlassen der Komfortzone, Produktion des Jugendclubs spieldrang (Premiere)

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Traurige Zauberer, stumme Komödie mit Musik von Thom Luz

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Objekt, von Garry Stewart

20.00 KAMMERSPIELE
NOWhere Ballettabend der Delatré Dance Company

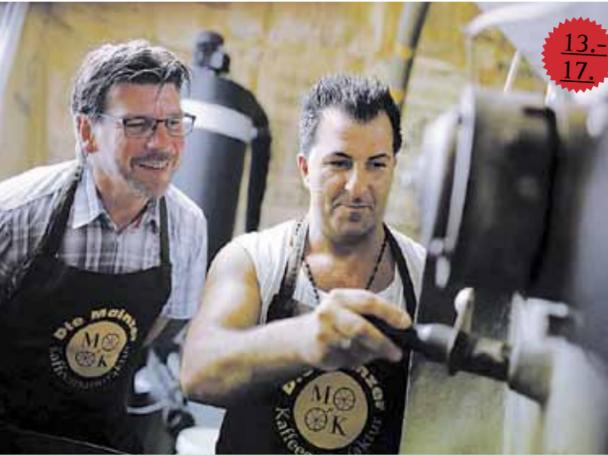
LITERATUR
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Der Sternenhimmel im dritten Quartal 2016, Ref.: Dr. Bernhard Schröck

FAMILIE
11.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

11.00 VILLA MUSICA
Kinderkonzert mit Jörg Lengensdorf, ab 5 J., 6 Euro



Nacht der Nachhaltigkeit im Landesmuseum organisiert von der Landeszentrale für politische Bildung. Themenschwerpunkt sind die Textilwirtschaft und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen. Von 18.30 bis 22.30 Uhr gibt es dazu eine Podiumsdiskussion plus Film. Verschiedene Info-Stände und Mitmach-Aktionen runden das Programm ab



13.-17.

Ein Tag im Beruf eines anderen: Ladenbesitzer, Handwerker und Dienstleister aus der Neustadt öffnen wieder ihre Türen für diejenigen, die normalerweise nur wenige Chancen auf solche Einblicke haben. Beim Projekt „Mein Tag als ...“ nehmen Menschen mit Beeinträchtigungen für einige Stunden am Arbeitsleben eines anderen Menschen teil. Sie lernen so seinen Beruf, sein Denken und seinen Alltag kennen.



14.

Der Botanische Garten der Uni lädt zum großen Sommerfest in sein weitläufiges Gartengelände ein. Pflanzliebhaber und Gartenfreunde können überzählige Pflanzen aus dem Bestand erwerben. Dazu gibt's ein feines Musikprogramm mit dem David Mehre Quartett und der Formation Tango Transit. (Foto: S. Sämmer)



18.

„Das Kamasutra des Geldes“ heißt der Themenabend im Weltladen. Es gibt Witziges und Nachdenkliches, Literarisches und Prosaisches übers Geld in der Welt. Schauspieler Armin Nuffer liest Texte von den Brüdern Grimm, Dostojewski, Tuscholsky u.v.m. Dazu Swing, Jazz, Worldmusic mit dem Trio Ako & Friends

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Zweieinander, ab 3 J.

15.00 ZMO BREITZENHEIM
Wishmob Theater: Die Schatzinsel für Kinder ab 4 J.

KUNST
15.00 KASTEL BRÜCKENKOPF
Meeting of Styles

SONSTIGES
18.00 BURG LANDSKRON OPPENHEIM
Street Food Castle zugunsten der DKMS

13))) Montag

FETEN
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintritt frei

KONZERTE
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Härtel Wolf, Montagsjazz, Eintritt frei

SONSTIGES
18.00 NEUSTADT
"Mein Tag als..." (Aktion bis 17. Juni). "Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten für einen Tag in anderen Berufen"

14))) Dienstag

FETEN
21.00 DORETT BAR
Hip Hoppers - Southern, Bluesrock & HipHop

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit VVeber, RnR, Wave, Elektro, Eintritt frei

KONZERTE
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Girls Names, Post-Punk, Wave, Eintritt frei

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Eugen Oregin, Drama von Alexander Puschkina

20.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

LITERATUR

YOGA Vidya Mainz
www.yoga-vidya.de/mainz
Neubrunnenstr. 8 55116 Mainz
06131/ 277 60 33

17.30 HOCHSCHULE MAINZ
BAB 643, Ersatzneubau der Rheinbrücke Schierstein, Ref.: Dipl.-Ing. Alwin Dieter

19.00 HAUS AM DOM
Rheinland-Pfalz, Burgund und der Wein, Ref.: Martine Durand-Krämer, Eintritt frei

FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, U17
Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J.

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J., Anmeldung: 06131-122268, 3 Euro

19.30 STAATSTHEATER, U17
Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J.

15))) Mittwoch

FETEN
20.00 LAS SALINAS BEACH
MainStrand - DAS DING Beach Tag

21.00 RED CAT
Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 DORETT BAR
Geilokay! Games, Dance, People, Love & Snaps! mit Psycho-Jones

22.00 50 GRAD
Students groove - Best of different styles

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Rock & Metal Made in Germany mit DJ Kay + DJ Kunst

22.45 GEBAEUDE27
Golen Docks: Soul, Funk, House, Disco. Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunterbunter mit Slice Nice, New-Old School, Black Beats, Mash-Up

KONZERTE
19.30 WEINLOKAL BACHHOF
Trad Jazz-Master, Eintritt frei, Spenden erwünscht

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Macbeth, Schauspiel von William Shakespeare

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Eugen Oregin, Drama von Alexander Puschkina

20.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, U17
Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J.

16))) Donnerstag

FETEN
21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 DORETT BAR
The kids are alright - Indie, Gin & Tonic

21.00 RED CAT
Hip Hop - Phat Cat

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Nachstrom - Gothic, Darkwave, Industrial, EBM, New Wave, Electro

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta mit Floke, Enno, Roman Docter, Detroit-House, Deep-House, Techno, Eintritt frei

KONZERTE
12.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK,
Jazzforum, Lukas Ruschitzka Master-Projekt

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Objekt, von Garry Stewart

21.00 DORETT BAR
Pink Carpet X. Aboud Saeed - Der klügste Mensch im Facebook: Statusmeldungen aus Syrien

LITERATUR
19.00 INSTITUT FRANCAIS
„Enge Partner, ferne Nachbarn Deutschland und Frankreich - der Abschied von Stereotypen“

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, U17
Spinnerling, von Simon van der Geest, 8+

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

17))) Freitag

FETEN
21.00 RED CAT CLUB
Hold The Line, Hip Hop & Trap

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
In Pyramids mit den DJ's dbrothers

21.00 DORETT BAR
Sanatorium Disco Squad feat. ÄäMeLa, DocTor Funk, Ed.Arcade - House, Techno

22.00 CAVEAU
Shout it out!!!, Reggae, Dancehall und HipHop

22.00 50 GRAD
Unstoppable - Elektro mit Anna Reusch

und Marcello Nunzio

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Neue deutsche Härte mit DJ Kunst

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
80s Baby - The Music is geil, 4 Euro

23.45 GEBAEUDE27
Play! Michael Rütten (Soulsearching), Tom Wieland (Las Gammis). Rhythm, House

KONZERTE
20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
9. Sinfoniekonzert

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Nathan der Weise, von Gotthold Ephraim Lessing

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Tanzwochenende (bis 19.06.): Fattoria Vittadini (Mailand), H. Baek & M. Erian

20.00 CAMPUS, P1 THEATER
In the Heights, Latin/Hip Hop-Musical

20.00 SHOWBÜHNE
Reiz ist Geil Reloaded - Hirn-kost extra, Satirische Revue von Sebastian W. Wagner

22.30 STAATSTHEATER, KANTINE
Bar Busig #4 - Wenn du denkst, es geht nicht mehr, Kantinen-Late-Night

LITERATUR
20.00 FRANKFURTER HOF
Poetry Slam, VVK 8 Euro, AK 10 Euro

bundes. festival. 29. film.
| mainzer kammerspiele |
| 17. - 19.6.2016 |
| bundesfestival.de |

SONSTIGES
10.00 HOCHSCHULE MAINZ
»Creative Space« - Kommunikationsdesign kennenlernen Workshop-Tage für Schüler

13.30 MAINZER KAMMERSPIELE
Bundes.Festival.Film

18))) Samstag

FETEN
15.30 BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD
Craftbier duftet krass & macht euch nass

21.00 RED CAT
Tanz 2000 + Nuller Jahre bis heute

21.00 DORETT BAR
Offbeatterrorist.Kuddelmuddel feat Janeck Global Beats, Balkan Grooves

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
Ü 40 Party

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Nu Metal mit DJ Kay

22.00 50 GRAD
Both Worlds (Black & House)

23.00 GUTLEUT, LUDWIGSSTR. 4
organized orgasms. Ausstellung, Musik, Performances: "Second coming" mit Regenwald HD und Metaphonetik

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Klamauk mit Tim Dornbusch, Haknam, Poisson, Chat, 6 Euro

KONZERTE
16.00 KULTURFABRIK AIRFIELD
Grill'em all Bandfestival

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
9. Sinfoniekonzert

20.30 CAFÉ BLUMEN

Kultursommer: Kino ...mit Vergnügen!

Mi 1. 20.30
Kurzfilm-Premiere
47
Doku von Michael Schwarz, D 2016

Do 2. 20.30
Komödie / Film français
Le fabuleux destin d'Amélie Poulain
R: Jean-Pierre Jeunet, F 2001, OmU

Fr 3. 20.30
Psychoanalytiker stellen Filme vor
Ziemlich beste Freunde
Regie: Olivier Nakache, F 2011, DF

Sa 4. - Mi 8. 20.30
Neues deutsches Kino / Komödie
Happy Hour
Regie: Franz Müller, D/Irland 2015



Do 9. - Sa 11. 20.30
Schwäbisches Kino / Komödie
Die Kirche bleibt im Dorf 2
Regie: Ulrike Grote, D 2015

So 12. - Di 14. 20.30
Musik-Doku / Rasta Vibes
Lee 'Scratch' Perry's Vision of Paradise
Volker Schaner, D/Jamaika 2015

Mi 15. - Fr 17. 20.30
Traumberuf Schauspieler
Die Prüfung
Doku von Till Harms, D 2015

Sa 18. 20.30
100 Jahre Dada
Deutschland DADA
Doku von Helmut Herbst, D 1969



So 19. - Mi 22. 20.30
Deutsches Kino - ironisch
Wer hat Angst vor Sibylle Berg
Doku von Wiltrud Bayer & Sigrun Köhler, D 2015

Do 23. - So 26. 20.30
Deutsches Kino - absurd, surreal
Finsterworld
Spielfilm von Frauke Finsterwalder mit Corinna Harfouch, D 2015

CinéMayence im Institut français (Schönborner Hof), Schillerstraße 11, 55116 Mainz
Eintritt: 5,00 € (4,00 € ermäßigt)
Telefon (0 61 31) 22 83 68
Reservierung: kino@cinemayence.de

HIER IST DER KUNDE SCHON EUROPA-MEISTER!

Täglich bis 23 Uhr
alle 0,5l Getränke für 3€!

Alle Spiele unserer Jungs und alle Finalspleie live und in Farbe! Drinnen und draußen!

SCHICK

Schick & Schön
Kaiserstraße 15
55116 Mainz

Biergarten Öffnungszeiten
täglich bis 23Uhr

schick-und-schoen.de
www.facebook.com/schickundschoenmainz

CARL REMIGIUS Medical School **HOCHSCHULE FRESENIUS UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES**

Infotag Studium & Beruf
Dein Start in eine erfolgreiche Karriere!

Samstag, **18. Juni 2016**
9.30-14.00 Uhr
Idstein & Frankfurt/Main

Welche Perspektiven bietet ein Studium im Bereich Wirtschaft und Medien? Ist ein Beruf im medizinischen Bereich, oder im Gesundheits- und Sozialwesen eine gute Wahl? Welche Möglichkeiten haben Chemiker und Biologen, sich neben dem Beruf weiterzubilden? Um all diese und noch viele andere Fragen zu beantworten, öffnen wir unsere Türen.

Vorstellung der Angebote:

- Hochschule Fresenius mit Gesundheit & Soziales, Wirtschaft & Medien* und Chemie & Biologie*
- Carl Remigius Medical School

► Veranstaltungsorte
Idstein: Limburger Straße 2 | 65510 Idstein | Haus A, B + C
Frankfurt/Main: Marienburgstr. 2 | 60528 Frankfurt am Main

► Infos und Anmeldung unter:
www.carl-remigius.de | www.hs-fresenius.de

* Beratung und Information nur in Idstein!

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF^{WI}

02.06. DO **TYLER BRYANT & THE SHAKEDOWN**
04.06. SA **CHRISTOPHER STREET DAY 2016**
06.06. MO **SHEER MAG** (KREATIVFABRIK)
10.06. FR **BOUNDLESS / GRENZENLOS PRÄSENTIERT: IMAM BAILDI**
11.06. SA **JUICY**
13.06. FR **NIGHT BEATS**
17.06. FR **SOUNDS & SIGHTS NO. III: MASAYOSHI FUJITA** (MUSEUM WIESBADEN)
21.06. DI **PENNYWISE / GOOD RIDDANCE**
02.07. SA **THE INCITERS + DJ ALLNIGHTER**
03.07. SO **DISPATCH**
04.07. MO **MORGAN HERITAGE / SPECIAL GUESTS: LAZA MORGAN / JEMERE MORGAN**
09.07. SA **INT. DEUTSCHE WELTMEISTERSCHAFT IM KETT CARFAH'N**
13.07. MI **THE DEVIL MAKES THREE**
15.07. FR **KING KHAN & THE SHRINES**
18.07. MO **DAMIEN JURADO**
22.07. FR **BAD RELIGION (ZUSATZSHOW)**
25.07. MO **MOLOTOV**
29.07. FR **CAPTAIN CAPA**
02.08. DI **DOCTOR KRAPULA**
08.08. MO **CJ RAMONE**
28.08. SO **BONAPARTE@BIENNALE** (STAATSTHEATER WIESBADEN)
09.09. FR **FRAU DOKTOR**
25.09. SO **SSIO**
30.09. FR **BIRDY**
07.10. FR **OKTA LOGUE**
12.10. MI **BLUES PILLS / KADAVAR**
18.10. DI **NEW MODEL ARMY**
11.11. FR **THE LUMINEERS**
12.11. SA **SWANS / ANNA VON HAUSSWOLFF**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter **schlachthof-wiesbaden.de**

tanzmainz



Objekt

Choreografie von Garry Stewart
Koproduktion mit dem Australian Dance Theatre
Ab 5. Juni im Staatstheater Mainz
Karten unter 06131 2851-222

www.staatstheater-mainz.com

Mehr als nur ein Buch zu lesen
Autoren, Lesungen, Gespräche, ...

Literaturhaus Villa Clementine

Programmauszug

Do 02.06. | 19.30 Uhr
Preis der Literaturhäuser
Lyrik von Ulf Stolterfoht und Daniela Seel
Moderation: Michael Braun
€ 8 / 7

Reservierung unter 0611-34 15 837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de
Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine und Netzwerk der Literaturhäuser mit ARTE als Medienpartner

So 05.06. | 17 Uhr
Gespräche in der Villa
Jürgen Kaube im Gespräch mit Ruth Fühner (hr2-kultur)
€ 10 / 8 (inkl. eines Getränks) – Nur Abendkasse, keine Reservierung!
Reservierung unter 0611-34 15 837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de
Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine in Kooperation mit dem Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V. und dem Presseclub Wiesbaden

Mi 08.06. | 19.30 Uhr
literaTurm
Maxim Biller „Biografie“
Autorenlesung
Vorverkauf: € 8 / 6 plus Vorverkaufsgebühr.
Abendkasse: € 8 / 6 – Kartenvorverkauf bei der Tourist Information, Marktplatz 1, Tel.: 0611 - 1 72 99 30
Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine in Kooperation mit literaTurm, gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Do 16.06. | 19.30 Uhr
Vom Weggehen und Ankommen
Shida Bazayar „Nachts ist es leise in Teheran“
Autorenlesung
Reservierung unter 0611-34 15 837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de
Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1

Do 23.06. | 19.30 Uhr
Hans-Ulrich Treichel „Tagesanbruch“
Autorenlesung
Moderation: Sandra Kegel (FAZ)
€ 8 / 7
Reservierung unter 0611-34 15 837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de
Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1

Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/literaturhaus

KREA
Juni

FR. 03.06.
➤ MUSIC FOR UGANDA '16

SA. 04.06.
➤ RUDIROCKT AFTER DINNER PARTY

MO. 06.06.
➤ SHEER MAG

SA. 11.06.
➤ HECTIC FEST #6

SO. 12.06.
➤ SUZIE'S GARDEN #1:
ANDREW CREAM / ARMS & HEARTS

SA. 18.06.
➤ NO DIGGITY

DO. 23.06.
➤ OPEN STAGE

FR. 24.06.
➤ PUERTO HURRACO SISTERS / BARFOON

SA. 25.06.
➤ DOOM BUDDIES SPACE ORGY

www.kreativfabrik-wiesbaden.de

JUNI+JULI
PROGRAMM 2016

Sa 11/06 NACHSPIELZEIT
feat. EXTRAORDINARY
Party Einlass 23.00 Uhr
AK 5,00 €/3,00 € mit Studentenausweis

Fr 17/06 MY PROF IS MY DJ
Party Einlass 23.00 Uhr AK 5,00 €

Sa 02/07 NACHSPIELZEIT
feat. EXTRAORDINARY
Party Einlass 23.00 Uhr
AK 5,00 €/3,00 € mit Studentenausweis

Sa 09/07 80's + 90's RELOADED
Party Einlass 22.00 Uhr AK 5,00 €

Fr 15/07 BACHELORFEIER
KOMMUNIKATIONSDESIGN
Party Einlass 23.00 Uhr AK 5,00 €

Sa 30/07 LA BUMM
DIE IMPROSSOMMER-ABSCHLUSSPARTY
Party Einlass 23.00 Uhr
AK 5,00 €/4,00 € mit Bändchen

FUSSBALL-EM 2016 LIVE IN HD
Infos zu Terminen im EM-Fallplan oder unter www.kulturpalast-wiesbaden.de

kulturpalast
WIESBADEN
Saulgasse 36 | 65183 Wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

Tim McMillan, Progressive Singer/
Songwriter, Eintritt frei

BÜHNE
17.00 STAATSTHEATER, U17
Widerstand, Produktion des Generationen-clubs zeitraum

18.45 STAATSTHEATER, U17
Beim Verlassen der Komfortzone

15.00 GUTLEUT, LUDWIGSTR. 4
organized orgasms. Ausstellung, Musik, Performances bis 2.7. Tanz: Amy Josh, 21 Uhr: Johnny und Sandy / Wonder Jondy

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Tanzwochenende (bis 19.06.): Fattoria Vittadini (Mailand), H. Baek & M. Erian

20.00 SHOWBÜHNE
ZauberKünstler Juno: Illusion ist k(0)neine Kunst, erm. 14 Euro, AK 16 Euro

20.30 STAATSTHEATER, U17
Kollisionen, Produktion v. tanzmainz club



14.00 HALLE 45
Ausstellung „Mein Weg nach Mainz – Menschen von ganz nah bis ganz fern“
Anahit Chachatrjan

LITERATUR
18.00 WELTLADEN
Das Kamasutra des Geldes: Armin Nüfer liest Grimm, Dostojewski, Tucholsky u. m. Dazu Swing, Jazz vom Trio Ako & Friends

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
Open Your Mainz: Albraun Partizipation, Ref.: Markus Miessen, Eintritt frei

SONSTIGES
09.30 MAINZER KAMMERSPIELE
Bundes.Festival.Film - Preisverleihung um 20 Uhr

10.00 HOCHSCHULE MAINZ
Creative Spaces – Kommunikationsdesign kennenlernen Workshop-Tage für Schüler

19.00 EULCHENBERGARTEN
Filmsommer Mainz : Bewegte Räder, Drahtesel & Co.

19))) Sonntag

BÜHNE
17.00 STAATSTHEATER, U17
Widerstand, Produktion des Generationen-clubs zeitraum

18.45 STAATSTHEATER, U17
Beim Verlassen der Komfortzone

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Objekt, von Garry Stewart

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Eva Baumann (Stuttgart/Berlin) metamorph, Daphna Horenzyk (München)

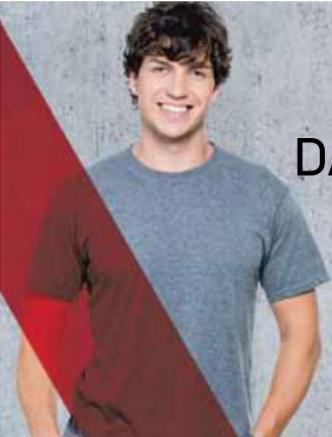
20.30 STAATSTHEATER, U17
Kollisionen, Produktion des tanzmainz club

LITERATUR
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Der Urknall - Ereignis ohne gestern, Ref.: Joachim Huth

KUNST
14.00 HALLE 45
Ausstellung „Mein Weg nach Mainz – Menschen von ganz nah bis ganz fern“
Anahit Chachatrjan

FAMILIE
15.00 MTV SPORTZENTR. MOMBACH
Flüchtlingskinder-Theater "Der Piratenschatz"

SONSTIGES
11.00 SCHILLERPLATZ
Führung: "Auf den Spuren des Nationalsozialismus durch Mainz"



21))) Dienstag

FETEN
21.00 DORETT BAR
Alliteration Overkill. Soul, Funk, Wave, 80s

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit Andreas Mrogenda, Dancefloor classics aus 5 Jahrzehnten, Eintritt frei

KONZERTE
19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Konzertanter Abend, Studierenden d. HfM

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Objekt, von Garry Stewart

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Eva Baumann (Stuttgart/Berlin) metamorph, Daphna Horenzyk (München)

20.30 STAATSTHEATER, U17
Kollisionen, Produktion des tanzmainz club

LITERATUR
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Der Urknall - Ereignis ohne gestern, Ref.: Joachim Huth

KUNST
14.00 HALLE 45
Ausstellung „Mein Weg nach Mainz – Menschen von ganz nah bis ganz fern“
Anahit Chachatrjan

FAMILIE
15.00 MTV SPORTZENTR. MOMBACH
Flüchtlingskinder-Theater "Der Piratenschatz"

SONSTIGES
11.00 SCHILLERPLATZ
Führung: "Auf den Spuren des Nationalsozialismus durch Mainz"

21))) Montag

FETEN
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintritt frei

KONZERTE
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Rocco Dürlich Quartett, Montagsjazz, Eintritt frei

BÜHNE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Unendliche Nacht, Tanzkrimi von Alessandra Corti ab 11 J.

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Monty Python's Spamalot

19.30 STAATSTHEATER, U17
Die Unverheiratete, Schauspiel von Ewald Palmshofer

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Veremonda L' Amazzone D' Aragona, Oper von Francesco Cavalli (Premiere)

21))) Donnerstag

FETEN
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta mit Lukas Flieger, Deep-Tech-Soulful-Organic-House & between

21.00 RED CAT
Hip Hop - Phat Cat

21.00 DORETT BAR
The kids are alright - Indie, Gin & Tonic

21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend – Gothic, Darkwave, Industrial

KONZERTE
12.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Jazzforum, Jan Felix May & Band

19.00 ERBACHER HOF
Festival Musical des Grands Crus de Bourgogn

20.30 MB-LIVE CLUB
Duo Müntz-Freudenberger, virtuoser Kammerjazz, Eintritt frei

23))) Freitag

FETEN
12.00 MAINZ
Johannisnacht

18.00 CUVÉE INNENHOF
Bulma, Musik, Tanz und mehr

21.00 RED CAT
Schüttel dein Speck - Deutsch Rap, Hip

23))) Samstag

FETEN
18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
Lokalkolorit - 22 Städte, 10 Länder, 3 Monate und 17.000 km - Reisebericht

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

23))) Sonntag

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

24))) Montag

FETEN
22.00 ALEXANDER THE GREAT
Golen Docks. Soul, Funk, House, Disco. Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunterbunter mit Johnny G-Go-Low, gern gehörtes aus den letzten 70 Jahren

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

25. - 26.

22))) Mittwoch

FETEN
21.00 RED CAT
Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 DORETT BAR
Geikoy! Games, Dance, People, Love & Snaps! mit Psycho-Jones

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Spektakulum -Mittelalter Rock mit DJ Kunst + DJ Kay

22.00 50 GRAD
Students groove - Best of different styles

22.45 GEBAUDE27
Golen Docks. Soul, Funk, House, Disco. Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunterbunter mit Johnny G-Go-Low, gern gehörtes aus den letzten 70 Jahren

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh

23))) Donnerstag

LITERATUR
18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
Lokalkolorit - 22 Städte, 10 Länder, 3 Monate und 17.000 km - Reisebericht

23))) Freitag

LITERATUR
18.00 CUVÉE 2016
Wein und Literatur - Irina Wittmer "Wo die Verkleidung Löcher hat"

KUNST
19.00 KUNSTHALLE
"Detail ist alles" Samson Kambalu / Klara Lidén / Ahmet Ö ü t u.a. (bis 16.10)

FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

SONSTIGES
20.00 PLANKE NORD
Open Air Kino

24))) Samstag

FETEN
12.00 MAINZ
Johannisnacht

18.00 CUVÉE INNENHOF
Bulma, Musik, Tanz und mehr

21.00 RED CAT
Schüttel dein Speck - Deutsch Rap, Hip

24))) Sonntag

FETEN
12.00 MAINZ
Johannisnacht

18.00 CUVÉE INNENHOF
Bulma, Musik, Tanz und mehr

21.00 RED CAT
Schüttel dein Speck - Deutsch Rap, Hip

25. - 26.

22))) Mittwoch

FETEN
21.00 RED CAT
Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 DORETT BAR
Geikoy! Games, Dance, People, Love & Snaps! mit Psycho-Jones

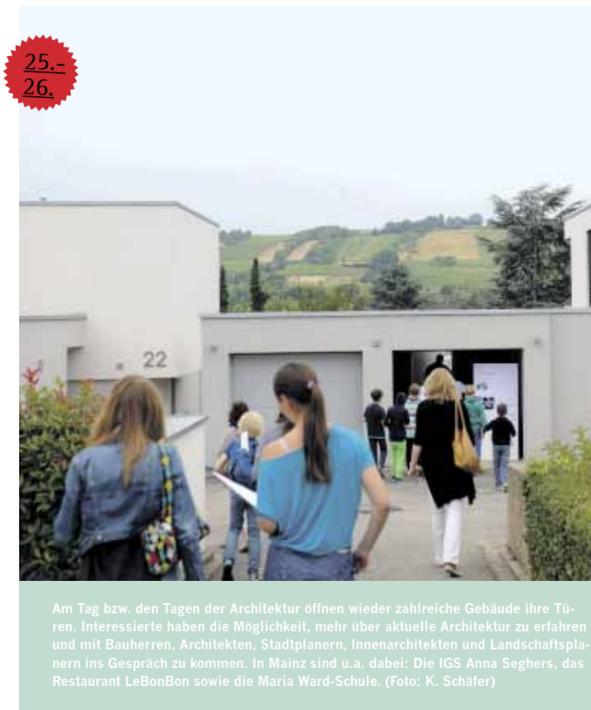
22.00 ALEXANDER THE GREAT
Spektakulum -Mittelalter Rock mit DJ Kunst + DJ Kay

22.00 50 GRAD
Students groove - Best of different styles

22.45 GEBAUDE27
Golen Docks. Soul, Funk, House, Disco. Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunterbunter mit Johnny G-Go-Low, gern gehörtes aus den letzten 70 Jahren

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Am Sonntag bist du tot, nach dem Drehbuch von John Michael McDonagh



BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
If this then that and now what, Oper von Simon Steen-Andersen (Premiere)

LITERATUR
18.00 CUVÉE 2016
Wein und Literatur - Irina Wittmer "Wo die Verkleidung Löcher hat"

KUNST
19.00 KUNSTHALLE
"Detail ist alles" Samson Kambalu / Klara Lidén / Ahmet Ö ü t u.a. (bis 16.10)

FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

SONSTIGES
20.00 PLANKE NORD
Open Air Kino

24))) Freitag

FETEN
12.00 MAINZ
Johannisnacht

18.00 CUVÉE INNENHOF
Bulma, Musik, Tanz und mehr

21.00 RED CAT
Schüttel dein Speck - Deutsch Rap, Hip

24))) Samstag

FETEN
12.00 MAINZ
Johannisnacht

18.00 CUVÉE INNENHOF
Bulma, Musik, Tanz und mehr

21.00 RED CAT
Schüttel dein Speck - Deutsch Rap, Hip



Hochschule RheinMain

DAS STUDIUM IST KEIN WUNSCHKONZERT. ABER DAFÜR VOLLER WAHLMÖGLICHKEITEN.

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain. Wir coachen Dich zum Studien- und Berufserfolg: www.hs-rm.de

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

RUNDE SACHE

achtzehn ¹⁸/₁₆ sechzehn

ZEIT FÜR RHEINHESSEN

www.achtzehnechzehn.de

BEST OF WIESBADEN

FREITAG 14. OKT. 19 UHR

ENERGY ROCK

RODGAU MONOTONES
MALLET
HENDERSON PLAYS HENDRIX
TOWNWORKER

www.eswe-versorgung.de
ESWE-Halle, Weidenbornstr. 1, Wiesbaden

Vorverkauf: ESWE Energie CENTER, Kirchgasse 54; Kundencenter Wiesbadener Kurier, Langgasse 23; Touristinformation am Markt; Ticketbox WI in der Galeria Kaufhof; Ticketbox MZ, Kleine Langgasse 4, Mainz; Eintritt 16 € + VVG

WIESBADENER KURIER Wiesbadener Tagblatt **sensor** ESWE Versorgung

25))) Samstag

FETEN

11.42 PLANKE NORD
Flohmarkt

12.00 INNENSTADT UND RHEINUFER
Johannisnacht

14.30 BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD
Craftbier ist recht geil. Trink fit hip mit :)

16.00 CUVÉE INNENHOF
Bulma. Musik, Tanz und mehr

21.00 BAR JEDER SICHT
Karaoke

21.00 DORETT BAR
Confusion is next feat Kaspar Hauser & VIS-À-VIS Post-Punk, Wave, Shoegaze & Psychedelia

21.00 PYRAMIDE PANORAMA LOUNGE
Johannisnacht Afterparty mit DJ Chappi

21.00 RED CAT
Back in the days mit DJ This is Nuts - 90'er bis heute

22.00 50 GRAD
Victory mit DJ Kitsune und Pascal Rueck (Black & House)

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Ernst's Crazy Nighttrain + Ladie's Night

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tapetenwechsel mit DJ Flatline & Danbwoy, Drum'n'Bass, Bass Music

23.45 GEBAEUDE27
Well! Well! Frits Wentink (Heist, Wolf Music) Soul Parlor & Solidm (Well! Well!, G27). Raw House, Rhythm

BÜHNE

17.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Best of Star Ballet

SONSTIGES

10.00 DIVERSE
Architektur für Alle - Tag der Architektur

26))) Sonntag

FESTE

12.00 MAINZ
Johannisnacht

17.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Best of Star Ballet

10.00 MUSEUM FÜR ANTIK. SCHIFFFAHRT
Familiensonntag

10.00 DIVERSE
Architektur für Alle - Tag der Architektur

10.00 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Drei-Brücken-Lauf

27))) Montag

FESTE

12.00 MAINZ
Johannisnacht

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DJ M.A.T., Hip-Hop, House, Pop, Eintritt frei

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Nico Hering Trio feat. Derrick Dymalski + Session, Montagsjazz, Eintritt frei

28))) Dienstag

FETEN

21.00 DORETT BAR
Skalicks - Ska, Skinhead-Reggae, Soul

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit Noizy Mike, Pop,

Soul, Hip Hop, Indie, Tronics, Eintritt frei

KONZERTE

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bounty Island, Dream-Pop, Psych-Pop, Slacker Rock, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Macbeth, Schauspiel von William Shakespeare

LITERATUR

19.00 HAUS AM DOM
Carl Zuckmayer, der Fröhliche Weinberg und das Nackenheimer Weingut Gunderloch, Ref.: Daniel Deckers, E. frei

KUNST

15.00 ABGEORDNETENHAUS, FOYER
Ergebnisse des Schüler- und Jugendwettbewerb, Infoausstellung

FAMILIE

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

29))) Mittwoch

FETEN

21.00 RED CAT
Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 DORETT BAR
Geilokay! Games, Dance, People, Love & Snaps! mit Psycho-Jones

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Rock & Metal Made in Germany mit DJ Kay + DJ Kunst

22.00 50 GRAD
Students groove - Best of different styles

22.45 GEBAEUDE27
Golen Docks. Soul, Funk, House, Disco, Eintritt frei

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kunsterbunter mit Andreas Mrogenda, Nuskool Dancefloor classics, 5 Jahrzehnte

Kunsterbunter mit Andreas Mrogenda, Nuskool Dancefloor classics, 5 Jahrzehnte

KONZERTE

19.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Konzert für junge Leute: Fiesta Latina

BÜHNE

18.00 PLANKE NORD
Improtheater

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Pension Schöller, Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

LITERATUR

19.00 INSTITUT FÜR EUR. GESCHICHTE
»Ringen um Versöhnung in der Praxis der deutsch-polnischen Beziehungen« Podiumsgespräch

30))) Donnerstag

FETEN

21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 RED CAT
Hip Hop - Phat Cat

21.00 DORETT BAR
The kids are alright - Indie, Gin & Tonic

22.00 ALEXANDER THE GREAT
Wein und DJ - Überraschungswineprobe mit Musik vom DJ.

Der Schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave, Industrial

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Goodlife, Oldschool Hip-Hop, Rap, Eintritt frei

KONZERTE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Konzert für junge Leute: Fiesta Latina

12.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Jazzforum, Workshop mit Olivier Py

20.30 MB-LIVE CLUB
Trailhead, Singer/Songwriter, Eintritt frei

BÜHNE

19.00 GUTLEUT, LUDWIGSTR. 4
organized orgasms (Ausstellung bis 2. Juli) - Performance: Sophie Utikal

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
If this then that and now what, Oper von Simon Steen-Andersen

19.30 STAATSTHEATER, U17
Sleepless, Schauspiel von Hannah Barker und Liam Jarvis in engl. Sprache (Premiere)

21.00 DORETT BAR
Pink Carpet. Ewart Reder (Autor) liest aus: »Reise zum Anfang der Erde«

LITERATUR

19.30 BAR JEDER SICHT
Queergefragt: Initiative Regenbogenpflege, Ref.: Peter Gehweiler und Ilk

FAMILIE

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Bienen, 3-5 J.

SONSTIGES

18.00 CUVÉE 2016
Wein und DJ - Überraschungswineprobe mit Musik vom DJ.

Im Abo bekommen Sie Ihre sensor Ausgabe sauber und sicher als Erster nach Hause.

sensor kommt zu Ihnen geflogen!

Standard Abo: 29 Euro jährlich
Förder Abo: 50 Euro jährlich
+ viele Goodies, exklusiven Geschenken und Give-Aways

sensor

Bestellung unter:
www.sensor-magazin.de/abo oder www.sensor-wiesbaden.de/abo

Telefon: 06131-484 171

Cat Power 12.07.
Tocotronic 14.07.
Tindersticks 16.07. **Calexico** 19.07.

MERCK SOMMERPERLEN

MIA. 21.07.
Deine Freunde 24.07.
John McLaughlin & The 4th Dimension 27.07.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Hotline 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Außerdem im Centralstation-Programm:
01.06. Hugh Masekela & Larry Willis (Staatstheater Darmstadt)

anzeigen@sensor-magazin.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Tel. 06131/484 153

ALTE SCHMELZE

StreetFoodFestival & ABENDPROGRAMM
FR-SO, 05.-07.08.

CLUBKONZERT
SENA ERHARDT BAND
DO, 13.10.2016

CLUBKONZERT
STICK MEN
FR, 14.10.2016

IN TEUFELS KÜCHE
MUSIKSATIRE
SO, 23.10.2016

NIGHTBIRDS
40-JÄHRIGES JUBILÄUM
EINER KULTBAND
FR, 18.11.2016

Weitere Termine folgen

TICKETSHOP
WWW.ALTE-SCHMELZE.DE
ALTE SCHMELZE 10
65201 WIESBADEN



2x5

ANNETTE LUDWIG
DIREKTORIN DES
GUTENBERG-MUSEUMS
52 JAHRE

Interview David Gutsche

Foto Jana Kay

Beruf

Warum braucht das Gutenberg-Museum einen Neubau?

Es geht um eine bauliche und inhaltliche Optimierung des Gutenberg-Museums. Unser Ausstellungsgebäude ist 1962 errichtet worden und genügt in vielerlei Hinsicht nicht mehr den Anforderungen – sei es im Hinblick auf die bauliche Situation oder in Bezug auf die Präsentation. Der Brandschutz, die mangelnde Barrierefreiheit, die veraltete Haustechnik, energetische und konservatorische Probleme, die Infrastruktur und vieles mehr machen den Handlungsbedarf offensichtlich. Auch unsere Dauerausstellung ist in die Jahre gekommen. Wir können die 2. Hälfte des 20. Jh. bis in die Gegenwart, d. h. auch die Medienrevolution unserer Tage, nicht adäquat präsentieren. Daher haben wir einen EU-weiten Architektenwettbewerb ausgelobt. Viele renommierte Büros haben sich beteiligt. Eine Jury aus Fach- und Sachpreisrichtern hat drei Siegerentwürfe gekürt. Ende Juni soll feststehen, wer den Auftrag erhält.

Es gab einige Kritik an den drei Siegerentwürfen, auch der Vorwurf, sie seien nicht rechtzeitig transparent gemacht worden. Ein Entwurf sieht vor, das Blumenbeet am Liebfrauenplatz zu überbauen. Wie gehen Sie damit um?

Wenn man an einer städtebaulich so herausragenden Stelle etwas bauen möchte, gehören Diskussionen dazu. Wir haben uns von Beginn an um Transparenz bemüht und unser Konzept in den verschiedensten Gremien und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Ergebnisse wurden im Museum ausgestellt und ich bin bei jeder Führung dabei und beantworte alle Fragen. Rund 5.000 Bürger haben dieses Angebot wahrgenommen. Viele ändern oder revidieren ihre Meinung, die sie sich anhand der veröffentlichten Abbildungen gemacht haben. So stellt man zum Beispiel fest: Der Turm ist typologisch gar kein Turm, sondern eher ein skulpturales Gebilde mit einer metallischen Außenhaut, die Durchblicke zum Dom ermöglicht. Oder das Blumenbeet auf dem Liebfrauenplatz wurde erst von der Politik zur Bebauung freigegeben. Doch die Jury hat empfohlen, den Baukörper nicht über die Beetfläche gehen zu lassen. Insofern erhalten wir viele positive und ermutigende Rückmeldungen.

Wie wird der Neubau finanziert und wann wird gebaut?

Für den 1. Bauabschnitt hat die Stadt 5 Mio. Euro bereit gestellt. Das ist, angesichts der Finanzlage der Kommune, ein wichtiges Bekenntnis unseres Trägers. Mit dem nun erstmals vorliegenden Gesamtkonzept sollen weitere Geldgeber gefunden und Gespräche mit Land, Bund und Sponsoren geführt werden. Unser Ziel ist es, schon Ende 2017 mit dem 1. Bauabschnitt beginnen zu können.

Was werden die Highlights im neuen Bau sein?

Unser Motto lautet: „Aus einem Haus der stummen Bücher soll ein Haus lebendiger Geschichte werden“. Die neuen Perspektiven richten sich auf die Verbesserung der Dauerausstellung und der Sonderausstellungsflächen, auf qualitative Verbesserungen der Besucherführung und der Infrastruktur. Auch die Museumspädagogik soll mehr Präsenz erhalten. Das neue Gutenberg-Museum soll die Einzigartigkeit von Gutenbergs Erfindung ebenso wie ihre Wirkung vom Mittelalter bis zur Medienwelt heute angemessen präsentieren.

Wie frei sind Sie in Ihren Entscheidungen?

Wir haben freie Hand was die Programmplanung anbelangt. Auch bei der Aufstellung des neuen Konzeptes hatten wir keine Vorgaben. Expertise erbitten wir von Kollegen und natürlich bringen sich die Mitarbeiter mit ihren Erfahrungen ein. Wir arbeiten vertrauensvoll und konstruktiv zusammen: im Team, mit unserem Dezernat und der Gebäudewirtschaft Mainz.

Mensch

Was reizt Sie am Thema Gutenberg(-Museum)?

Ich habe Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und Baugeschichte studiert, mich mit dem Medium Buch, Grafik, Typographie und Künstlern, auch an der Schnittstelle zum Design, beschäftigt. Daher ist das Profil des Museums und seine einzigartigen Bestände für mich so spannend. Ich bin leidenschaftliche „Museumsmacherin“ und habe mich schon als Kind für Museen begeistert und mit meiner Tante die Museen der Welt besucht. Sie hat mich also letztlich auch zu meinem Beruf gebracht.

Sie haben viel Erfahrung und bringen einige Expertise mit. Ist Ihnen Mainz nicht zu provinziell?

Nein. Es gibt nur dieses Gutenberg-Museum. Auch in der Stadt selbst habe ich mich sofort heimisch gefühlt. Meine Aufgaben halten mich so in Atem, dass keine Abwanderungs-Gedanken aufkommen. Ich fühle mich wohl und mein Team ist toll. Wenn man eine Führungsposition bekleidet, muss man Perspektiven entwickeln und sein Haus zukunftsfähig machen. Hier passiert im Moment eine ganze Menge, das ermutigt mich weiterzumachen.

Haben Sie außer Arbeit noch andere Hobbys?

Seit vielen Jahren habe ich einen Lehrauftrag am Karlsruher Institut für Technologie im Fachbereich Angewandte Kulturwissenschaft. Die Arbeit mit den Studierenden macht mir sehr viel Spaß. Ansonsten gehe ich gern in die Oper und ins Ballett, zumal ich Klassisches Ballett früher auch selbst getanzt habe, in Museen, in Ausstellungen, aber auch die freie Szene interessiert mich. Und mein Mann ist noch mein größtes Hobby. Der ist Professor in Karlsruhe. Wir verreisen gerne ins Ausland. Dort gucke ich mir natürlich auch Museen an (lacht). Mich interessiert eigentlich alles, vor allem der asiatische Raum, in dem zurzeit sehr viel passiert. Aber auch Europa ist spannend. Da bin ich für alles offen.

Wie bringen Sie andere Menschen zum Lachen?

Bisweilen versuche ich Inhalte so zu vermitteln, dass man auch mal darüber schmunzeln kann. Insgesamt bin ich ein fröhlicher Mensch und lache oft, das bringe ich gerne ins Museum mit ein.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Ja, eine Weisheit von Theodor Fontane: Zwischen Hochmut und Demut steht ein Drittes, dem unser Leben gehört, und das ist ganz einfach der Mut. Den muss man jeden Tag einbringen und sagen, ich gehe mutig voran und lasse mich nicht beirren.

SO WOHNT MAINZ

Zu Besuch in der Politik-WG

LAUBENHEIM



Johannes, Powi-Student und Meister der Daddelecke lädt zum Mitzocken ein



Der spartanisch eingerichtete Lars, auch bekannt als Barbarossa, auf seinem Palettenbett

Weit draußen im Grünen zierte ein Graffiti mit dem Schriftzug „Laubencrime“ die Wand der Unterführung des Bahnhofs Laubenheim. Crime in Laubenheim? Ausgeschlossen. Das L.A. von Mainz hat nichts mit seinem großen Bruder gemein. Ganz im Gegenteil, das dörfliche Laubenheim ist eher abgeschieden und verträumt, die Straßen still und beschaulich. Hier thront auch die urige Kneipe Leon. Ein Schild vor dem Eingang lädt ein zum gemütlichen Plausch bei einer Auswahl von 160 verschiedenen Sorten Bier aus aller Welt. Zwei Schritte weiter liegt ein geschichtsträchtiges Fachwerkhaus aus Renaissancezeiten. Daneben ein unauffälliges Mehrfamilienhaus. Eine breite Treppe führt hinauf zum Hauseingang einer Wohngemeinschaft. In der ersten Etage haben sich drei Politikstudenten ein Zuhause geschaffen. An den Wänden des Flurs finden sich bunte Urlaubsbilder und kaum hat man die Küche betreten, tritt das typische WG-Flair auf. Aber warum Laubenheim?

Arbeitslose Akademiker?

Luca (23), Johannes (23) und Lars (22) wohnen hier. Was die drei verbindet ist neben ihrem Wohnsitz vor allem ihr Studienfach: Politikwissenschaft. Schon seit der Schulzeit begeistert sich das Trio für diese Materie. Politik sei wichtig und betrifft alle, ist sich Luca sicher. Die drei jungen Männer wünschen sich, dass sich mehr Leute mit politischen Themen beschäftigen würden, dass man sich eine eigene Meinung bildet und brisante Themen wie die Flüchtlingskrise nicht nur oberflächlich diskutiert: „Viel zu oft arten Gespräche über Politik in Stammtischdiskussionen aus, daher ist es wichtig, sich zu informieren“, ergänzt Johannes.

Doch kann man damit auch mal Geld verdienen? Ihre Wohnung in Laubenheim ist zumindest schon einmal den teuren Mieten in der Innenstadt geschuldet. Luca glaubt nicht an das Klischee des arbeitslosen Akademikers: „Größtenteils landen Sozialwissenschaftler in Berufsfeldern, die fachnah sind und nur wenige kommen nirgendwo unter.“ Auch Lars glaubt, dass man mit Politikwissenschaften bessere Chancen hat, einen Job zu bekommen, als beispielsweise mit Germanistik oder Theaterwissenschaften. „Ein wenig Sorgen wegen

der Zukunft mache ich mir aber schon“, gibt er zu. Praktika und den Master machen, so lautet ihr Geheimrezept, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten. Konkrete Pläne gibt es für die Politiker aber noch nicht.

Die Zugezogenen

Die Einrichtung der WG wirkt sympathisch männlich und ist bunt zusammengewürfelt. Die drei Jungs sitzen am großen Küchentisch zusammen. Dreieinhalb Monate ist es her, dass sie sich in Laubenheim niedergelassen haben. „Wir sind im sechsten Semester, kennen uns aber schon seit Anfang des Studiums.“ Ursprünglich kommen sie aus dem Rheingau, dem Hochwald und dem Westerwald. Warum Mainz? „Kontakt zu meinem Freundeskreis zu halten war mir wichtig“, erzählt Luca. „Außerdem ist Mainz eine schöne Stadt“, sagt Johannes.

Lucas Zimmer ist mit seinen 9qm das Kleinste. Das Bett hat er selbst gebaut, „da der Raum so winzig ist, musste ich Stauraum schaffen“. Insgesamt nennt er vier Gitarren sein Eigen, die alle untergebracht werden wollten, eine elektrisch, die anderen beiden akustisch und eine Ukulele. Im Regal des Musikliebhabers tummeln sich Black Metal Schallplatten und CDs mit skurrilen Namen wie „The Lemming Project“ und „Destruyer 666“. Dass Metal Bands oft humorvolle Namen haben, untermalt er mit einem weiteren Beispiel: „Die Band, die Lemming Project gemacht haben, sind bekannt für ihre Namenswahl. Witzige Nebenprojekte von denen sind „Sons of Tarantula“ und „Grober Knüppel.“ Schon seit langem begeistert ihn die Musikrichtung: „Das liegt wahrscheinlich daran, dass extreme Gefühle ausgedrückt werden, die im Alltag keinen Platz finden.“



Der musikalische Luca spielt auf seinem hochgelegten, selbstgebauten Bett seine heißgeliebte Westergitarre

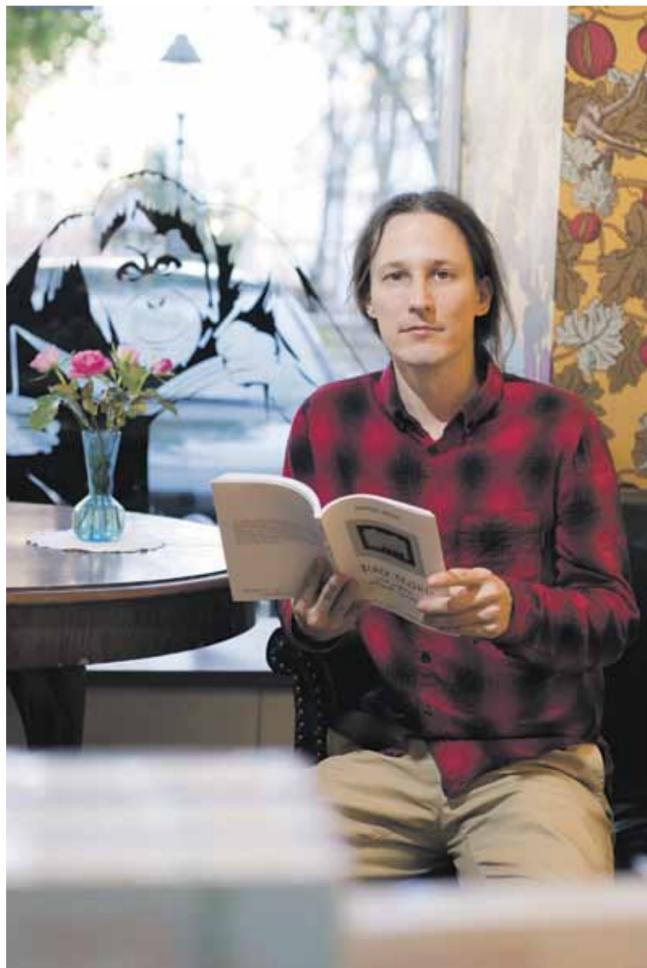
Mit Johannes' Amerika-Leidenschaft kommen Besucher schon beim Betreten der Wohnung in Berührung. Die Flagge der Vereinigten Staaten dient als Sichtschutz für die gläserne Zimmertür und begrüßt jeden Gast. Sie erinnert den 23-Jährigen an seine Familie, die in den Staaten lebt. Darüber hinaus dient sein Zimmer – ausgestattet mit einer bequemen Couch und Daddelecke mit Playstation – als Wohnzimmer. „Wir treffen uns hier häufig abends um zu zocken oder fernzusehen“ erklärt Lars. Zurzeit schauen sie sich die neue Staffel von Game of Thrones an.

Last not least wohnt auch der zwei Meter große, rotbärtige Lars in der WG. Seine Mitbewohner nennen ihn scherzhaft ‚Barbarossa‘. Von Überladung kann in seinem Refugium keine Rede sein. Ganz nach dem Motto weniger ist mehr zeugt das Bett aus Paletten von Schlichtheit. „Einen Schreibtisch werde ich mir aber schon noch besorgen“, schmunzelt er.

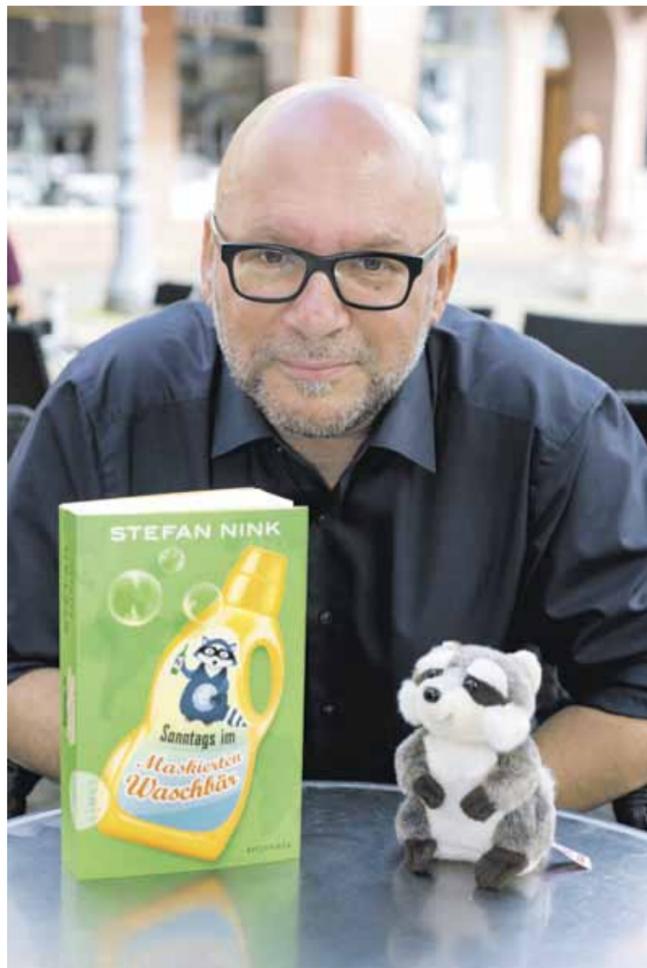
Anna Strobel
Fotos: Jonas Otte

In Johannes' Zimmer werden die hitzigsten Kämpfe ausgetragen





Matthias Boosch und ein lesender Affe



Stefan Nink und sein „Sympathie-Tier“, ein Waschbär

Ein unrasierter Mann sitzt in den frühen Morgenstunden bei heruntergebrannter Kerze in einem kleinen Kämmerchen und brütet über Papierbergen. So sieht das Schriftstellern heutzutage kaum noch aus. Vor allem nicht in Mainz, oder?

Lebensbewältigung

„Ich habe erst dagegen angekämpft, aber ich kann nichts anderes machen“, erzählt Matthias Boosch zwischen zwei Schlucken bukafskischem Milchkaffee. Wir haben uns vor einer Lesung seiner skurril-beherrschenden „Lettland-Geschichten“ verabredet. Ein Jahr verbrachte der gebürtige Bischofsheimer in Limbaži und Riga – zehn Jahre ist das her. Im März diesen Jahres erschien „Black Friday – und andere Lettland-Geschichten“.

Boosch hatte sich anfangs gewehrt, als Freunde ihn immer wieder baten, seine Anekdoten in Geschichten zu verwandeln. Zu realitätsnah war

ihm das Projekt. Mit der Zeit und einiger Arbeit wurde daraus etwas „Halbbiographisches“, in dem sich fiktionale und nicht-fiktionale Teile immer mal wieder vermischen. Das Ergebnis sind facettenreiche Geschichten, die einen sensiblen, unvoreingenommenen Blick auf Lettland und seine Menschen werfen und den Leser sowohl unterhalten als auch nachdenklich stimmen. Letztes Jahr wurde Matthias Boosch dann endlich auch mal mit dem Literaturförderpreis der Stadt Mainz ausgezeichnet, woraufhin der BaltArt-Verlag auf ihn aufmerksam wurde. Die Arbeit mit diesem Verlag von „Regionskundigen“ sei für ihn und das Projekt sehr bereichernd gewesen. Auf Lesungen kann man erleben, wie sich der sonst eher ruhige Mensch vor Publikum „in Rage“ liest. Boosch hat seine frühere Introvertiertheit überwunden und nun große Freude an Kommunikation. Das hat mit wiederkehrenden Lese-Gelegenheiten zu

Mainzer Autoren

BEINAHE GLÜCKLICH

tun, aber sicher auch mit der intensiven Zeit als Vorstandsmitglied des Kulturvereins „PENG e.V.“. Die Mainzer „Kreativszene“ (in der Autorengruppe Mainz ist er auch) ist Boosch wichtig und sie verortet ihn hier. Seine schriftstellerische Zukunft ist noch nicht festgelegt. Gerne möchte er wieder reisen, aber das nächste Projekt wird wohl wieder etwas „Politisches“. Boosch befindet sich gerade noch in der Konzeptionierungsphase.

Gemeinsam lesen

Schreibende brauchen Gelegenheit, ihr Verfasstes zu präsentieren. 2012 trieb Robin Baller und Christian Simon die Idee um, Literatur-Interessierten in Mainz ein Forum zu geben: die Textbühne! Ein Textbühnenabend findet zumeist im Kulturcafé auf dem Campus statt und wird von vier oder fünf jungen AutorInnen (gemessen am „schriftstellerischen Alter“) und einem musikalischen Act gestaltet. Lesewillige

bewerben sich über die Homepage; die Auswahl trifft das Team „rein normativ, nach Geschmack“. Vorab gibt es einen Workshop, in dem Lesende, Musizierende und Organisierte das Programm des Abends gemeinsam erarbeiten.

Emil Fadel las auf der ersten Textbühne und fand es „erfrischend“, wie gut man behandelt und betreut wurde. Das war der Anlass, selbst in das Team einzusteigen, das seitdem dreiköpfig ist. Mittlerweile geht die (von AStA und LiteraturBüro geförderte) Textbühne in die zwölfte Runde – circa quartalsweise finden die Veranstaltungen statt – und das Netzwerk ist dicht geworden; gewisse Musiker und Autoren kehren wieder und kollaborieren über die Textbühne hinaus. Fadel: „In Berlin hätte das Konzept nicht überlebt. Da gibt es zu viel Etabliertes.“ Hier aber hat die Textbühne sich bewährt; nicht zuletzt als Gegenentwurf zum populären PoetrySlam. Bei der Textbühne dürfen Autoren auch mit Unsicherheiten kommen. Die familiäre, geschützte Atmosphäre setzt die Schwelle herab und Jung-Autoren können ihre Arbeiten einem Publikum von 100 bis 150 Menschen präsentieren.

Die alten Hasen

Jennifer Bentz und Juliane Käßler kamen eines Tages im Lomo auf die Idee, man müsse einen Stammtisch gründen, für die schreibende Zunft von Mainz. Sie wünschten sich einen lockeren Austausch – über Agenten, Projekte, Verlage, über

Gott und die Welt der Schreibenden – auch um der Allein-Arbeit entgegenzuwirken. Mitte 2014 trafen sich somit Robin Baller (ja, der von der Textbühne), Jennifer Bentz, Mara Braun, Juliane Käßler und Felicitas Pommerening zum ersten Mal. Seither kommt die auf 13 Mitglieder gewachsene Gruppe jeden ersten Mittwoch des Monats zusammen.

Einen Namen brauchte man erst, als die Gruppe im Herbst 2015 eine gemeinsame Lesung plante; irgendetwas musste auf dem Plakat stehen. So entstand der augenzwinkernd lokalpatriotische Gruppenname „Goodmountains“ – abgeleitet von Gutenberg – unter dem die gut besuchte Lesung im Lomo stattfand. Juliane Käßler hat Jugend- und Frauenromane geschrieben und den Charakter Max Leif ins Leben gerufen, der in ihrem im Januar erschienenen humorvollen Roman sieben Tode sterben muss. Mara Braun ist Journalistin. Letzen Herbst erschien „Unzertrennlich“, für das sie Zwillinge zwischen 2 und 96 Jahren getroffen hat. Felicitas Pommerening plant neben dem Schreiben gerade einen „Story-Slam“, um die Erzählkultur zu fördern. Ihr aktueller Roman handelt von einem Experiment, Familie anders zu denken. Jennifer Bentz schreibt „dialog-lastige Unterhaltungsliteratur“ mit psychologischem Blick. Ihr Roman „Wenn alle Stricke reißen“ soll wohl verfilmt werden. Aktuell sind alle mit eigenen Projekten beschäftigt; eine Wiederholung der kollaborierenden Lesung wird es vielleicht im Herbst geben.

Der Reisende

Stefan Nink ist ein Mainzer Weltenbummler. Für das Publizistik-Studium kam er in den 80ern nach Mainz, das damals „sehr langweilig“ gewesen sei. Nach dem Studium veröffentlichte er einen Reisebeitrag im FAZ-Magazin – über einen Mainzer Architekten auf dem Weg zum Nibelungenschatz – auf den das Magazin „Globo“ aufmerksam wurde, für das er im Laufe der Jahre satte siebzig Reisen unternahm und betexten sollte. Als er sich für die SZ in die Antarktis begab, erfand er einen Reisenden, der damit zurecht kommen musste, dass sich die Pinguine – trotz ausführlicher Belehrung – nicht an die Verhaltensregeln zum Schutze des Ökosystems hielten. Ein Literaturagent las das und meinte, aus dieser Figur und diesem Tonfall könne man etwas machen. So entstand der erste von Ninks Romanen. Die Geschichten fußen auf den Kritzeleien der „rechten Seiten“ seines Spiralblocks, auf denen er sich angewöhnt hat, Anekdoten zu sammeln, die ohnehin nicht gedruckt würden. Vor kurzem erschien sein Buch „Sonntags im Maskierten Waschbär“.

Auf seinen Lesungen macht er immer wieder Einwürfe und zeigt Schnappschüsse, was den Gästen oft besser gefalle als der eigentliche Text. Nink schätzt die „unmittelbare Rückmeldung“ zu seiner Arbeit. Das Herum-Touren innerhalb Deutschlands hat dazu geführt, dass Nink mittlerweile „vernarrt“ in Mainz ist; der „Meenzerischen Geselligkeit“

wegen. Nirgends in der gesamten Republik sei es alltäglich, im Weinlokal einfach an einen Tisch mit wildfremden Leuten gesetzt zu werden – und sich dann noch prächtig zu unterhalten. Diese Weltoffenheit schätzt er an Mainz und genau die ist es, die wir bei unserem geselligen Interview an ihm zu schätzen gelernt haben.

Fazit

Mainzer Autoren kommen viel rum; in der Stadt, in Deutschland, in der ganzen Welt – ob zum Material sammeln, Schreiben oder Lesen. Klar gehört das „einsame Arbeiten“ am Schreibtisch zum Job. Genauso wichtig ist aber das „Netzwerken“ und das Präsentieren der eigenen Arbeit – und der eigenen Person – zum Beispiel auf Lesungen. Längst ist nicht mehr nur wichtig, wie „gut“ ein Buch geschrieben ist, sondern das ganze Drumherum. Dazu gehört übrigens auch der passende Buchhändler. „Ein Buchhändler, der dein Buch mag, verkauft es wie geschnitten Brot“, hat Stefan Nink festgestellt. Im geselligen Mainz scheinen sich Schreibende auf jeden Fall recht wohl zu fühlen. Ob aufstrebend oder etabliert, vernetzt mit anderen Schreibern oder Kulturschaffenden oder doch lieber mit ganz „normalen“ Leuten.

Ulrike Melsbach
Fotos: Jonas Otte

Ein Jahr Erlesenes & Büchergilde!

Sommerfest

am 04. Juni 2016 ab 13.00 Uhr
in Hof & Buchhandlung

- Live – Musik: Charlie-Crow-Band
- Lecker Essen: Snacks & Waffeln
- Die guten Weine aus der »Weinraumwohnung«
- Kreativ-Mobil: Mosaikwerkstatt für Kinder und Jugendliche
- Buchhandlungsquiz: Rätsel mit Gutscheinverlosung
- Bücherflohmarkt zu Gunsten der LeseLernHilfe Rheinhessen



Erlesenes & Büchergilde * Neubrunnenstr. 17 * 55116 Mainz
Tel.: 06131-22 23 40 * post@buechergilde-mainz.de

KRUSCHEL
PRÄSENTIERT

Taschenlampen konzert®

30.9.16 | Mainz-Kastel | Reduit | 18:30
Tickets in den Kundencentern der Rhein Main Presse
oder unter www.wv-konzerte.de



Horoskop Juni

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Jetzt geht es weniger darum, aktiv in das Geschehen einzugreifen, sondern vielmehr darum, darauf zu vertrauen, dass sich vieles von selbst regelt, wenn Sie den Dingen Ihren Lauf lassen. Kosmischer Tipp: Sie sind auf dem richtigen Weg, wenn Ihnen die Dinge, die Sie tun, mühelos gelingen.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Die begegnungsorientierte Energie im Juni kommt Ihrem Temperament sehr entgegen. Sie lieben große geistige Beweglichkeit und Offenheit. Jetzt kann Ihr unruhiger Geist nach Herzenslust umherwandern und Ihre intellektuelle Neugier hervorragend befriedigen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Bis zur Mitte des Monats wird Ihre unruhige Nomadenseele vor allem im intellektuellen Bereich umher-schweifen können. Zur Sommersonnenwende wird dann Ihr empfindsamer und emotionaler Wesensanteil stärker angesprochen sein. Schaffen Sie Gelegenheiten für Begegnungen.

WIDDER

21. März - 20. April

Im Moment gibt es zwei sehr unterschiedliche Energien, die in verschiedene Richtungen weisen. Die eine ist nach innen gerichtet, die andere strebt nach außen. Hier die Balance zu finden ist sicher nicht einfach. Akzeptieren Sie Ihre Ambivalenz und treffen Sie keine weitreichenden Entscheidungen.

STIER

21. April - 20. Mai

Vielleicht fühlen Sie sich zurzeit unruhiger und unausgeglichener als sonst. Die Unruhe, die Sie jetzt spüren, sollten Sie aber nutzen, um Ihr Leben vor Erstarrung und Langeweile zu bewahren. Lernen Sie mal wieder andere Menschen kennen. Neue Kontakte können jetzt sehr belebend sein.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Im Kontakt und im Austausch mit verschiedenen Menschen zu sein, sind Ihr Lebenselixier und der Akku, mit dem Sie Ihre Energie am schnellsten aufladen können. Mit Sonne und Venus in Ihrem Zeichen werden Sie Ihre Mitmenschen jetzt mit Ihrem unwiderstehlichen Charme begeistern.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Wenn zur Sommersonnenwende die Sonne in das Zeichen Krebs wandert, steht Ihnen jede Menge positiver Energie zur Verfügung. Auch die Liebesgöttin Venus ist Ihnen hold und winkt mit Liebesglück. Nutzen Sie diese sehr vitale Energie, um mit vollem Elan in den Sommer zu starten.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Sie sind ein Glückskind und lieben das Leben. Sie haben gute Voraussetzungen zur Meisterschaft im Dolce Vita zu gelangen, denn Sie sind dazu in der Lage, sich und allen, die Sie lieben, das Leben mit ein bisschen Luxus zu versüßen. Genießen Sie!

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Die begegnungsorientierte Energie im Juni ist geprägt von spielerischer Leichtigkeit und dem Bedürfnis nach Begegnung und Kommunikation. Nutzen Sie die Zeitqualität und machen Sie den Sommer zu einem Fest. Geben Sie sich die Erlaubnis, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Mit der starken Betonung der Zwillingenergie im Juni kann es Ihnen schwer fallen, sich auf eine Sache zu fokussieren, denn der Zwilling will die Dinge immer von verschiedenen Seiten beleuchten. Sie können diese Energie aber wunderbar nutzen, um neue Perspektiven zu entwickeln.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Unter dem Einfluss der Zwillinge erhalten Sie jetzt Gelegenheit, etwas mehr Flexibilität zu entwickeln, denn mit Ihrer Neigung zu starken Fixierungen können Sie sich in Ihrer Entwicklung behindern. Der Zwilling kann Ihnen mit seiner Quirlichkeit mehr Leichtigkeit und Lebensfreude schenken.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Saturn in Ihrem Zeichen fördert konzentriertes Arbeiten und unterstützt jede Tätigkeit, die Disziplin und Ausdauer erfordert. Unterstützt werden Sie jetzt auch von Merkur, der mit seinem klaren, analytischen Verstand eine gute Hilfe bei der Planung und Organisation von Projekten ist.



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

GASTRO-TIPP

Die Mainzer Fressgass

GASTRONOMISCHE VIELFALT
AUF DER GAUSTRASSE

Die steile Mainzer Straße wartet mit leckerem gastronomischen Angebot. Unter anderem auch das neue vegan / vegetarisch indische Bistro "Dhyan" von Cristiane König & Ashish Verma aus Varanasi



Die Gaustraße ist der einzige Ort in Mainz, der eine ähnlich hohe Dichte an Gastronomie-Neueröffnungen hat wie der Gartenfeldplatz. Und ein ähnlich junges und stilbewusstes Publikum anzieht. 2013 stellte der sensor die Gaugass' schon einmal als die neue Ausgehmeile in der Stadt vor. Seitdem hat sich einiges verändert.

Kinder zu – Japaner auf

Damals mit dabei war das Familiencafé Lönneberga (Gastr. 67). Jetzt haben Kai Tietze und Markus Wehrle ihren Laden geschlossen, um Platz für das japanische Restaurant Niko Niko Tei zu machen. Das deutsch-japanische Familienunternehmen Ashida-Decker hat sein bisheriges Domizil am Schillerplatz verlassen und ist ein paar Häuser die Straße weiter hoch gezogen. Dem Vernehmen nach wegen Turbulenzen mit dem Vermieter. In der entstandenen Freifläche neben der Kneipe „Zur Andau“ findet die Familie Ladendorf nun eine neue Heimat, nachdem sie das Weinhaus Bluhm in der Badergasse in der Altstadt verlassen musste. Wegen Turbulenzen mit dem Vermieter. Ladendorfs Weinhaus wird die neue Anlaufstelle für anspruchsvolle Promille-Profis heißen.

Mehr Wein & N'Eis auf der Gaugass' Wein wird es auch ein Stück weiter

oben in der neuen Bar „Marlene“ geben. Betreiberin Vera Kohl hatte mit der Eröffnung ihres Eckcafés Dicke Lilli, Gutes Kind 2012 das Startsignal für die Wieder-Belebung der Gaustraße gegeben. Jetzt ist Kohl die erste Gau-Gastronomin, die hier einen Zweit-Laden eröffnet. Für die „Marlene“ hat sie sich Sedat Aktas vom Online-Versandhandel Geile Weine mit ins Gastro-Boot geholt. „Inhaltlich ist Marlene die große Schwester von der Dicken Lilli“, sagt Aktas. Das bedeutet: Wer sich morgens und nachmittags vom zusammengewürfelte wirkenden Ambiente beim Kaffeetrinken in der Dicken Lilli angesprochen fühlt, dem wird es beim Wein schlürfen am Abend eine Tür weiter auch gefallen. Der Name Marlene soll auch ein Signal für die Weinkarte sein, denn laut Aktas liegt der Fokus auf Winzerinnen. Als Weinbegleitung werden Tapas und Dinnete angeboten. Die mit fettem Sauerrahm bestrichenen Fladen haben sich auf AstA-Sommerpartys und Johannsnächten als Alkohol-Aufsauger bewährt. Ende Mai soll die Marlene ihre Türen öffnen. Beide Läden werden durch einen Durchbruch in der Wand verbunden. Außerdem bekommt die Dicke Lilli mit den Mädels von N'Eis noch einen Mitbewohner. Die Eisdielen zieht in das kleine Zimmer, das einst als Aus-



stellungsfläche genutzt wurde. Fünf exklusive Sorten in der Richtung Heidelbeer-Cheesecake und so werden nun angeboten.

Indisch / Vegan

Bis zu 93 Prozent vegan, der Rest ist vegetarisch. So wirbt das Café & Bistro Dhyan im ehemaligen Gulasch-Haus (Gaustraße 9) für sich. Das Gastgeber-Paar Cristiane König und Ashish Verma hat sich im indischen Varanasi kennen gelernt. Dort betreibt Vermas Familie ein Hostel, alle Rezepte stammen von seiner Mutter. Dementsprechend hebt sich die Speisekarte von denen üblicher indischer Restaurants ab. Empfehlenswert sind die kleinen Frühstücksgänge, etwa kleine Pfannkuchen aus Kichererbsenmehl mit Tomaten- und Koriander-Chutney. Die cremigen Lassis bestehen aus – Achtung tierisch – echtem Joghurt und werden traditionell handgerührt. Bei allen Bestellungen gilt: Zeit mitbringen.

Weiter unten rumorts noch

Große Erwartungen schüren Fabian Heubel, Victor Anta Muñoz und Victor Bergmann mit ihrem „Gutleut“, das nicht nur Bar und Café, sondern auch Kunstraum werden soll. Genau genommen befindet sich das Gutleut nicht in der Gaustraße, sondern weiter unten auf der Ludwigsstraße 4 in

den Räumlichkeiten des ehemaligen Möbelgeschäftes „Mondo“. Ein genauer Eröffnungstermin steht noch nicht fest. Aber vom 8. Juni bis 2. Juli findet in den Räumlichkeiten bereits das „organized orgasms“-Festival vom Kunstverein „ruelle“ statt. Zehn Positionen junger zeitgenössischer Kunst mit ihrem Bezug zum Thema Sexualität werden auf dem Festival präsentiert. Darüber hinaus wird es ein Rahmenprogramm mit Musik, Performance, Tanz und Film geben: www.orgaorga.net. Und dann gibt es noch das Momo. Seit ein paar Monaten weisen die mit großen Blockbuchstaben beklebten Fensterscheiben darauf hin, dass sich das Restaurant „Im Herzen Afrikas“ vergrößern wird. Viel mehr wissen wir allerdings noch nicht. Konzept und Eröffnungstermin sind noch unbekannt.

Und achja: Ganz in der Nähe der Gaustraße – auf dem Kästrich, Drusustraße 1, hat jetzt gerade auch noch die Bar „Der große Gatsby“ eröffnet: edle Optik, 20er Jahre Flair und schicke Drinks und Cocktails rund um den Gin-Tonic / Whisky Hype & Co, machen der Bar Hubert in der Gaustraße ab jetzt Konkurrenz. Geöffnet Mittwoch bis Sonntag 18 Uhr bis Open End. Einlass ab 24 Jahren.

Felix Monsees
Fotos Daniel Rettig



Bruno war sich sicher, er habe etwas Wichtiges vergessen.



Mamas Geburtstag? Herdplatte angelassen? Kaffeepulver besorgen?



Oh - dämlicherweise, vor dem Auftritt den Kamm aufzupumpen.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
 sensor Magazin, Markt 17,
 55116 Mainz, Tel. 06131-484
 171 / Fax. 06131-484 166 und
 kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Phoenix e.V. bietet Sprach- und Orientierungskurse für Flüchtlinge an. Der Kurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministerium für Integration, Familie, Gesundheit, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz gefördert. Kurszeiten: Di / Do / Fr von 10 bis 14 Uhr: Münsterstr. 21 - Tel. 06131-233772.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Worte des Abschieds haben gefehlt? Als Mittlerin (Medium) bin ich gerne für Sie da. Sie erreichen mich unter: Monika Friedrich 06131-223982 oder www.praxis-lebensbegleitung.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Kinderwagen und / oder Kindertrage gesucht für Neugeborenes. Tel. 0177-323 35 35. mail@gutplus.net.

Die Leibniz-Grundschule veranstaltet am Samstag, den 4.6. von 10 - 13 Uhr wieder einen Flohmarkt im Schulhof mit Kaffee und Kuchen. Infos unter 06131-23 59 54.

Musik

Gitarrist spielt Ihnen schöne Musik von Lagerfeuer bis aktuelles, auf Wunsch auch mit Gesang oder weiteren Musikern. 0162-8685974, www. / mail@frank-willems.de

Das Ensemble Chordial will deine Stimme! Wir freuen uns über Verstärkung durch erfahrene Chorsänger, besonders im Tenor und Sopran. Probe Freitag, 18 - 20 Uhr, ESG (Am Gonsenheimer Spieß 1, Mainz) oder Dienstag, 19:45 - 21:45, ESG, kontakt@ensemble-chordial.de.

„Sing mit uns!“ - dazu lädt der Schwul-Lesbische Chor „Die Uferlosen“ am Samstag, 11. Juni, von 14 bis 18 Uhr im „Hotel zum Schnackel“, Boelckestraße 5 ein, um Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung des gemischten Chors zu finden.

den. Beim Chor-Workshop gibt es neben Gesang auch Kaffee und Kuchen. Anmeldungen werden bis zum 9. Juni telefonisch unter 0172-3448748 oder per E-Mail unter kontakt@uferlose.de angenommen. Weitere Infos gibt es unter www.uferlose.de.

Alternativer Mainzer Männerchor sucht Männer: Choräle und klassische Stücke sind nicht so Unseres. Wir intonieren fröhlich Folk, Studentenlieder, Punkrock, Arbeiter- und Freiheitslieder usw. Der Spaß steht im Vordergrund. „Ich kann nicht singen“ ist keine Ausrede,

sondern ein Startpunkt. Probenzeit ist dienstags, 20-22 Uhr. Sag bescheid und schau rein: 0177-2306840.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung bietet Unterricht für jede Altersklasse. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik. Kostenlose Probestunde Nähe Schillerplatz unter 0176-23251045 oder: till.vogelgesang@gmail.com.

HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ · WWW.UAH.DE

WERKSTATT LADEN
 HOCH-, TIEF- UND SIEBDRUCK, MALEREI, GRAFIK

malerei zeichnen kreativtechnik
 aktzeichnen portrait landschaftsdars
 collage komposition in theorie und praxis

Patricia Hell Atelier Nord
 Rheinallee 88 Eingang Obere Austraße 55120 Mainz
 mehr info unter: www.kunstkurse-patriciahell.de oder 06131-6227780

**Mainzer Buchmesse
 der unabhängigen
 Verlage**

Freitag, 01. Juli 2016
 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Samstag, 02. Juli 2016
 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Altminsterkirche, Mainz
 Münsterstraße 25,
 Eingang Walpodenstraße

Überregionale und regionale unabhängige Verlage stellen sich und ihre Programme vor - alle Bücher können vor Ort erworben werden.

www.mainzer-buchmesse.de **Eintritt frei!**

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Sie sind eher rar geworden, diese Anlaufpunkte, vor allem seit der charakteristische Service, die lange Öffnungszeiten, auch von den meisten Supermärkten geboten wird. Noch vor einigen Jahren waren sie so häufig, dass man sie im Stadtbild leicht übersah, trotz ihres entscheidenden Alleinstellungsmerkmals. Mancher wird vielleicht mit den Schultern zu-

cken und denken „Ist doch nicht mein Bier!“, aber ein paar experimentierfreudige Mainzer waren anderer Meinung und haben eins dieser Örtchen wiederhergerichtet. Es präsentiert sich nach wie vor bescheiden, aber dafür sehr individuell. Im Grunde herrscht noch ein ähnliches Angebot wie früher, aber da es hier weniger ums Vorglühen als ums Gnießen geht, wurde aus dem klassi-

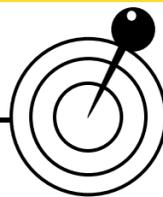
schem six-pack ein four-pack. Ob hier auch gebacken und der Königin ein Kind gestohlen wird ist nicht erkennbar, aber ein bekannter Nachtschwärmer wird regelmäßig hinter dem Fenster gesichtet.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Metzger beim Peter. Eine Tasse mit

schickem Fleischwolf-Motiv gewonnen hat Christoph Müller.

Schreiben Sie uns bis zum 17. Juni an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Life's too short to wear no glasses.

Denise mit ihrer neuen Brille von FUNK Food.



Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr. 09:30-18:30
 Sa. 09:30-15:00

Liebfrauenplatz 10
 55116 Mainz
 Tel. 06131-22 32 89
 info@optikeramdom.de

www.optikeramdom.de



Mehr (er)leben

Tag der Architektur Rheinland-Pfalz 25.-26. Juni 2016
 Bauen mit Plan: Mehr Informationen unter www.diearchitekten.org



AKA AKA FEAT. THALSTROEM LIVE • **AMIR** • **ANDHIM**
ANTHONY ROTHER • **BUTCH** • **CARL COX** • **CHRIS LIEBING**
CHRIS WOOD & MEAT • **DAVID MAYER** • **DOMINIK EULBERG**
GREGOR TRESHER LIVE • **JOSEPH CAPRIATI** • **KAROTTE**
KLAUDIA GAWLAS • **LEXY & K-PAUL** LIVE • **LUCIANO**
MARCO CAROLA • **MONIKA KRUSE** • **MOONBOOTICA**
RICARDO VILLALOBOS • **SAM PAGANINI** • **SASCHA BRAEMER**
SHDW & OBSCURE SHAPE • **SOLOMUN** • **SVEN VÄTH**
TEENAGE MUTANTS • **tINI**

KUDELMMUDEL FESTIVAL PRÄSENTIERT

ANTHONY ROTHER (METROPHONIA) • **ALEX HAWN (MADAME RENARDE)**
JERMAINE DOTSON (ELECTRIC GROOVES) • **JOHN LEMON B2B LE WORSCHTÉ (PONYHOF)**
MATCHY & BOTT (GRAF KAUZ) • **TH;EN (NEW BASEMENT)**

MESSE PARK MAINZ, GERMANY • 6 STAGES • 10 am - 10 pm • LOVEFAMILYPARK.COM